

# Dresdner Nachrichten

42. Jahrgang.

**Curt Heinsius** Kgl. Hoff. Geräuschlose **Thürschliesser.**  
Dresden-N., Kurfürstenstr. 11, 1106.  
Ecke Tschirnhausstr. Forststr. A. 11, 2106.  
24-jährige Garantie.  
6 Mal prämiert, 90.000 Stück in Function.  
Königspreis Probe. 200.  
Mit doppelter Luftentleerung.  
Gewaltloses Schließen schädlos.

Telegr.-Adresse:  
Nachrichten, Dresden.

**Closets & Badeartikel**  
In größter Auswahl billigst!  
**Friedrich Gappisch**  
Kgl. Hoflieferant.  
Dresden-A. Marienstr. 11.  
gegenüber 3 Raben.  
Fabrik: Flachsplatz.

**Pfand-Condensirte Milch**  
In Dosen, ohne Zucker und Salz.  
**Beste Kindernahrung.**  
In Packungen von 1/2, 1, 2, 3, 4, 6, 12, 24, 36, 48, 60, 72, 84, 96, 108, 120, 144, 168, 180, 216, 240, 270, 300, 360, 420, 480, 540, 600, 660, 720, 780, 840, 900, 960, 1020, 1080, 1140, 1200, 1260, 1320, 1380, 1440, 1500, 1560, 1620, 1680, 1740, 1800, 1860, 1920, 1980, 2040, 2100, 2160, 2220, 2280, 2340, 2400, 2460, 2520, 2580, 2640, 2700, 2760, 2820, 2880, 2940, 3000, 3060, 3120, 3180, 3240, 3300, 3360, 3420, 3480, 3540, 3600, 3660, 3720, 3780, 3840, 3900, 3960, 4020, 4080, 4140, 4200, 4260, 4320, 4380, 4440, 4500, 4560, 4620, 4680, 4740, 4800, 4860, 4920, 4980, 5040, 5100, 5160, 5220, 5280, 5340, 5400, 5460, 5520, 5580, 5640, 5700, 5760, 5820, 5880, 5940, 6000, 6060, 6120, 6180, 6240, 6300, 6360, 6420, 6480, 6540, 6600, 6660, 6720, 6780, 6840, 6900, 6960, 7020, 7080, 7140, 7200, 7260, 7320, 7380, 7440, 7500, 7560, 7620, 7680, 7740, 7800, 7860, 7920, 7980, 8040, 8100, 8160, 8220, 8280, 8340, 8400, 8460, 8520, 8580, 8640, 8700, 8760, 8820, 8880, 8940, 9000, 9060, 9120, 9180, 9240, 9300, 9360, 9420, 9480, 9540, 9600, 9660, 9720, 9780, 9840, 9900, 9960, 10000.

**C. Heinrich Barthel**  
Putz- und **Neueste Modewarenhaus Modelle**  
Eigene Filzschneidfabrik  
Waisenhausstr. 30, Fernspr. I, 3390.

**Leupolt-Wein- und Bier-Schlauch**  
aus bestem Gummi, bleifrei u. Säuren widerstehend, billig u. sehr haltbar. Flaschenverschluss-Schleifen und -Ringe etc.  
Wettinestr. 26 Gummi-Fabrik  
Telephon 289 Reinhardt Leupolt, Dresden-A.

**Tuchwaaren.**  
Den Empfang sämtlicher Neuheiten für Herbst u. Winter zeigen ergebenst an  
**Friedr. Greiff & Sohn, Georgplatz 9.**

**Photographie von Hahn's Nachf.** Specialitäten: **Kinder- und Gruppen-Aufnahmen.** Visitenkarten-Photographien 12 St. 6 M., lebensgroße Brustbilder in Oel oder Pastell von 100 Mk. an in anerkannt künstlerisch. Ausführung.  
**Jetzt: Waisenhausstrasse 16,** gegenüber dem ehemaligen Victoria-Hotel.  
**Fernsprecher: Amt I, Nr. 4585.**

**Nr. 262. Spiegel:** Bismarck und die sächsischen Konservativen. Türkisch-griechischer Friedensschluss. Rhythmisches Witterung: Rühl, nat.  
**Dienstag, 21. September 1897.**

## Fürst Bismarck und die sächsischen Konservativen.

Angeichts der hohen Bedeutung, welche die Beurteilung jeder politischen Partei durch den Reichspräsidenten Fürsten Bismarck für jeden nationalgesinnten Deutschen haben muß, hatte man auch in sächsischen konservativen Kreisen den dringenden Wunsch empfunden, Klarheit darüber zu erlangen, inwieweit die in letzter Zeit vielfach behaupteten Äußerungen des Fürsten Bismarck über die konservative Partei eine nach der eigenen Meinung des Reichspräsidenten für die sächsischen Konservativen berechtigte Kritik enthalten hätten. Zu diesem Zweck hat zwischen Sr. Excellenz dem Grafen Herbert Bismarck und dem Vorstand des konservativen Vereins in Dresden, Herrn Hofrath Dr. Mehnert, ein Briefwechsel stattgefunden. Das von Ersterem eingegangene Antwortschreiben lautet:

Herrn Hofrath Dr. Mehnert, Dresden.  
Schönhausen, 19. September 1897.

Eurer Hochwohlgeboren gefälliges Schreiben habe ich zu erhalten die Ehre gehabt. Ihre Annahme, dass die in neuerlichen Veröffentlichungen meines Vaters zugeschriebenen Äußerungen über die konservative Partei sich nicht auf die Konservativen Sachseus bezogen haben können, ist vollständig zutreffend.

Soviel ich weiss, fassen jene Veröffentlichungen auf längeren Unterhaltungen bei Tisch; es ist deshalb schon wahrscheinlich, dass die in der Folge aus dem Gedächtniss gemachten Niederschriften kein wortgetreues Bild der Äußerungen meines Vaters geben, während die meisten derjenigen Sätze, die allgemein als zutreffend anerkannt werden, auch bereits früher in ähnlicher Form von ihm ausgesprochen worden sind.

Ich habe jenen Gesprächen nicht beigewohnt, denke mir aber, dass die Kritik meines Vaters hauptsächlich eine retrospektive war und sich primo loco mit dem Verhalten der Führer der konservativen Reichstagsfraktion bei Durchsetzung der Handelsverträge befasst haben wird. Der Reichstag von 1893 war schon unter neuen Auspicien gewählt worden und mein Vater hat nur den Wunsch, dass bei den 1898 kommenden Neuwahlen diejenigen Ideen, die er nach seiner Weltanschauung auf Grund langer Erfahrung für konservativ hält, verstärkt zur Geltung gebracht werden. Dass seine zwanglosen Äußerungen ohne Revision der Fassung in seinem Namen veröffentlicht wurden, war von meinem Vater nicht vorausgesehen.

Die Thatsache allein, dass mein Vater sich eingehend und während im Hinblick auf die Pflege der konservativen Interessen wiederholt in den letzten Jahren ausgesprochen hat, beweist doch, dass sie ihm am Herzen liegen, denn er würde sich gewiss niemals warnend oder belehrend in Bezug auf die Führung der Fortschrittspartei äussern, weil er sie für unverbesserlich und ihre Tendenzen mit dem Staatswohl unvereinbar hält.

Den sächsischen Konservativen und deren Führung in dem Dresdner Landtag speziell hat mein Vater stets Anerkennung gezollt, und er hat sich gefreut, zu hören, dass es gelungen ist, in Sachsen für die bevorstehenden Wahlen die Anhänger der staatlichen Ordnung und Vertreter des nationalen Erwerbes unter eine Fahne zu sammeln. Wenn es gelänge, ein Gleiches für die nächsten Reichstagswahlen zu thun, so würde damit ein Ziel erreicht werden, wie es ein besseres für konservatives Streben nicht geben kann. Dazu wäre aber nach der Meinung meines Vaters nöthig, dass das preussische Kontingent der Konservativen sich die Haltung der sächsischen in einigen Richtungen aneignete.

Indem ich Ihnen und Ihren politischen Freunden, deren herzliche Aufnahme in Dresden ich niemals vergessen werde, für die bevorstehende Campagne wie für alle Zukunft den besten Erfolg wünsche, bin ich mit der vorzüglichsten Hochachtung  
Eurer Hochwohlgeboren ergebenster  
**H. Bismarck.**

## Politisches.

Dass der Friedensschluss in Konstantinopel endlich zu Stande gekommen ist, wird Niemand sonderlich überrascht haben. So oft schon war der Abschluss der Friedensarbeiten von Tophane in nahe Aussicht gestellt worden, dass man sich nicht im Mindesten mehr aufgeregt haben würde, wenn sich die Friedensverhandlungen noch einige Wochen länger fortgeschleppt hätten. Sieht man sich den Friedenspräliminaren-Vertrag, der am Sonnabend zwischen den Vorkämpfern der Mächte und dem türkischen Minister des Auswärtigen Tewfik Pascha unterzeichnet worden ist, etwas näher an, so kann man kaum begreifen, warum es den Vertretern der Großmächte am Goldenen Horn so unglücklich viel Mühe und Anstrengung gekostet hat, eine Einigung über die Friedensbedingungen zu erzielen. Gewiss sollen die Schwierigkeiten, die der Vollendung des Friedenswerkes entgegenstanden, nicht unterschätzt werden. Der Widerstreit der Interessen, die sich geltend machten, war nicht leicht zu überwinden, und bis kurz vor Abschluss sind die Verschiebungsvorläufe von den Griechen und Engländern, die an einem Stagnieren zogen, fortgesetzt worden. Gleichwohl wird man den Friedensunterhandlungen, inwieweit sie den Abschluss der Arbeiten ethisch und ohne Rücksicht erstreben und nicht Hinneigen in den Weg legen wollten, das Zeugnis eines hervorragenden diplomati-

schen Geschickes nicht zuerkennen können. Der Krieg zwischen der Türkei und Griechenland hatte etwa 30 Tage gedauert; aber die Friedensverhandlungen haben beinahe ebenso viel Zeit in Anspruch genommen, als diejenigen, die einst den dreijährigen Krieg abgeschlossen haben.

Die Hauptpunkte des Friedensvertrags betreffen die Regulierung der nothwendigsten Grenzen, an der durch den Uebergang der strategisch wichtigen Positionen an die Türkei der Wiederholung griechischer Angriffsversuche vorgebeugt werden soll, die Zahlung einer Kriegskostenentschädigung im Betrage von 4 Millionen türkischer Pfund (etwa 75 Millionen Mark), die Einsetzung einer internationalen Finanzkontrolle und den Termin der Räumung Thessaliens. Ueber die letztgenannten Punkte enthalten die Präliminaren Folgendes: Die nöthigen Anordnungen zur Einsetzung internationaler Finanzkontrolle und den Termin der Räumung Thessaliens. Ueber die letztgenannten Punkte enthalten die Präliminaren Folgendes: Die nöthigen Anordnungen zur Einsetzung internationaler Finanzkontrolle und den Termin der Räumung Thessaliens. Ueber die letztgenannten Punkte enthalten die Präliminaren Folgendes: Die nöthigen Anordnungen zur Einsetzung internationaler Finanzkontrolle und den Termin der Räumung Thessaliens.

Der Friede von Tophane bietet Anlass zu zusammenfassenden Betrachtungen über die Ergebnisse des Krieges, der nunmehr mit den Verhandlungen in Konstantinopel seinen Abschluss gefunden hat. Das Fact des Waffenstillstandes zwischen Türkei und Griechenland ist längst gezogen. Der militärische Sieg der Porte bedeutet eine Stärkung des mohamedanischen Selbstbewusstseins und Kraftgefühls, die bereits bei den Unruhen in Indien in die Erscheinung getreten ist und sich neuerdings auch in Zentralafrika bei den islamitischen Stämmen geltend macht. Von einem allmählichen Absterben des Osmanenthums, wie es in der Lebensart von dem „ranken Mann am Bosphorus“ zum Ausdruck gekommen war, kann nicht mehr die Rede sein, nachdem die Türkei durch die raiche Mobilisierung und den ausgezeichneten taktischen Aufmarsch ihrer Armeen, durch die schnelle Niederwerfung des Friedensstörers, durch die vortheilhafte Haltung der Truppen während des Feldzugs wie nach demselben, durch den opferwilligen Patriotismus ihrer Unterthanen hinreichende Beweise ihrer Lebensfähigkeit erbracht hat. Die Porte hat zwar bei den Verhandlungen über die Friedensbedingungen ihre ursprünglichen Forderungen fallen lassen, als sie sich dem unbehaglichen Widerstand der Großmächte gegenüber sah, aber sie hat im Ganzen eine so selbstständige und selbstbewusste Haltung bei den Unterhandlungen von Tophane zu behaupten genügt, dass von einer Bevormundungspolitik seitens der Mächte nicht mehr zu sprechen war. Das osmanische Reich läßt sich nicht mehr als eine quantitas negligible behandeln, sondern stellt wieder einen Faktor dar, mit dem die europäische Diplomatie unter allen Umständen zu rechnen haben wird. Wenn sich jetzt der Sultan thatsächlich zur Einführung von Reformen entschließen sollte, so dürfte dies weniger aus Rücksicht auf die Forderungen der Mächte geschähe als vielmehr aus eigenem Antriebe und auf Grund der Erfahrungen, die in dem letzten Kriege gemacht worden sind. Griechenland dagegen kann zunächst als politischer Faktor nicht mehr in Frage kommen. Es hat seine militärische Ohnmacht hinlänglich bewiesen und selbst Jahrzehnte angestrengter Arbeit würden nicht genügen, um das verloren gegangene griechische Ansehen einigermaßen wieder herzustellen und die Sympathien wiederzugewinnen, die die Griechen noch bis zum Ausbruch des Krieges in einem Theile der öffentlichen Meinung Europas besessen haben, die aber so gut wie verschwunden sind, nachdem sich das ganze Völkchen des modernen Vellas als eitle freche Großsprecher und lächerliche Impotenz entpuppt hat. Aber Griechenland ist auf allen Gebieten des Staatslebens so zerstückt, daß eine durchgreifende Reform, durch die sein militärischer, finanzieller und politischer Kredit repariert werden könnte, nicht zu erwarten ist.

Ihre schimpfliche Niederlage haben die Griechen ihren Untertanen, den Engländern, zu verdanken. Nur vermöge der Untertliebe der englischen Politik hat es Griechenland gewagt, dem Willen der Mächte Trost zu bieten und mit unerhörtem Selbsthinn den Frieden zu brechen. Daß England bis zum Friedensschluss hinter den Coullissen die Fäden in Athen gelenkt hat, geht u. A. daraus hervor, daß die englische Verschiebungspolitik bei den Friedensverhandlungen leberzeit mit dem griechischen Widerstand gegen die Friedensbedingungen parallel lief; in dem Augenblick, als John Bull von seinen Forderungen zu Gunsten der Griechen

absteigen mußte, weil es den einmüthigen Willen der übrigen Mächte nicht mehr zu durchbrechen vermochte, fielen auch die griechischen Patrioten ihr Wuthgeheul gegen die internationale Finanzkontrolle ein und bekehrten sich zu der Ansicht, daß der finanzielle Kredit ihres Vaterlands durch diese Maßnahme schließlich wohl nur gefördert werden könnte. Die Obstruktionsmethode, die während des ganzen Verlaufes der letzten Orientkrisis von den Engländern angewendet wurde, um die Wirren aufrecht zu erhalten und dabei im Trüben fischen zu können, ist gänzlich fehlgeschlagen. Mit der Niederlage Griechenlands ist also zugleich die Englands, des Sachwalters der griechischen Interessen, besiegt, und zwar erscheint diese Niederlage um so empfindlicher, als sie einen Sieg Deutschlands und Russlands bedeutet. Der letzte Theil der Friedensverhandlungen hatte sich zu einem Duell zwischen Deutschland und England gestaltet, das damit endete, daß England in allen Punkten dem deutschen Standpunkt gegenüber weichen mußte. An die Stelle des früheren englischen Einflusses in Konstantinopel ist ferner derjenige Deutschlands und vor Allem Russlands getreten, und somit bleibt das Endergebnis der englischen Orientpolitik die vollständige Isolation Englands auf dem Gebiet der gesammten internationalen Politik. Die Folgen dieser Isolation werden vielleicht sehr bald in Afrika und in Asien greifbare Gestalt annehmen. Die Annäherung, die neuerdings zwischen dem König Rumeli von Aethiopen und dem Sultan stattgefunden hat und deren Ergebnis sich in dem Zusammenstoßen der Aethiopen mit den Dervischen äußern dürfte, ist ein bedrohliches Symptom für die englische Aktion im Sudan. Im Hintergrunde steht wie eine unheilvolle Wolke die ägyptische Frage, bei der der russisch-französische Preisbund zum ersten Male Gelegenheit finden würde, seinen anti-englischen Charakter zu betheiligen. Noch weit größer und unmittelbarer erscheinen die Gefahren in Asien, da Russland mit dem Friedensschluss seine Hände frei bekommen hat und seine volle Aufmerksamkeit nunmehr auf die Entwidlung der indisch-afghanischen Frage richten kann.

## Fernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 20. September.

**Berlin.** Die erste Disziplinär-Sitzung des Bundesrats nach der Sommerpause steht für den 7. October in Aussicht. — Für die preussischen Provinzen Ostpreußen, Westpreußen, Pommern, Brandenburg, Posen, Schlesien, Sachsen, sowie für den Stadtreis Berlin wird vom 27. September ab bis auf Weiteres für die Gehilicholera Anzeigepflicht eingeführt.

**Hamburg.** Nach einer Berliner Depesche des „Damb. Post.“ tritt der Reichstag jedenfalls in der zweiten Hälfte des November zusammen. Zur Vorlage gelangt sofort ein Entwurf betr. die Entschädigung unglücklich Verurtheilter.

**Apolda.** Bei der hierigen Landtagswahl wurde der Sozialdemokrat Baudert einstimmig gewählt.

**Düsseldorf.** Das hiesige Infanterieregiment erklärte auf eine Anfrage, daß ihm von einem Verlehr des angehenden Erzherzogs Franz Ferdinand von Oesterreich ein Auszug des Regiments nichts bekannt sei. Die Familie Dusmann wird morgen eine Erklärung veröffentlichen, daß diese von der Vermählung der Marie Dusmann mit dem Erzherzog positive Beweise habe, deren Veröffentlichung sie jedoch nicht beabsichtigt, auch verzichte sie auf die Wiedereinlegung des österreichischen Dementis; sie werde in Zukunft jede Auskunft strikte verweigern.

**Wien.** Aus Osterreich wird dem „Börsener Tagebl.“ gemeldet, daß zwischen Schönsee und Jablonowo in einem Coups I. Klasse des Schnellzuges Nr. 61 gegen eine aus Venedig kommende Dame ein Attentat verübt wurde. Als der Schaffner von Osterreich das Coups öffnete, sah er, daß die Dame nachsicht war und daß man ihre Hände über das Kreuz gebunden hatte. Die Kleider waren zerstückelt bez. zerissen, Gold, Perlen- und Schmuckstücke fehlten. Zwei der That verdächtige Männer waren in Schönsee in's Coups geflohen und in Jablonowo ausgehoben.

**Wien.** Anlässlich des hiesigen Dienstjubiläum des Marinecommandanten Admiral Freiherr v. Sternsdorff richtete Kaiser Franz Josef ein Hand schreiben an denselben, in welchem er besonders daran erinnert, daß es der Thatkraft des Admirals verdankt gewesen sei, an dem unergiebigen Tage von Vissa eine besondere Waffenthat, die zum Ruhm der österreichisch-ungarischen Flotte hervorragend beigetragen habe, zu vollbringen. Die Kriegsmarine hätte unter Leitung des Admirals hervorragendes geleistet. Gleichzeitig verleiht der Kaiser unter wahr inder Beglückwünschung und erneuter Anerkennung der vielen Verdienste des Admirals diesem das Großkreuz des St. Stephansordens. — Wie aus Zimmern gemeldet wird, ist gestern Abend auf der Strecke Rastatt-Kapfpar in der Nähe der letztgenannten Stadt der Schnellzug mit einem zum Truppentransport benutzten Güterzug zusammengestoßen. Drei Beamte, ein Condukteur und sechs Soldaten wurden getödtet, dreißig Soldaten schwer verundet.

**Veit.** Der Einzug der beiden Kaiser in die Stadt erfolgte unter Kanonendonner und den Klängen der Musik der Militärkapellen, unter Trommelschlag und den Hornsignalen der Artillerie und Kavallerie. Die Spalier bildende Bevölkerung, welche sich musterhaft betrug, bereitete den Majestäten unter Tücherschwenken endlose jubelnde Ovationen, wofür beide Monarchen, besonders Kaiser Wilhelm, sich herzlich freudig gerührt dankten.

**Veit.** Kaiser Wilhelm ließ sich in seinen Gemächern um und begann dann sofort seine Rundfahrt durch die Stadt. Das Publikum, das seiner harrte, begrüßte den Kaiser immer von Neuem mit größter Herzlichkeit. — In Ebers den anlässlich des Kaiserhochs hier anwesenden Schriftsteller fand eine vom Schriftstellers-Verein „Orthon“ veranstaltete Bankett statt, an dem auch der Berliner Vorkämpfer Sidgways theinam. Die Berliner Schriftsteller beabsichtigen in den nächsten Tagen gemeinsam einen Aufbahrungsbefuch bei Maxims Jotai zu machen.

**Faria.** Eine im Marineministerium eingegangene Depesche meldet, daß die Soldaten des Hauptlings Samory ganz unermattet am 20. August in der Gegend von Loci im Hinterland der Elfenbeinküste eine Abtheilung von 98 eingeborenen Kriegeren angegriffen haben, welche abgehandelt waren, um einen Landstrich zu besetzen, den Samory aufzusuchen sich erboten hatte. Nähere Nach-

Triumph-Seife





**Ceruliches und Eirliches.**

— Mit der raschen Bevölkerungszunahme, die Dresden von Jahr zu Jahr annehmen hat und die der städtischen Haupt- und Residenzstadt mehr und mehr in der Zahl der Großstädte einen hervorragenden Platz anweist, haben sich in der Stadt selbst wieder beachtenswerthe Centren gebildet, in denen das Hauptleben pulst und von wo aus reges, frisches Verkehrsleben den einzelnen Theilen zugeführt wird. Einen geradezu großstädtischen Verkehr wird Niemand der König Johannstraße, der Seestraße mit Altmarkt, der Bräuerstraße, der Wislbrunnerstraße, der Hauptstraße ab sprechen. Hierbei ist auch der gewaltigen Luftmassen zu gedenken, die der Postplatz und der Wismarplatz alljährlich von früh bis in die Nacht hinein aufzuweisen haben. Von dem Verkehr dieser Plätze wird am meisten die Marienstraße berührt, die sich schon längst zu einer der Hauptstraßen entwickelt hat. Mit dem immer weiteren Ausbau der Ringstraße ist die Marienstraße berufen, noch eine große Rolle zu spielen. Der Werth der Grundstücke daselbst hat sich infolge des immer steigenden Mietpreises bereits bedeutend erhöht. Es giebt aber auch kaum eine zweite Straße in Dresden, die auf beiden Seiten eine Reihe so hervorragender Institute und Geschäftsbetriebe aufzuweisen hat als die Marienstraße. Ein Gang durch dieselbe befragt dies. Kommt man vom Postplatz, so hat man zur Rechten zunächst die vier der deutschen Reichspostverwaltung gehörenden Grundstücke mit ihren Dependenzien. Bereits hier begegnet man den wohlrenommierten Geschäftsbetrieben des Hoflieferanten Franz Wofurda, des Hoflieferanten H. Merbig und dem Konfektionsgeschäft Koeftner u. Koeftner. Die folgenden zwei Geschäftshäuser enthalten die zu den bekanntesten Droguen- und Farbenhandlungen zählenden Firmen Liebmann und Weigel u. Koch. Hier verdienen auch die bekannte Firma Vland u. Cie. und das Konulat von Venezuela genannt zu werden. Das Grundstück Nr. 16 birgt seit vielen Jahren das rothe Dienstmännchen-Institut „Euphrat“, Nr. 20 hat das renommierte Restaurant zu den 8 Raben, das immer mehr in Aufnahme kommende Panorama International und die Firma Heise (Ludwigstraße) inne. Das Grundstück Nr. 22 von Herrn Geh. Hofrath Ademann seit Decennien bewohnt wird, dürfte trotz dieser langen Geschäftigkeit Manchem unbekannt sein, während daneben das orthopädische Geschäft von Wendisch große Kundenschaft hat. Die Weinhandlung „zum Niederwald“ hat ihre andernorts Localitäten in Nr. 25 aufgegeben, weiter schließen sich in den folgenden Nummern das Importhaus Kramer und die drei Gebäude der „Dresdner Nachrichten“ mit ihrer vielbesprochenen Postage, der königlichen Vorhalle der Kunstgewerbeschule und dem bekannten Versicherungsgesellschaft von H. Dreiche an. Den Abschluss an dieser Seite bildet der große Eckbau nach dem Hippolydswaldenplatz, der u. A. die Spielmaarenhandlung von Pantel, Hotel Curtländer Haus und das Magazin des Nimmerbremeister Gottschall enthält. Die linke Seite der Marienstraße ist der rechten nicht nach. Der herrliche Garten mit dem geräumigen Grundstück des Königl. baur. Generalconsuls Heise macht den würdigen Anfang von der Johannes-Allee aus. In Nr. 13 befindet sich das über Dresden weit hinaus bekannte Freizeitspielhaus von Ritzel, dessen Arbeiten von der Damen- wie Herrenwelt in gleicher Weise als vorzüglich anerkannt werden, ferner die Firma Bruno Wilde, daneben die Firma des Hoflieferanten Gaspich. Schindelschmid's geräumige Verkaufswelt im Fortikus haben schon längst einen weitverbreiteten Ruf erlangt. Bekannt sind ferner die Hofmusikalienhandlung von Räumann, die Posamenten-, Seiden- und Garnhandlung der Gebrüder Leupold und noch viele andere hervorragende Geschäfte, in denen man gern seine Einkäufe bewirkt. Zu beachten ist schließlich, das allernächste Nachbarn der Marienstraße, die auf der linken Seite nach dem Antonplatz führende Durchgangsbühler Straße, das Kaiserl. Haupt-Postgebäude, die Markthalle und die Königl. Kunstgewerbeschule mit dem Kunstgeweremuseum sind.

— Für die vierte Deutsche Laubstummelherberberung zu Dresden, vom 2. September bis 2. Oktober d. J., ist nachfolgendes Programm aufgestellt worden: Mittwoch den 2. September: 10 Uhr Vormittags: Eröffnung des Empfangsbüros im Restaurant „Drei Raben“; 6 Uhr Abends: Sitzung des Vorbereitungsauusschusses ebenfalls; 8 Uhr Abends: Vorberathung im weichen Saale desselben Lokals. Donnerstag den 3. September: 9 Uhr Vormittags: Erste Hauptversammlung im Königl. Velodrom; 2 Uhr Nachmittags: Feste, a Concert 3 Mt.; Freitag den 4. Oktober: 9 Uhr Vormittags: Zweite Hauptversammlung im Königl. Velodrom; 1 Uhr Mittags: Feste Festschmuck mit dem Dampflicht nach Weihen. (Auch für erwachsene Familienangehörige.) Mittagsessen an Bord des Schiffes; in Weihen: Beschäftigung des Dams und der Uebungsgruppe; 3 Uhr Nachmittags: Kommiss in der Geißelung; 7 Uhr Abends: Abfahrt mit Schiff nach Dresden. Als Vorträge sind angemeldet: Zur Organisation des Bundes deutscher Laubstummelherber (Herr J. Korb-Dreslau), Deutsches Museum für Laubstummelbildung (Herr Dr. Schumann-Weipzig).

— Nachdem der Turnverein für Neu- und Antonstadt-Dresden bereits zu Anfang der in's Werk geleiteten Sammlungen für die Wasserbeschädigten an unsere Redaktion die Summe von 300 Mt. als erste Rate eingezahlt, folgte gestern als zweite Rate die Summe von 100 Mt. Nicht allein für das Allgemeine, sondern speziell auch für die vom Wasser betroffenen Turnvereine sind von oben genannten Vereine Gelder gesammelt worden und zwar für sämtliche Turnvereine die Summe von 160 Mt. überwiesen an den Kreisvertreter Hr. Biez und für die anderen deutschen Turnvereine die Summe von 50 Mt. überwiesen an Dr. Stern in Stuttgart, so daß im Ganzen 510 Mt. von den Mitgliedern des Turnvereins für Neu- und Antonstadt aufgebracht worden sind. Die hochherzigen Spenden sind der beste Beweis dafür, daß bei den Mitgliedern des Vereins die Opferwilligkeit für Bedrückte nicht nebensächlich gepflegt wird.

— Zur Vorbereitung über die alljährlich von den Feuerwehren Plauen, Löbtau, Gorbik, Cotta-Eck und Postbrauhaus auszuführende tombirte Uebung fanden sich am Sonntag Vorm. 10 Uhr die Führer der genannten Wehren im Etablissement Hofrauhans zusammen. Den Vorsitz führte Herr Brauereidirektor Seybold. Die Zeit der Uebung ward am Sonntag den 17. Oktober Vormittags 11 Uhr festgelegt. Das angenehme Brandobjekt wurde, um die Uebung dem Ernstfalle nahe zu bringen, vorläufig nicht angegeben. Ein von dem ebenfalls erschienenen Vertreter der Brügnitz-Kemnitz und Siebisch'scher Wehrgestellter Antrag, unter Ausziehung dieser neuen Wehren die Uebung zu einer doppelten zu gestalten, wurde zur Beratung in der Mitte Dezember stattfindenden Gesamtsitzung aller Wehren der Wehrothe zurückgestellt und Herr Brandmeister Kirchgeorg-Löbtau mit der Leitung der Angelegenheit betraut. Der Uebung wird sich eine größere Vorführung der Sanitäts-Abtheilungen anschließen und zwar dergestalt, daß der Führer der Postbrauhauswehr, Herr Hauptmann Müller, hier jeder Wehr einen besonderen Fall bezeichnet. Mit einem Hoch auf die Direction des gästlichen Etablissementes schloß die Versammlung.

— Polizeibericht, 2. Sept. In der Nacht vom vergangenen Sonntag zum Sonntag hat ein hier wohnhafter polnischer Uebelter Namens Anton Kottinski eine in der Großen Zwölzstraße wohnhafte Prostituirte bestohlen, und auf frischer That erwischt, verurtheilt die Frauensperson zu erdrosseln. Der in Haft genommene Thäter ist geständig. Das sofort in's Krankenhaus gebrachte Mädchen hat keine lebensgefährlichen Verletzungen davongetragen und befindet sich den Umständen entsprechend wohl.

— Weiteres vom Wandber. Vor einigen Tagen folgte der als Kompanie-Enghmacher bekannte Infanterist M. durch ein vorläufiges Dorf. Eben brachte der dort wohnhafte Schmiedemeister ein glühend gemachtes Eisen aus seiner Werkstatt, um dasselbe dem auf der Straße stehenden Weibe eines Fleischers auf den Fuß zu passen. Der Soldat wandte sich an den Reisler, der das glühende Eisen bedächtig an einer langen Jange trug, und äußerte: „Wenn Sie mir fügen Wunde geb'n, led ich dran!“ Um dem vermeintlichen Aufschneider zu frassen, langte der Soldat in seine Westentasche und reich den bekümmerten Fingerringfinger dem Soldaten; dieser — ledt an dem Geldstück, läßt dasselbe in seine Tasche gleiten und geht vergnügung pfeifend seines Weges. Der brave Handwerksmeister soll ein keineswegs geistreiches Gesicht gemacht haben.

— Das tragbare Ehrenzeichen für Treue in der Arbeit wurde der Corretirin Siegert hier verliehen, die ununterbrochen seit 34 Jahren in dem Geschäft des Rohproductenhändlers Herrn Gustav Adolf Weber hier beschäftigt ist.

— Die Innung Dresdner Buchbindermeister versammelt Sonntag den 26. Sept. Vormittags 11 Uhr in den Gesellschaftsräumen der Obbellow-Vogel Ostw-Allee 27 ihre Banneversammlung.

— Der Personenverkehr auf der Müglitzthalbahn wird voraussichtlich Mittwoch den 22. September bis Glasbütte eröffnet. Vorher werden die nöthigen Prüfungen auf die Sicherheit der

neuen Locomotive stattfinden. Von allen Interessenten wird dieser Tag freudig begrüßt.

— In Albernau findet am Montag die Weib der neuen Kirche durch Herrn Superintendent Lic. theol. Roth statt.

— In Folge langer Krankheit nahm sich der Hausanwärtler S. Romzig in Wetztersdorf durch Erhängen in seiner Wohnung das Leben.

— In Chemnitz tagte vorgestern die Delegirtenversammlung des Erzgebirgischen Sängerbundes, dem gegenwärtig 8 Vereine angehören. Die Zahl der Delegirten füllte den großen Saal des Tiboli bis auf den letzten Platz. Die Versammlung wurde von dem Ausschussvorsitzenden Herrn Justizrat Seiber aus Frankenberg geleitet. Auf Antrag des Bundesvorsitzenden Herrn Lehrer Lindemann-Obermuth wurde beschlossen, im nächsten Jahre von der Veranstaltung eines Unternehmens nach der Art des diesjährigen Amdauer Sängeresfestes abzusehen und dafür eine Sängerehre in die Sächsische Schweiz und wenn irgend möglich, ein Concert in Dresden zu unternehmen, bei dem Compositionen der in Dresden lebenden Niedercomponisten zum Vortrag gelangen sollen. Auch wird geplant, Sr. Majestät dem König eine Serenade zu bringen. Man hofft auf eine Theilnahme von etwa 600 Sängern, die in Dresden zum Theil in Massenquartieren unterzubringen wären. Ferner gelangte der Antrag zur Annahme, daß in Zukunft jeder Bundesverein verpflichtet ist, jährlich 2 oder 3 vom Bundesvorstand zu bestimmende Gesänge in sein Programm aufzunehmen und die Ausführung durch Einleitung der Vortragsordnungen nachzuweisen. Der Bundesleiter Herr Lehrer Winkler begründete den Antrag mit dem Hinweis, daß alle Mitglieder des Bundes ein festes Eigenhum an ihrem Besitzen müßten, über das sie bei den zahlreichen im täglichen Leben sich darbietenden Gelegenheiten ohne Vorübung und Dirigenten verfügen könnten. Zunächst sollen Lieber patriotischen Inhalts zur Einleitung empfohlen werden. Die Wahl ergab die einstimmige Wiederwahl der gesammten Geschäftsleitung. Am Nachmittage wurde im Theatraltheater ein Kommiss veranstaltet, in dessen wohlgelegenem Verlauf Einzel- und Massenstücke, Declamationen und Toaste in bunter Reihe dargeboten wurden.

— In Cunersdorf verunglückte der Fabrikant Karl Poppe dadurch tödtlich, daß er dem Schwingrad einer Dampfmaschine zu nahe kam und einen Schlag an den Kopf erhielt.

— Herr Geh. Regierungsrath Oberbürgermeister a. D. Dr. Ando in Chemnitz feierte gestern seinen 70. Geburtstag. Die städtische Kapelle brachte ihm eine Morgenmusik dar.

— Leipzig, 20. September. Der Handarbeiter T. von hier fand im August v. J. in der Berliner Straße einen Geldbetrag von 1000 Mark in daarem Gelde. Der ehrliche Mann lieferte den Fund beim Polizeiamt ab, welches das Geld einstellte, bis sich der Verlusstträger finden werde, in der Sparskaffe anzulegen. Da sich aber Niemand als Eigentümer des gefundenen Geldes meldete, hat der Finder dieses nunmehr ansgekauft erhalten. — Eine wüste Messerfehde hat sich in der Nacht zu gestern in der Bornaischen Straße zu L-Connewitz zugetragen. Dort waren sich nämlich gestern früh eine Anzahl junger Leute begegnet, die sich gegenseitig lospöbeln. Hierbei bekam der Tapetendruker Schramm aus Wandsbeck von einem Gegner einen Stich in den Nacken, daß er blutüberströmt zur Erde sank. Der in Folge des Blutverlustes bewußtlose Gewundene wurde in's Krankenhaus gebracht, wo er noch immer ohne Bewußtsein liegt. Einige Stunden später wurde der Thäter in einem Wirthshaus Schreiber aus Meerane ermittelt, welcher jetzt in L-Connewitz wohnt. Sowohl der Messerheld, als auch seine fünf Begleiter, die sich an dem Raubhandel betheiligt hatten, wurden verhaftet. Die fraglichen Helben gehören einem Athletenklub an, welcher den merkwürdigen Namen Herculesklub führt. In ihrem Athletenklub hatten die Raubbolde tüchtig gezecht gehabt und hatten, nachdem sie an die freie Luft gekommen waren, sich einmal etwas austhun wollen.

— Landgericht. Im August v. J. besuchte der aus Eichenbach gebürtige, 32 Jahre alte und zuletzt in Cotta wohnhafte Handelsmann resp. Schmiedegeselle Gustav Emil Schelbig seine in Oberpflaum wohnhafte Schwiegermutter Auguste Medelind vom Schade. Bei dieser Gelegenheit entwickelte er der armen Frau ein Quittungsbuch der Sparskaffe zu Hirschowitz mit einer Einlage von 622 Mark 65 Pf. Da der Verlust erst ein halbes Jahr später bemerkt wurde, fand der kühnere Schwiegersohn reichlich Gelegenheit, die mühsam erworbenen Ersparnisse der Verstorbenen bis auf den letzten Pfennig zu veranlassen. Nachdem Schelbig am 2. September v. J. 200 Mark bei der erwähnten Kasse abgehoben hatte, schwindelte er dem Inhaber seiner Stammtafel, Gustav Medelind, vor, das Sparskassenbuch gehöre seiner Frau und bewog er denselben hierdurch, letzteres gegen Zahlung des vollen Resteinlagebetrags von 422 Mark 65 Pf. anzulassen. Als der nunmehrige Eigentümer des Buches nach längerer Zeit das Geld bei der Sparskaffe abheben wollte, wurde er zunächst abschlägig beschieden, da die Bestohlene mittlerweile, am 9. Februar d. J., den Verlust zur Anzeige gebracht hatte. Schelbig bestritt jedoch die ihm beigezeichnete diebstahlliche Urkunde mit der Behauptung, er habe das auf den Namen Christiane Auguste Schade ausgestellte Buch für das Eigenhum seiner gleichnamigen Frau gehalten und betreffs der Vererbung des erlangten Geldes behauptete er in durchaus ungläubiger Weise, er habe einen Theil desselben zur Bezahlung von Schulden verwendet, den anderen Theil — etwa 300 Mark — auf unerklärliche Weise verlor. Die Beugin Medelind wollte durchaus nicht begreifen, daß sie nach Lage der Sache ein Anrecht auf das Sparskassenbuch um deswillen nicht mehr besitze, weil sich der Gattinrich Kammmer bald nach Einleitung des öffentlichen Verfahrens leitens der Sparskaffe, resp. noch innerhalb der dreimonatlichen Frist vor der Ungültigkeitserklärung als Eigentümer des abhanden gekommenen Buches gemeldet hätte. Der alten armen Frau traten die Thränen in die Augen, als sie von dem Vorsitzenden, Herrn Landgerichtsdirektor Dr. Becker über den hoffnungslosen Sachverhalt belehrt wurde. Auf Grund des von der Bestohlenen gestellten Strafantrags erfolgte die Verurteilung des Angeklagten wegen Diebstahls, sowie wegen Betrugs zu 4 Monaten Gefängnis, wovon 2 Monate durch die Untersuchungshaft als verbüßt zu betrachten sind. — Der schon vorherstrafte Handarbeiter Ernst Tischner ließ sich am hellen lichten Tage des 15. Juli in einem Kramladen nahe der Trinitatisstraße ein Stillschleichenverbrechen in der Richtung von 8 1/2 bis 3 des Reichsstrafgesetzbuchs zu Schulden kommen und wurde nach einer geheimen Sitzung zu 2 Jahren Gefängnis und 5 Jahren Ehrenrechtsverlust verurtheilt.

— Der 28 Jahre alte, aus Göltz gebürtige und schon wegen Diebstahls, Unterschlagung und Betrugs vorbestrafte Kaufmann Max Wolbemar Woidt unterlag als Korrespondent am 3. März 84 Mark 34 Pf., füllte im Zusammenhang damit eine Quittung und entnahm an zwei verschiedenen Tagen im März und Mai Beträge von 28 Mark 74 Pf. und 8 Mark 82 Pf., aus der von ihm verwalteten Postkassette. Nachdem er keine Stellung gewechselt, verantrugte Woidt seinem neuen Chef am 16. Juni einen Betrag von 214 Mark und am 3. Juli weitere 10 Mark; auch machte er sich einer Fälschung des Kontrollbuchs schuldig. Die 5. Strafkammer befragte den Angeklagten mit 1 Jahr 8 Monaten Gefängnis und 3 Jahren Ehrenrechtsverlust. — Auf eine ganz raffinierte Manier schwindelte der 23 Jahre alte und noch unbestrafte Kindersänger Gustav Heinrich Wende, ein gelernter Weber, einem Wirths-Instrumentenhändler diverse Waarenposten im Gesamtwerthe von 865 Mark ab. Der in Großschönau wohnhafte Verkäufer verschleuderte den größten Theil der gelieferten Instrumente sofort nach Empfang um jeden Preis und der Betrogene rettete nur einen Theil der Waare im Werthe von 327 Mark, die ein Hellerbes des Geschäftes am 17. Dezember v. J. dem Angeklagten wieder abnahm. Wende betrug ferner durch allerhand schwindelehafte Angaben eine Sodawasser-Verkäuflerin in Bittau, welcher er seine Verheirathung verschwie, nach und nach um 83 Mark 50 Pf. Die ebenso gemeine als niederträchtige Handlungsweise des arbeitslosen Verwenders ist mit 1 Jahr 9 Monaten Gefängnis und 5 Jahren Ehrenrechtsverlust zu sühnen.

— Amtsgerecht. Der bisher unbescholtene, aus Klagenfurt gebürtige Brauereigeselle Franz Kammer wurde wegen Nichtigens im Freien und Uebertreten zu 3 Tagen Haft und 10 Tagen Gefängnis verurtheilt. Da sich Kammer seit 25. August in Untersuchungshaft befand, gilt diese Strafe als verbüßt. — Wegen Bettelns verurtheilte der Handarbeiter Friedrich August Brische 1 Woche Haft. — Der zuletzt in Cotta wohnhafte Handarbeiter Georg Richard Schulz mischte sich in die dienstlichen Angelegenheiten eines Gendarmen, der einen Gefangenen nach dem Ortsgewahrsam zu transportiren hatte. Trotz der wiederholten Mahnung des Beamten, sich zu erheben und sich nicht um Dinge zu kümmern, die ihn Nichts angingen, befragte Schulz den Gendarmen durch beleidigende Redensarten und tödtlichen Angriff. Nunmehr erfolgte Schulz' Festnahme, der er sich durch Einstimmen mit den Rufen und Umschlagen widersetzte. Unter Berücksichtigung der diesfallsigen Vorstrafen des Angeklagten erkannte der Gerichtshof auf 2 Monate Gefängnis und 2 Wochen Haft.

In geheimer Sitzung wurde gegen den kaum 18jährigen Paul-Burischen Georg Oskar Rudolph verhandelt, der sich durch unethische Lebensarten der Beleidigung schuldig machte. Der Burische wurde zu einer Geldstrafe von 15 Mt. bez. 3 Tagen Gefängnis verurtheilt. — Wegen Verübung groben Unfalls wurde der Handarbeiter Oskar Georg Lode, der Passanten unethisch anrempelte, zu 1 Woche Haft verurtheilt. — Der Maurer Max Hermann Fischer stahl vom Verkaufstaben eines Spielbuben-Indagators auf der Vogelwiege eine Rundharmonika im Werthe von 80 Pf. 8 verurtheilt 1 Woche Gefängnis. — Der Redner Robert Julius Hienert wurde wegen Uebertretung und Uebertreten zu 3 Tagen Haft und 3 Wochen Gefängnis verurtheilt. — Von der Anklage der Verübung groben Unfalls wurde der Musterzeichner und Siegelarbeiter Friedrich Wilhelm Schank, der in Rähnitz den Bahnarbeiter Hermann befragt haben soll, kostenlos freigesprochen. — Freisprechende Urtheile erfolgten ferner bei dem Zimmermann Max Heinrich Birckmann, der in Plauen b. D. während der Hochwasserfluth die abgeperrte Miesitzstraße betreten haben soll, und den Schlosser Johann Carl Heinrich Ruhmann in Döbtau, der befragt war, während der Hochwasserfluth einige Balken aus dem Wasser gefischt und verborgen zu haben. — Das wegen Eigenhumbvergehens bereits vorbestrafte Hausmädchen Anna Clara Reumer, 1878 geboren, entwendete ihrer ehemaligen Dienstherrin eine Broche im Werthe von 15 Pf., sowie einen Goldring von 4 Mt. 75 Pf. aus einem Kostümkasten. Die Angeklagte muß diese Straftat mit 1 Monat Gefängnis sühnen.

**Wiege Altar Grab.**

Die Geburt eines kräftigen und gesunden Mädchens beehren sich anzugeben  
Dresden-Platwitz, 20. September 1897.

**Hans Kurth**  
und Frau Olga geb. Witt.

Die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens zeigen nur hierdurch hocherfreut an  
Dresden, den 20. September 1897.

**Rudolf Thomas** und Frau  
Gertrud geb. Thiele.

Die glückliche Geburt eines munteren Töchterchens zeigen hocherfreut an  
Dresden, den 20. September 1897.

**Hermann Neubert** und Frau  
Martha geb. Thürmer.

**Max Kern**  
**Anna Kern geb. Heinze**  
Vermählte.  
Dresden, den 19. September 1897.

Allen Verwandten und Freunden hierdurch die traurige Nachricht, daß unser hoffnungsvoller, geliebter Sohn, Bruder und Bräutigam, Steuerbeamter

**Friedrich Hermann Trage**

am 20. d. M. früh 3 Uhr nach kurzem, schwerem Leiden sanft und ruhig verschieden ist. Im tiefsten Schmerze

Die trauernden Hinterlassenen  
nebst Braut Gertrud Pässler.

Die Beerdigung wird morgen bekannt gegeben.

**Todes-Anzeige.**  
Heute früh entschlief nach langem, schwerem Leiden meine innigstgeliebte, treue, verehrende Gattin, unsere herzensgute Mutter, Schwester, Schwägerin, Tante, Schwieger- und Großmutter, Frau

**Bertha Arndt**

geb. Reber.  
Dies zeigt im tiefsten Schmerze hierdurch an  
Der tieftrauernde Gatte

**Gustav Arndt nebst Kindern**  
und Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 23. Sept. Nachm. 8 Uhr von der Halle des Löbtau Friedhofes aus statt.

**Todes-Anzeige.**  
Allen Freunden, Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß heute früh 4 Uhr unser lieber Vater, Groß- und Schwiegervater, Bruder und Schwager, der

**Carl Friedrich Zscheile,**

im 82. Lebensjahre sanft entschlafen ist.  
Neuhütz, den 19. September 1897.

Die trauernden Hinterbliebenen.  
Die Beerdigung findet Dienstag, Nachm. 4 Uhr, auf dem Friedhofe zu Kleinrichadowitz statt.

Allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß am Sonntag den 19. September Nachmittags 1/3 Uhr mein lieber Gatte, unser Vater, Bruder und Schwager

**Herr Restaurateur Friedrich Ernst Lohse**

nach kurzem schwerem Leiden sanft verschieden ist. Im tiefsten Schmerze zeigt dies mit der Bitte um stille Theilnahme theilnehmend an

Emilie verw. Lohse geb. Anders nebst Kindern.  
Die Beerdigung findet Mittwoch den 22. d. M. Nachmittags 1/2 Uhr vom Trauerhause, Dresden-Plauen, Pöhlitzerstraße 99, früher 9, aus statt.

**Dank.**

Burdagekehrt vom Grabe meines lieben Schwiegervaters  
**Ehregott Kötz**

sage ich allen Verwandten und Bekannten, sowie Herrn Diaconus Sieger für die tröstlichen Worte am Grabe meinen herzlichsten Dank.  
Jenny verw. Kötz, als Schwiegertochter.

Dresdner Nachrichten. Nr. 262. Seite 4. — Dienstag, 21. September 1897

Am 20. September früh 4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach kurzem Leiden unser innigstgeliebter guter Vater, Schwieger-, Groß- und Urgroßvater, Herr Privatist

# Johann Carl Gottlob Zenker,

**Fleischermeister,**  
im 83. Lebensjahre, was nur hierdurch tiefbetäubt angezeigt  
Dresden, gr. Plauenschestr. 5, am 20. September 1897,

**Ernst Zenker, Fleischermeister,**  
im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Blumenschmuck wird auf Wunsch des Verstorbenen dankend abgelehnt.  
Die Beerdigung findet Mittwoch, den 22. September Nachmittags 4 Uhr von der Parentationshalle des alten Annenfriedhofes an der Chemnitzstraße aus statt.

Wiederum hat uns der liebe Gott eine schwere Prüfung auferlegt.

Thelnehmenden Freunden und Bekannten die tieftraurige Nachricht, daß es dem lieben Gott gefallen hat, heute früh 1/5 Uhr unsere bergensgute Tochter und Schwester

# Frieda Krenkel

nach kurzem, schwerem Krankenlager im Alter von 15 Jahren in sein besseres Jenseits abzurufen. Sie folgte ihrem vor kaum 4 Monaten dahingegangenen unvergesslichen, guten Vater in die Ewigkeit nach. Unser Schmerz ist grenzenlos.  
Dresden, den 19. September 1897.

Die schwergeprüfte Mutter und Schwester nebst Verwandten.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachm. 3 Uhr von der Halle des Böttcher Friedhofes aus statt.

## Dank.

Allen Freunden, Bekannten und Verwandten sagen wir hierdurch unsern aufrichtigsten Dank für die liebevolle Theilnahme und den reichen Blumenschmuck von nah und fern, welcher für unsere unvergessliche Tochter und Schwester

### Rosa Karola Schneider

gesendet worden ist. Dank dem Herrn Diaconus Forberger für seine tröstlichen Worte am Grabe. Insbesondere Dank den Schwestern Elisabeth und Clara für die liebevolle Pflege während des schweren Krankenlagers und dem Jungfrauenverein der Lovell-vorstadt für den Gesang und die Begleitung zur letzten Ruhestätte.  
Dresden, den 20. September 1897.

Die tiefbetäubten Eltern  
**Gustav Schneider, Lokomotivführer,**  
und **Georgine.**

Zurückgekehrt vom Grabe unseres theuren, unvergesslichen Entschlafenen, des Herrn

### Anton Ferd. Swoboda,

sagen wir allen denen, welche ihn während seiner langen, schweren Krankheit durch ihren Besuch und Trost erheiterten, sowie ihm das letzte Geleit gaben, unseren

#### herzlichsten Dank.

Besonders sei Herrn Diaconus Reuberger für die tröstlichen Worte am Grabe unser Dank gebracht.  
Dresden-Striesen, Lauensteinstraße 2.  
Die trauernde Wittwe  
**Marie Swoboda geb. Bernhardt**  
nebst Kindern.

Für die ehrenvollen und uns so wohlthunenden Beweise von Liebe und Theilnahme bei dem Hinscheiden und dem Begräbnisse unseres theuren Vaters, Schwiegers und Großvaters

### Carl Traugott Voigt

in Leppersdorf sagen hiermit ihren  
**innigsten Dank**  
Dresden und Leppersdorf, am 18. September 1897,  
die Familien **Voigt** und **Schöne.**

## Dank.

Für die vielen wohlthunenden Beweise der Liebe und Theilnahme, sowie den reichen Blumenschmuck und die tief zu Herzen gehenden Worte des Herrn Archidiaconus Welle bei dem Begräbnisse unserer unvergesslichen Gattin, Mutter, Schwieger- und Großmutter

### Frau Emma Auguste Weller

sagen wir Allen unseren tiefgefühltesten Dank.  
Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise wohlthunender Theilnahme, die uns beim Hinscheiden unserer theuren Entschlafenen, der

### Frau Selma Krumbiegel

ausgegangen sind, sagen wir unseren  
**herzlichsten Dank.**  
Dresden-Bühlau, den 20. September 1897.  
Im Namen der Hinterlassenen:  
**A. Krumbiegel.**

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme und den reichen Blumenschmuck beim Hinscheiden unseres theuren Kindes

### Hannchen Pahlitzsch

sagen herzlichsten Dank  
die tieftrauernden Eltern  
**J. P. Pahlitzsch** und **Frau Sophie geb. Schumann.**

## Herzlichen Dank.

Für die wohlthunenden Beweise der Liebe und Theilnahme, sowie den unerwarteten, reichen Blumenschmuck und die so tief zu Herzen gehenden Worte des Herrn Diaconus Freischmar bei dem Begräbnisse unseres unvergesslichen Gatten und Vaters, des Herrn

### Fuhrwerksbesizers Wilhelm Jahn,

sowie der gesammten Verwaltung des Krankenunterstützungs-Verein "Dietantia" für die Begleitung zur letzten Ruhestätte sagen wir Allen unsern herzlichsten Dank.  
Dresden, den 20. September 1897.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Für die vielen Beweise der Theilnahme, den so reichen Blumenschmuck und die ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhe, welche unserem theuren Entschlafenen zu Theil wurde, für die tröstlichen Worte des Herrn Diaconus Heinemann sprechen wir hiermit den

## innigsten Dank

aus.  
Dresden, den 20. Septbr. 1897.

Die tiefbetäubten Geschwister:  
**von Klux.**

## Verloren \* Gefunden.

### Verloren

wurde vergangenen Sonntag in der Ausstellungshalle Abends während des Feuerwerks ein schwarzer Damenschirm.

Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung abzugeben Vorhängerstraße Nr. 10, 2. Etage links.

### Gold-Armband

vom Neust. Bahnh. bis Victoria-Allee ist vorgest. (Sonntag) verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dass gegen gute Belohn. abzugeb. im Fundbureau der Hauptpostz.

Am Sonnabend ist ein Ring m. Inkrust. gefunden worden. Abzugeben Friedr.straße 30, 4. bei Seibt.

## 5 Mark Belohnung.

Kanarienvogel entflohen. Wiederbringer erhält obige Belohnung beim Postler Bucher's Hotel, Sidonienstraße.

### Wolfshund

entlaufen, junges Thier, schwarz mit weißen Vorderfüßen. Gegen Belohnung abzugeben Reicherstraße 33, Strahlen.

Ein schwarzer Damenschirm ist in Bismarckstraße verloren worden. Bitte abzug. Palmstr. 22, 1.

kleider werden fein, sowie einfach gefertigt, ebenso modernisiert unter billigen Preisen Wittenerstraße 30, 2. links.

## Wolfframm's Mignon-Flügel, Pianinos,

bestes, unübertroffenes Fabrikat m. wunderbarer Klangfülle!

Prämirt mit 8 grossen goldenen Medaillen! Größte Auswahl, jede gewünschte Ausstattung.  
In allen Preislagen, Günst. Garantie u. wie bekannt reell und am billigsten.

**H. Wolfframm,**  
Pianoforte-Fabrikant,  
Victoriahaus,  
Ecke der Seestrasse.

## Ein Riesenkürbis

ist in dem Schaufenster des Herrn

Produktenhändler  
**Karl Steglitz,**  
Zwingerstraße, ausgestellt, welcher das Gewicht von 120 Pfund repräsentirt.

## Billige englische u. französische Bücher,

Grammatik, Wörterbücher u. Lexikone. Soeben erschienen über 1300 Nummern Katalog Nr. 76.  
**C. Winter**  
Galeriesstrasse 12.

## Unterrichts-Ankündigungen.

**Gesunde, Gedächtnis**  
Lese-, Tafel-, Lied-, Prosa-, Rechen-, Rätsel-, Briefe u. Rath und Auskunft!  
**Vittoria K. Schneider,**  
Frauenstraße 4, 1.

**Wrdl. Klavierunterricht**  
ertheilt **H. Walde,** Magstr. 9b.

**Junger Mann**  
sucht ein. Privatlehrer (Engl.) Unterricht in kaufmänn. Fächern. Off. u. A. N. 308 Exped. d. Bl.

**Pianist Junkel**  
spielt zu Festlichkeit. a. Wunsch m. Violin Vermoester 8. part., a. d. Oita-Allee.

**Gesang-Unterricht**  
ertheilt Frau **Martha Vogel** (am Conservatorium ausgebildet), Mannstr. 50, IV. Sprecht. 1/3 bis 1/5 Uhr.

**Kaufmänn. Unterricht**  
in all. Handelsfächern. Sichere Erfolge. Wähige Preise  
**Th. Seidel, Kaufmann,**  
Johannesstr. 14.

**Feineres Weisnähen,**  
Schnittzeichnen und Wäscheauschneiden für Erwerb u. eigenen Bedarf. Vollständige Ausbildung für Directricen und Lehrstinnen. Schnitte verlässlich. **Ida Veger,**  
Christianstraße 8, 3.

**Klavierunterricht**  
ertheilt conservator. gebild. ig. Dame. Methode und empfohlen von Frau Kammermusikantin **Raspoldi.** Büchstr. 11, 2.

von **Hartung'sche Militär-Vorbildungsanstalt**  
zu **Cassel,**  
1886 staatlich konfessionell für alle Militär- und Schul-Craming, eröffnet 5. Oktbr. neue Kurse, auch kurze Reitationskurse für Aspiranten m. Belohnung. Seit 30 J. die besten Erfolge. Schuljahr 1896-97 bestanden 40 (von 42) Fähnrl., sämtl. 11 Primaner u. 18 (v. 15) Einj. Freiw. Aspiranten, meist nach tücht. Vorbereit. Vorzüglichste Pension. Besteht seit durch die Direction.  
**Dr. Witter.**



**Bahnstraße 2,**  
zunächst der Seestrasse.  
Den 3. Okt. 4 Uhr Beginn des **Sonntags-Kuriums.** Den 4. Okt. 8 Uhr Beginn des **Wochentags-Kuriums.**  
Privatstunden jederzeit.

**Achtung!**  
Von Dienstag d. 21. Sept. an beginnt wieder der Unterricht im **Contretanz** gegen ein mäßiges Honorar. Näheres im Ordium, Rammenstraße Nr. 19, bei Herrn **Anger** und bei den Tanz-Direktoren dabeist.

**Feiner Putz**  
in 2-4 Wochen gründl. u. erfolglicher erleidet nur bei **Frau S. Heusinger, Villauerstr. 48, 1.** Für Auswärts. Pension.

**Hänschmann's Bureau,**  
Kampstr. Nr. 14.  
Gesunde, Gedächtnis, Lese-, Tafel-, Lied-, Prosa-, Rechen-, Rätsel-, Briefe u. Rath in Reichthum.

**E. Friedrich's**

# Tanz-Institut,

**Bauernerstraße 13,**  
Dienstag, den 5. Oktober, beginnt der 2. Tanz-Kursus

**Reißigerstraße 78,**  
Sonntag, den 10. Oktober, beginnt mein **Sonntags-Kursus** (gechl. Ritzel). Sozial-Unterricht im Tanz und seinen gesellschaftlichen Umgangsformen.

Für **junge Kaufleute** sehr zu empfehlen.  
Anmeldungen und Prosipette dabeist.

**Neu! Neu!**  
**Füssel's Restaurant,**  
Am See 54.  
Dippoldsdorferplatz, Am See 54.

Heute Dienstag  
**Schweineschlachten.**

Sie durch habe ich alle meine Nachbarn, Freunde u. Bekannte ganz ergebenst ein.  
**H. Füssel.**

**Restaurant Scharkowitz**  
jetzt **Heine, ar. Grohnauffe.**  
Heute Dienstag  
**Schlachtfest.**  
Es ladet ergebenst ein  
**Michael Heine.**

# Tanz-

**Institut C. F. Niegel.**  
Contrezirkel,

Sozial-Unterricht i. einz. Versionen zu jeder Zeit. Anmeldung, **Carusstr. 3, Odeum,** oder **An der Herzogin-Garten 8.**

**Rackow,**  
Hilmarstr. 15.  
Schnellschreiben, Richtige, Richtige, Buchführ., Rechenk., Rechnen, Siemag., Wechsell., Dischneinrich., Prosipette folgend.

# Tanz-

Unterricht, Landhausstraße Nr. 13, 1. u. 2. Rgl. Kontervai. Feiner parfümirter ar. Saal.

**Sonntag, 3. Oktober, Nachm. 4 Uhr** beginnt der **Sonntags-Kursus**, 12 Mark. **Montag, 4. Oktober, Abds. 8 Uhr** **Extra-Kursus**, 20 Mk. **Dienstag, 5. Oktober, Abends 8 Uhr** **Wochen-Kursus**, 12 Mk. Dauer je eines Kuriums 3 Mon. Anmeldung dabeist.

**Sudw. Kientisch & Sohn.**  
Eingaben, Verträge, Klagen, Briefe, Auskünfte, **Hirsch, Röhrhofg. 4,** nächst Annenstraße.

**Feiner Putz!**  
leibt in 2-4 Wochen gründlich nach bester kaiserlicher Methode mit bestem Erfolge **Frau Rudolph, Sedanstr. 6, part.**

Dresdener Nachrichten.  
Nr. 262. Seite 5. Samstag, 21. Septbr. 1897



**Haupt-Depot**  
 der  
**Brauerei Liebotschan**  
 bei Saaz,  
 deutsch-böhmische Brauerei,  
**Gebrüder Hollack, Dresden.**

Chemische Analysen aus dem Laboratorium Berlin, Stuttgart und Dresden bestätigen, daß das Liebotschaner Bier das Vornehmste Bismarck-Bier durch seinen Charakter übertrifft. Die Analysen werden in Druck gegeben und sind von uns gratis zu beziehen.  
 Die Brauerei Liebotschan, 1/4 Stunde ab Saaz gelegen, erzeugt auf eigenen großen Hopfen-Plantagen fast sämtlichen Bedarf. In Liebotschan bei Saaz, sowie Saaz, wird der beste Hopfen der Welt erzeugt.

**Gebrüder Hollack, Dresden,**  
**Haupt-Depot**  
 der  
**Brauerei Liebotschan**  
 seit 1871.

# Thee-Offerte.

Neueste Ernte.  
 Eigener direkter Import von  
**Hartwig & Vogel.**

Detail-Verkauf:  
**Altmarkt Nr. 15 und Hauptstraße Nr. 26.**

Consum-Thee	1/2 Kilo	200 Pf.
Haushalt-Thee	1/2 "	240 "
Englische Mischung I	1/2 "	500 "
Englische Mischung II	1/2 "	300 "
Russische Mischung	1/2 "	600 "
Britisch-Indischer Thee	1/2 "	400 "
Pecoco, sehr blüthenreich	1/2 "	400 bis 10 Pf.
Souchong	1/2 "	240 bis 720 Pf.
Congo	1/2 "	210 bis 500 "
Staubthee	1/2 "	200 bis 300 "

**Echt russischer Thee**  
 der Russischen Thee-Export-Gesellschaft „Karawane“, Moskau,  
 der Brand wiff. 300, 400, 600 und 700 Pf.  
 in 1/2, 1/4, 1/8 und 1 russischen Pfund-Packeten.

## Fleischerei-Einrichtung-Verkauf.

**Striesenerstrasse Nr. 22.**  
 Die zur Gäbler'schen Konkursmasse gehörige, in gutem Zustande befindliche  
**Fleischerei- nebst Laden-Einrichtung**  
 soll im Ganzen unter günstigen Bedingungen durch den unterzeichneten Konkursverwalter verkauft werden. Käufer kann die Geschäftsräume sofort übernehmen. Berücksichtigung jederzeit.  
**Bernhard Canzler, Konkursverwalter, Bismarckstraße 33.**

## Schnittzeichnen und Zuschneide-Unterricht

für Damenschneiderei und Wäsche,  
 Entwerfen der neuesten Modelle.  
**Frau Frieda van Remme, Dresden, Waisenhausstr. 32, II.,**  
 mehrjährige 1. Lehrerin an der Europäischen Moden-Akademie zu Dresden.  
**Vollständige, weitgehende Ausbildung für Geschäftszwecke.**  
 Für Daustöchter zur ganzen Ausbildung ein 3 monatiger Kursus Mt. 30.

## Musik-Unterricht

für Johannstadt, Vorstadt Striesen, Blasewitz und Gruna.  
 Das Königl. Conservatorium, veranlaßt durch Raumangel in der Hauptanstalt, eröffnet am 1. Oktober eine 3. Zweiganstalt Haydnstr. 9, I., unter der Bezeichnung  
**Zweiganstalt für Ost-Dresden.**  
 Den Unterricht ertheilen Lehrer der Hauptanstalt. Die Aufnahme in Instrumentalfächer wie in Gesang kann jederzeit erfolgen, sowohl für Erwachsene als für Kinder, für Vorgebildete wie für Anfänger. Sprechstunden des Direktors in der neuen Zweiganstalt vom 30. September an Donnerstags 11-12 Uhr, in der Hauptanstalt Donnerstags 12-1 Uhr außer Donnerstags.  
**Hofrath Prof. Eugen Krantz, Direktor.**

**ZOOLOGISCHER-GARTEN**  
**Letzte Woche!**  
**C. Hagenbeck's**  
**Liebings-Thiergruppe**  
 Vorm. 11, Nachm. 4 und 6 Uhr.  
**1 Löwen-Tiger-Bastard!**  
 Indisches Jagd- u. Reit-Vergnügen für das Publikum.  
 Eintrittspreise unverändert. Schulen bedeutende Ermäßigung.  
**Die Direktion.**

**DAS NON PLUS ULTRA DER MÜNCHNER BRAUKUNST**  
**EBERL-BRAU**  
**MÜNCHEN**  
**EXPORT-BIER**  
 Braunes, a. liches nach Pilsner Art  
 Vom Fass und in Flaschen  
 Verkaufsstellen in allen Strassen  
**HAUPT-DEPOT DRESDEN HOLBEINSTR. 115**

**Hotel Bellevue,**  
**Blasewitz.**  
 Verlässlicher Aufenthalt, direkt an der Elbe gelegen. Haltestelle der elektrischen Straßenbahn Seidewitzstraße. — Fernsprecher Nr. 863.  
**Meine ersten Firmen. Ausbrot nur echter Biere.**  
**Vorzügl. Mittagstisch.**  
 Menu von Mt. 1.50 an, sowie à la carte. — Gewählte Abendkarte.  
 Zur Abhaltung von **Diners, Hochzeitsessen und Vereinsvergüngen** halte meine eleganten und beliebten Säle acederten Herrschaften und Vereinen unter constanten Bedingungen bestens empfohlen.  
**Hochachtungsvoll Robert Naumann.**

## Winterkurse

mit Abteilungen für männliche u. weibliche Besucher.  
 Anmeldungen für Michaelis (61. Semester, welches im 32. Schuljahr) werden jetzt entgegen genommen. Schulgeld-Tabellen und Stundenpläne für alle Abteilungen, veröf. Vorberichtsblätter, schriftliche Lehrplan-Entwürfe für jeden einzelnen Fall kostenlos. Auf schriftliche Anfragen nur, wenn Postmarken beigefügt ist.  
**I. Handels- und Höhere Fortbildungs-Schule** (saumännliche Fortbildungsschule, Lehrlingschule). Jahres- und Halbjahres-Kurse für **Handels-Lehrlinge, Fortbildungsschulpflichtige** und solche Schüler, die für künftigen Beruf sich erst vorbereiten wollen; 5 Lehrfächer (ministeriell genehmigte Pflichtfächer) jährlich 80 Mark Schulgeld; jedes weitere freiwillig hinzugehörte Lehrfach (Wahlfach) jährlich 10 Mark Schulgeld mehr. Tages- oder Abend-Klassen. — Aufnahme Fortbildungs-schulpflichtiger, die mit Ostern oder Michaelis einen Schulwechsel vornehmen (aus der bisher besuchten Fortbildungsschule austreten) wollen.  
**II. Privat-Kurse** (Höhere Handelsschule). Abteilungen für Studierende verschiedener Stände, Berufsarten und Altersklassen mit höherer und geringerer Vorbildung:  
**A. Für bejahrtere und jüngere Männer** (Kaufleute, Fabrikanten, Gewerbetreibende, Beamte, Militärs verschiedener Dienstgrade uvm.);  
**B. Für Frauen und Mädchen:**  
 Jahres-, Halb- und für einzelne Fächer auch Vierteljahres-Kurse in Tages- und Abendklassen. Freie Auswahl der Lehrfächer; auf Wunsch vorläufige Anwesenheitsprüfung geeigneter Lehrplanmäßiger Fächer für verschiedene Lebensstellungen, Berufsarten und Berufsweige (Kontrollisten, Korrespondenten, Buchhalter, Kassierer, Rechnungsführer, Stenographen, Maschinen-schreiber uvm.). — Schulgeld inbeträchtlich je nach Zahl der Fächer und Kursdauer; je größer die Zahl der Fächer und je länger die Dauer des Kurzes, desto mehr verringert sich verhältnismäßig der Schulgelddbetrag.  
**III. Vorbereitung für Prüfungen** zum Eintritt in die Beamtenlaufbahn (Staats- und Gemeinbedienst), besonders Post- und Eisenbahndienst), ebenso für Prüfungen behufs Beförderung in die nächsthöhere Dienststelle und behufs Aufnahme in die technischen Staatsdiensteinrichtungen, Baugemeinschaft, Werkmeister-schule uvm.

## Vereinigte Handels-Akademie und Höhere Fortbildungs-Schule

**Dresden II, Schloß-Str. 22**  
 Telefon der Direktion 257 und Amt Blasewitz 879  
 Direktion: D. und E. Klemm.  
 Nach Vollendung des Umbaus (höchstens Ende September) werden beide Lehranstalten nach **Moritz-Str. 3** verlegt.  
**Montag den 27. September 1897** Vormittags 10 Uhr soll bei dem Proviantamt Dresden-Albertstadt im vorderen Röhrenhause eine Partie **Rosentfleisch** re. an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.  
**Königliches Proviantamt.**

## Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein Anfang 30 er, Obergmaschinenmeister, ev.-luth., Hausbesitzer in einer großen Stadt Sachsens, mit einem Baarvermögen v. 20,000 Mark, im Auslande lebend, wünscht sich mit einer jung. Dame im Alter von 24 bis 28 Jahren, mit angenehmen, keuschen, lebenswürdigem Charakter, häuslichem Sinn, mittelgroß und einem Baarvermögen v. 40,000 Mt. glücklich zu verheirathen.  
 Damen oder deren Eltern, welche im Besitze einer Dampfmaschine oder Fabrik sind, wo selbiger eine seinen Kenntnissen angemessene Stellung übernehmen könnte und womöglich in Sachsen, werden bevorzugt, da er sich in seine Heimath zurückzieht.  
 Damen, die ernstlich beabsichtigen, auf dieses ernstgemeinte Gesuch einzugehen, werden gebeten, nähere Angabe ihrer Verhältnisse mit Photographie unter Z. D. 8247 an **Rudolf Mosse, Dresden**, gelangen zu lassen. Strengste Discretion Ehrensache. Anonym wird nicht berücksichtigt.

## Ein prachtvolles Concert-Pianino,

freuzl., mit sehr schönem Ton, von **G. Schwechten, Hoflieferant**, wie neu, für die Hälfte des Neuwertes unter Garantie zu verkaufen.  
**H. Wolfram, Victoriahaus, Ecke der Ziefstraße.**

## Holz,

gegenüber dem Radetkenhaus, Nr. 150 und 135 bei Selbst-Abfuhr zu verkaufen. Nachtr. 11. Mit Zuhilfenahme Nr. 2 Mt.

Dresdner Nachrichten, Nr. 202, Seite 7, Dienstag, 21. October 1897

## Grosspriesner Bierhalle

zum  
**Deutschen Krug**  
 19 Moritzstrasse 19.

## Special-Ausschank ferndeutscher Großpriesner Brauerei.

Konkurrenzfähig mit jeder Brauerei.  
 Ausschank in 1/2-1/4 Liter-Gläsern à 15 Pf., 1/10 à 18 Pf.  
 Vollständig rauchfreie Lokalitäten.  
**Reichhaltige Frühstücks-, Mittags- u. Abendkarte**  
 zu nur kleinen Preisen.  
 Hochachtungsvoll **Max Pötzsch.**

## Concert- u. Ballhaus Restaurant

**Zum Schwan,**  
 Schützenplatz 22,  
 in nächster Nähe des neuen Wettiner Bahnhofs.  
**Ausschank nur echter Biere:**  
 Kulmbacher der 1. Kulmbacher Erbvort-Bierbrauerei, Münchner der Brauerei Viktoria, München, Böhmisches der Wabersberger Erbvort-Bierbrauerei, Lager der Felsenkeller-Brauerei, Wlanen-Tresden.  
**Feine Küche zu jeder Tageszeit**  
 in und außer dem Hause.

Geehrten Vereinen und Gesellschaften, sowie zur Abhaltung von Hochzeiten stelle ich für die kommende Winteraison meinen beliebten **Concert- und Ballsaal** an vier Wochentagen **auch Sonntags** zur gefl. Benutzung unter bekannten constanten Bedingungen zur Verfügung.  
 Hochachtungsvoll **Max Semmelrath.**

## Stadt-Park,

große Meißnerstraße 19.  
 Zur bevorstehenden Winter-Saison empfehle hochgeachteten Vereinen und Familien mein **Ball-Etablissement** zur Abhaltung von **Vereinsfestlichkeiten, Hochzeiten und Familienfesten** unter Zusage bester Bedienung.  
 Hochachtungsvoll **F. A. Grenzörfer.**  
 Schöne Säulenhalle, Bettf. 10 Mt., 50 Mt., 80 Mt., 100 Mt., 120 Mt., 150 Mt., 200 Mt., 250 Mt., 300 Mt., 400 Mt., 500 Mt., 600 Mt., 700 Mt., 800 Mt., 900 Mt., 1000 Mt., 1200 Mt., 1500 Mt., 2000 Mt., 2500 Mt., 3000 Mt., 4000 Mt., 5000 Mt., 6000 Mt., 7000 Mt., 8000 Mt., 9000 Mt., 10000 Mt., 12000 Mt., 15000 Mt., 20000 Mt., 25000 Mt., 30000 Mt., 40000 Mt., 50000 Mt., 60000 Mt., 70000 Mt., 80000 Mt., 90000 Mt., 100000 Mt., 120000 Mt., 150000 Mt., 200000 Mt., 250000 Mt., 300000 Mt., 400000 Mt., 500000 Mt., 600000 Mt., 700000 Mt., 800000 Mt., 900000 Mt., 1000000 Mt., 1200000 Mt., 1500000 Mt., 2000000 Mt., 2500000 Mt., 3000000 Mt., 4000000 Mt., 5000000 Mt., 6000000 Mt., 7000000 Mt., 8000000 Mt., 9000000 Mt., 10000000 Mt., 12000000 Mt., 15000000 Mt., 20000000 Mt., 25000000 Mt., 30000000 Mt., 40000000 Mt., 50000000 Mt., 60000000 Mt., 70000000 Mt., 80000000 Mt., 90000000 Mt., 100000000 Mt., 120000000 Mt., 150000000 Mt., 200000000 Mt., 250000000 Mt., 300000000 Mt., 400000000 Mt., 500000000 Mt., 600000000 Mt., 700000000 Mt., 800000000 Mt., 900000000 Mt., 1000000000 Mt., 1200000000 Mt., 1500000000 Mt., 2000000000 Mt., 2500000000 Mt., 3000000000 Mt., 4000000000 Mt., 5000000000 Mt., 6000000000 Mt., 7000000000 Mt., 8000000000 Mt., 9000000000 Mt., 10000000000 Mt., 12000000000 Mt., 15000000000 Mt., 20000000000 Mt., 25000000000 Mt., 30000000000 Mt., 40000000000 Mt., 50000000000 Mt., 60000000000 Mt., 70000000000 Mt., 80000000000 Mt., 90000000000 Mt., 100000000000 Mt., 120000000000 Mt., 150000000000 Mt., 200000000000 Mt., 250000000000 Mt., 300000000000 Mt., 400000000000 Mt., 500000000000 Mt., 600000000000 Mt., 700000000000 Mt., 800000000000 Mt., 900000000000 Mt., 1000000000000 Mt., 1200000000000 Mt., 1500000000000 Mt., 2000000000000 Mt., 2500000000000 Mt., 3000000000000 Mt., 4000000000000 Mt., 5000000000000 Mt., 6000000000000 Mt., 7000000000000 Mt., 8000000000000 Mt., 9000000000000 Mt., 10000000000000 Mt., 12000000000000 Mt., 15000000000000 Mt., 20000000000000 Mt., 25000000000000 Mt., 30000000000000 Mt., 40000000000000 Mt., 50000000000000 Mt., 60000000000000 Mt., 70000000000000 Mt., 80000000000000 Mt., 90000000000000 Mt., 100000000000000 Mt., 120000000000000 Mt., 150000000000000 Mt., 200000000000000 Mt., 250000000000000 Mt., 300000000000000 Mt., 400000000000000 Mt., 500000000000000 Mt., 600000000000000 Mt., 700000000000000 Mt., 800000000000000 Mt., 900000000000000 Mt., 1000000000000000 Mt., 1200000000000000 Mt., 1500000000000000 Mt., 2000000000000000 Mt., 2500000000000000 Mt., 3000000000000000 Mt., 4000000000000000 Mt., 5000000000000000 Mt., 6000000000000000 Mt., 7000000000000000 Mt., 8000000000000000 Mt., 9000000000000000 Mt., 10000000000000000 Mt., 12000000000000000 Mt., 15000000000000000 Mt., 20000000000000000 Mt., 25000000000000000 Mt., 30000000000000000 Mt., 40000000000000000 Mt., 50000000000000000 Mt., 60000000000000000 Mt., 70000000000000000 Mt., 80000000000000000 Mt., 90000000000000000 Mt., 100000000000000000 Mt., 120000000000000000 Mt., 150000000000000000 Mt., 200000000000000000 Mt., 250000000000000000 Mt., 300000000000000000 Mt., 400000000000000000 Mt., 500000000000000000 Mt., 600000000000000000 Mt., 700000000000000000 Mt., 800000000000000000 Mt., 900000000000000000 Mt., 1000000000000000000 Mt., 1200000000000000000 Mt., 1500000000000000000 Mt., 2000000000000000000 Mt., 2500000000000000000 Mt., 3000000000000000000 Mt., 4000000000000000000 Mt., 5000000000000000000 Mt., 6000000000000000000 Mt., 7000000000000000000 Mt., 8000000000000000000 Mt., 9000000000000000000 Mt., 10000000000000000000 Mt., 12000000000000000000 Mt., 15000000000000000000 Mt., 20000000000000000000 Mt., 25000000000000000000 Mt., 30000000000000000000 Mt., 40000000000000000000 Mt., 50000000000000000000 Mt., 60000000000000000000 Mt., 70000000000000000000 Mt., 80000000000000000000 Mt., 90000000000000000000 Mt., 100000000000000000000 Mt., 120000000000000000000 Mt., 150000000000000000000 Mt., 200000000000000000000 Mt., 250000000000000000000 Mt., 300000000000000000000 Mt., 400000000000000000000 Mt., 500000000000000000000 Mt., 600000000000000000000 Mt., 700000000000000000000 Mt., 800000000000000000000 Mt., 900000000000000000000 Mt., 1000000000000000000000 Mt., 1200000000000000000000 Mt., 1500000000000000000000 Mt., 2000000000000000000000 Mt., 2500000000000000000000 Mt., 3000000000000000000000 Mt., 4000000000000000000000 Mt., 5000000000000000000000 Mt., 6000000000000000000000 Mt., 7000000000000000000000 Mt., 8000000000000000000000 Mt., 9000000000000000000000 Mt., 10000000000000000000000 Mt., 12000000000000000000000 Mt., 15000000000000000000000 Mt., 20000000000000000000000 Mt., 25000000000000000000000 Mt., 30000000000000000000000 Mt., 40000000000000000000000 Mt., 50000000000000000000000 Mt., 60000000000000000000000 Mt., 70000000000000000000000 Mt., 80000000000000000000000 Mt., 90000000000000000000000 Mt., 100000000000000000000000 Mt., 120000000000000000000000 Mt., 150000000000000000000000 Mt., 200000000000000000000000 Mt., 250000000000000000000000 Mt., 300000000000000000000000 Mt., 400000000000000000000000 Mt., 500000000000000000000000 Mt., 600000000000000000000000 Mt., 700000000000000000000000 Mt., 800000000000000000000000 Mt., 900000000000000000000000 Mt., 1000000000000000000000000 Mt., 1200000000000000000000000 Mt., 1500000000000000000000000 Mt., 2000000000000000000000000 Mt., 2500000000000000000000000 Mt., 3000000000000000000000000 Mt., 4000000000000000000000000 Mt., 5000000000000000000000000 Mt., 6000000000000000000000000 Mt., 7000000000000000000000000 Mt., 8000000000000000000000000 Mt., 9000000000000000000000000 Mt., 10000000000000000000000000 Mt., 12000000000000000000000000 Mt., 15000000000000000000000000 Mt., 20000000000000000000000000 Mt., 25000000000000000000000000 Mt., 30000000000000000000000000 Mt., 40000000000000000000000000 Mt., 50000000000000000000000000 Mt., 60000000000000000000000000 Mt., 70000000000000000000000000 Mt., 80000000000000000000000000 Mt., 90000000000000000000000000 Mt., 100000000000000000000000000 Mt., 120000000000000000000000000 Mt., 150000000000000000000000000 Mt., 200000000000000000000000000 Mt., 250000000000000000000000000 Mt., 300000000000000000000000000 Mt., 400000000000000000000000000 Mt., 500000000000000000000000000 Mt., 600000000000000000000000000 Mt., 700000000000000000000000000 Mt., 800000000000000000000000000 Mt., 900000000000000000000000000 Mt., 1000000000000000000000000000 Mt., 1200000000000000000000000000 Mt., 1500000000000000000000000000 Mt., 2000000000000000000000000000 Mt., 2500000000000000000000000000 Mt., 3000000000000000000000000000 Mt., 4000000000000000000000000000 Mt., 5000000000000000000000000000 Mt., 6000000000000000000000000000 Mt., 7000000000000000000000000000 Mt., 8000000000000000000000000000 Mt., 9000000000000000000000000000 Mt., 10000000000000000000000000000 Mt., 12000000000000000000000000000 Mt., 15000000000000000000000000000 Mt., 20000000000000000000000000000 Mt., 25000000000000000000000000000 Mt., 30000000000000000000000000000 Mt., 40000000000000000000000000000 Mt., 50000000000000000000000000000 Mt., 60000000000000000000000000000 Mt., 70000000000000000000000000000 Mt., 80000000000000000000000000000 Mt., 90000000000000000000000000000 Mt., 100000000000000000000000000000 Mt., 120000000000000000000000000000 Mt., 150000000000000000000000000000 Mt., 200000000000000000000000000000 Mt., 250000000000000000000000000000 Mt., 300000000000000000000000000000 Mt., 400000000000000000000000000000 Mt., 500000000000000000000000000000 Mt., 600000000000000000000000000000 Mt., 700000000000000000000000000000 Mt., 800000000000000000000000000000 Mt., 900000000000000000000000000000 Mt., 1000000000000000000000000000000 Mt., 1200000000000000000000000000000 Mt., 1500000000000000000000000000000 Mt., 2000000000000000000000000000000 Mt., 2500000000000000000000000000000 Mt., 3000000000000000000000000000000 Mt., 4000000000000000000000000000000 Mt., 5000000000000000000000000000000 Mt., 6000000000000000000000000000000 Mt., 7000000000000000000000000000000 Mt., 8000000000000000000000000000000 Mt., 9000000000000000000000000000000 Mt., 10000000000000000000000000000000 Mt., 12000000000000000000000000000000 Mt., 15000000000000000000000000000000 Mt., 20000000000000000000000000000000 Mt., 25000000000000000000000000000000 Mt., 30000000000000000000000000000000 Mt., 40000000000000000000000000000000 Mt., 50000000000000000000000000000000 Mt., 60000000000000000000000000000000 Mt., 70000000000000000000000000000000 Mt., 80000000000000000000000000000000 Mt., 90000000000000000000000000000000 Mt., 100000000000000000000000000000000 Mt., 120000000000000000000000000000000 Mt., 150000000000000000000000000000000 Mt., 200000000000000000000000000000000 Mt., 250000000000000000000000000000000 Mt., 300000000000000000000000000000000 Mt., 400000000000

# Königliches Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.

## Täglich Concert

von der Concert-Kapelle des Königl. Belvederes.

Direktion:

Königl. Musikdirektor **A. Trenkler.**

Anfang 7/8 Uhr Eintritt 60 Pf.

# Wiener Garten.

Täglich

## CONCERT

der ungarischen Original-Zigeuner-Kapelle

unter Leitung ihres Direktors Herrn **Ludwig Balasch** aus **Sudapest.**

Anfang 7/8 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Abonnements, Vereins- u. Bassenpartout-Villetts haben Gültigkeit. Abonnementsbilletts rother Farbe und Vereinsbilletts grüner Farbe verbleiben mit Ende der Saison ihre Gültigkeit.

Moritz Canzler & Co.

# Victoria Salon

Direktion: Carl Thiene.

Nur noch wenige Tage:

Elektrisch-musikal. Sterne, 14 Damen; Fr. Teresi Kör; Spadoni und Agnes; Les Donatos; Fr. Julia Karén; Herr Karl Wilhelm; Familie Jarr Gins; Fr. Hella Collier; Troupe Tourbillon; Herr Paul Ybbs u. Hr. Melot-Hermann.

Anfang 7/8 Uhr. Vorverkauf von 9-6 Uhr.

Im Tunnel-Restaurant:

## Orchestre Parisien.

# Hotel Demnitz,

Loschwitz.

Einladung zur Kirmesfeier.

Dienstag den 21. September 1897

## Grosses Concert

von der Kapelle des R. S. Schützen-Regiments Nr. 108 unter persönlicher Leitung des Stabskapellmeisters Herrn **G. Kell**, und darauffolgendem **Ball**,

wozu ganz ergebenst einladet Achtungsvoll

Emil Pötsch, Hotel Demnitz.

Anfang 7 Uhr. - Extra-Wagen nach Dresden.

# PALAST = Restaurant

Dresden-A. Ferdinandstr. 4.

Täglich Nachmitt. 4 1/2 und Abends 8 Uhr } 2 Concerte

der Kapelle unter Direktion des Herrn **Bruno Melzer.**

Nur noch kurze Zeit: Opernfänger-Gesellschaft **Cospi.**

Vom 18.-22. Sept. } Gastspiel

Nur 5 Tage! Opern-Sänger: **Willy Sommer,**

Opern u. Concert-Sängerin: **Therese Busso.**

Sonn- und Festtags 11-1 Uhr Mittags-Concert.

FERDINANDSTRASSE 4. FERDINANDSTRASSE 4.

# Apollo-Theater,

Görlitzerstrasse 6.

Heute grosse

## Gala-Vorstellung,

sowie Auftreten nachbenannter Künstler-Spezialitäten I. Ranges.

Hr. **Mizi Schütz**, Wiener Kostüm-Soubrette.

**Alexandrine und Lucie**, Luft-Gymnastik-Frauen.

Herr **William Merkel**, Salon-Humorist.

**Miss Ada Gately**, Drahtseil-Künstlerin und Jongleuse.

**Darnett und Boston**, engl. Excentric-Knackabenteurer.

**Felleitas-Truppe** (6 Personen bestrenom. Blacturn-Künstler).

Wache ein gebildetes Publikum speziell auf dieses große und vorzügliche Programm aufmerksam.

Hochachtungsvoll **C. Jul. Fischer.**

Gleite, Bahn von und nach allen Theilen der Stadt bis 1/2 1 Uhr Nachts.

# Göthegarten Blasewitz.

Heute Dienstag letztes Concert.

**Emil Winter-Tymians**

**Humoristen und Quartettsänger.**

# I. Internationale Kunst-Ausstellung

Dresden 1897

im städtischen Ausstellungspalaste.

Heute Dienstag den 21. September

geöffnet von früh 9 bis Abends 6 Uhr.

Eintrittspreis 1 Mark.

Für Militär vom Feldweibel abwärts, sowie für Kinder unter 10 Jahren Eintritt 50 Pf.

Morgen Mittwoch, den 22. September

geöffnet von früh 9 bis Abends 1/2 9 Uhr.

Bei eintretender Dunkelheit

## Elektrische Beleuchtung

sämmtlicher Ausstellungsräume.

Von nachmittags 2 Uhr ab

Eintrittspreis 50 Pf. pro Person.

# Stadtwaldschlösschen,

Postplatz.

Einzig schönster, schattiger Garten in Mitten der Stadt. Treffpunkt aller Einheimischen u. Fremden.

Täglich: **Grosses Elite-Concert**

von der Künstlerfamilie

**Karl Drescher** aus Leipzig,

9 Personen, 8 Geschwister im Alter von 7-21 Jahren.

Die Familie ist im Besitze des Kunstschreines, über höheres Interesse der Kunst gepflegt im Königl. Conservatorium zu Leipzig, sowie Anerkennungsdiplome des Herrn Universitäts-Musikdirektors Professor Dr. Herrn **Freischmar**. In den größten Städten Deutschlands, Oesterreichs und Hollands - Hamburg, München, Leipzig, Dresden, Wien, Amsterdam - anerkannt als einzig in ihrer Art bestehend.

Eintritt frei. Eintritt frei.

Anfang Hochtags 5 Uhr, Sonn- und Feiertags 4 Uhr.

Frühshoppen Vormittags 11-1 Uhr.

Hochachtungsvoll **Max Wäfer.**

# Münchener Hof

Kreuzstrasse 21.

Hôtel & internat. Concerthaus.

Tägl. **Tyroler-Gesangs-Vorträge**

angeführt von der Zither-Virtuosin-Familie **Bogner**

aus **Innsbruck**, 4 Damen, 1 Herr. Anfang 7 Uhr.

Eintritt gänzlich frei. Kein Programm.

**A. Krause.**

Ballsaal in 1. Etage, alles neu vorgerichtet, frei f. Gesellschaft u. Vereine.

# Größte Ehrenwürdigkeit der Residenz!

# Welt-Restaurant Societé,

Dresden-A., Waisenhausstrasse 18.

Vergnügungs-Etablissement

1500 Sitzplätze. I. Ranges. 1500 Sitzplätze.

**Vorzüglicher Mittagstisch.**

Beständiges Speisehaus Dresdens. Billige Preise.

Jeden Tag Spezialgerichte.

Menu 50, 75, 100 und 150 Pf. von 12-4 Uhr.

Früh und Abends **Stamm.**

Täglich 2 Grosse Concerte

von Nachmittag 5 bis 11 Uhr Abends

Neu! für Dresden Neu! **Gastspiel**

der berühmten einzig existierenden **Nigger-Capelle**

- Stadt-Orchester aus Kamerun - auf der Durchreise

nach ihrem schwarzen Erdtheile.

Auftreten der beliebten Künstlervirtuosen **Gehr. Forre.**

Auftreten der bekannten

Opern- und Concert-Sängerin

**Frau Müller-Felseck.**

Täglich von 12-2 Uhr

eintrittsfreies

## Frühshoppen-Concert

angeführt von der

**Neger-Kapelle.**

Extra-Eingang zum Concertsaal auf

der neuerbauten Terrasse.

Hochachtungsvoll **Fritz Krüger.**

# „Immergrün“,

Bauznerstrasse 15.

Empfehle meinen neu parquettirt. Saal mit elektr.

Beleuchtung zur Abhaltung von Festlichkeiten jeder Art,

sowie neu renovirte Kegelbahn mit elektrischer

Beleuchtung.

Hochachtungsvoll **Herrmann Gieringhaus.**

# Panorama internat.

Warientstr. (3 Raben). Vorm. 10-9 Abends

Diese Woche höchst lebenswerth: **Insel Rügen, Sam-**

**nitz, Sins etc.**

# Redlichhaus KAISER PANORAMA

Jede Woche

neues Programm.

# Sächsischer Kunstverein in Dresden,

Brühl'sche Terrasse.

Letzte Woche der

# Werestchagin-Ausstellung.

**Napoleon I. in Russland 1812.**

Gemälde-Cyclus.

Geöffnet von 9-6 Uhr. Sonntags von 11-6 Uhr.

Eintritt 50 Pf.

# Grell's Weinstuben.

Weinrestaurant

der

**Weingrosshandlung**

von

**Heinrich Grell,**

Zahngasse 2, part. u. I. Etage,

zunächst der Seestrasse.

Feinste warme Küche.

Oekonom **Th. Engelmann.**

# Variété-Theater

# Deutscher Kaiser,

Dresden-Pieschen.

# Täglich grosse Vorstellung.

Anfang 8 Uhr.

Sonntags 2 Vorstellungen, Anfang 4 und 8 Uhr.

Hochachtungsvoll **E. Kolpe.**

# Chinesen,

gr. Brüdergasse 23.

# Gr. Concert u. Nebelbilder-Vorstellung

Neu! Hochinteressant! Neu!

# Die Hochwasser-Fluth.

Warme Speisen und Getränke zu kleinen Preisen zu jeder Tages-

zeit und bestgefüllte Biere.

Kunden besuchenden Fremden zur gef. Beachtung.

**Das Wein-Restaurant Schleich,**

früher 20 Jahre Nr. 8,

ist jetzt Nr. 6 **Briennerstrasse.**

# Frau Ida Auer-Herbeck,

Schnorrstrasse 62, III.

früher Oboverfängerin in München und Mannheim

und sieben Jahre Gesangslehrerin am Conservatorium

in Mannheim,

hat sich in Folge ihrer Berufung an die

Hochschule des Königl. Conservatorium zu Dresden

hier niedergelassen und gebietet auch

**Privat-Unterricht**

zu geben.

Verantwortl. Redacteur: **Julius Schmidt** in Dresden. Druck: **Form. 10-12.**

Rudow. 6-7. - Verleger und Drucker: **Wiesing & Reichardt** in Dresden.

Warientstrasse 35. - Eine Bürgschaft für das Erscheinen der Anzeigen

den vorgeschriebenen Tagen wird nicht geleistet.

Das heutige Blatt enthält 30 Seiten.



Verrücktes und Sächliches.

— Aus dem amtlichen Befanntmachungen. Die zweite Hälfte der Staatsrentensteuer auf das laufende Jahr...

— Ueber den Verlauf des deutschen Volkstages in Teichen wird uns berichtet: Da die Abhaltung einer Versammlung unter freiem Himmel...

— Das vom Chorgängerverein „Helen's Gledergarten“ im Rufenden veranstaltete Wohlthätigkeits-Concert...

— In den letzten Jahren hat die Zahl der Frauen und Mädchen, die sich in den Handelstufen ausbilden...

— Zwischen den ärztlichen Bezirksvereinen einerseits, sowie der Verwaltung der Ortskrankenkasse in Leipzig andererseits...

— Die Einweihung des Leipziger Wiswarsdenkmals erfolgt am 18. Oktober. In Leipzig hat vorgestern die Michaelsmesse ihr Ende erreicht...

— Die Betriebsverhältnisse der wöchentlichen Staatsbahnen haben im Monat August, wie nach den durch die Hochfluth veranlaßten vielfachen Betriebsstörungen zu erwarten...

— Durch die wieder Erwarteten angenehme Witterung hob sich der Ausflugs-Verkehr am vorgestern Sonntag zu einem lebhaften...

— Die an den diesjährigen Divisions- und Korpsmandatieren im Voglande teilnehmenden sächsischen Truppen werden bereits in den letzten Septembertagen in ihre Quartiere zurückgeführt...

— In den letzten Jahren hat die Zahl der Frauen und Mädchen, die sich in den Handelstufen ausbilden, immer zugenommen...

— Zwischen den ärztlichen Bezirksvereinen einerseits, sowie der Verwaltung der Ortskrankenkasse in Leipzig andererseits...

— Die Einweihung des Leipziger Wiswarsdenkmals erfolgt am 18. Oktober. In Leipzig hat vorgestern die Michaelsmesse ihr Ende erreicht...

— Die Einweihung des Leipziger Wiswarsdenkmals erfolgt am 18. Oktober. In Leipzig hat vorgestern die Michaelsmesse ihr Ende erreicht...

— Die Einweihung des Leipziger Wiswarsdenkmals erfolgt am 18. Oktober. In Leipzig hat vorgestern die Michaelsmesse ihr Ende erreicht...

— Der Reingewinn des Gartenfestes, das der hiesige Gärtnereiverein veranstaltet hat, betrug 1200 Mark...

— Im Reichslande des Rindviehs des Julius und Augusten unterrichtet. Die Reichslande des Julius und Augusten unterrichtet...

Börse, Volks- und Hauswirthschaft, Technisches.

Dresdner Börse vom 20. September. Berlin meldete: Träge, doch relativ bebaute in Banken...

Table with multiple columns listing market data, including prices for various goods and currencies.

Table with multiple columns listing market data, including prices for various goods and currencies.

Table with multiple columns listing market data, including prices for various goods and currencies.

Table with multiple columns listing market data, including prices for various goods and currencies.

Table with multiple columns listing market data, including prices for various goods and currencies.

Table with multiple columns listing market data, including prices for various goods and currencies.

Collection der 5. Jahrgänge...

Paul Scheller...

Verlag...

Verlag...



**Bermittltes.**

• **Kunstmehlbäckerei** geht die Schuhmacher-Innung in Platte in ...

• **Bei dem Radrennen** auf der Rennbahn in Pulente am den ...

• **In Tuffs (Brandblinden)** wurde am 18. ds. Mis. Vormittags ...

• **Die Folgen der gemeldeten Explosion** in der Papierfabrik ...

• **Die Spielstunden der kaiserlichen Prinzen**. Reizende ...

• **Der Herrschaft des „Politischen Tageblattes“** ist die ...

• **Die Redaktion des „Politischen Tageblattes“** ist die ...

• **Die Redaktion des „Politischen Tageblattes“** ist die ...

• **Die Redaktion des „Politischen Tageblattes“** ist die ...

• **Die Redaktion des „Politischen Tageblattes“** ist die ...

• **Die Redaktion des „Politischen Tageblattes“** ist die ...

• **Die Redaktion des „Politischen Tageblattes“** ist die ...

• **Die Redaktion des „Politischen Tageblattes“** ist die ...

• **Die Redaktion des „Politischen Tageblattes“** ist die ...

• **Höcher, Schloßstraße 5**, stellt feine und ganz neu ...

**Größtes Erstes Hotel Deutschlands**

**Central-Hotel, Berlin**

500 Zimmer von 3 Mk. — 25 Mk.  
Gegenüber Centralbahnhof Friedrichstraße.

**Dresdner Bank.**

Dresden, König-Johannstraße 3.  
Berlin, Hamburg, Bremen, London, Nürnberg und Fürth.  
Offen-Kapital Mk. 110,000,000.—  
Reservefonds „ 27,500,000.—

**offene und geschlossene Depots zur Verwahrung bez. Verwaltung.**

(Kontrolle der Ziehungen, Incasso von Coupons und Dividendenscheinen, Einholung neuer Couponbogen, Ausübung von Bezugsrechten etc.)  
Dresden, Juni 1897.  
**Dresdner Bank.**

**Sebnitzer Papier-Fabrik, vorm. Gebr. Just & Co.**

Der am 1. Oktober d. J. fällige Coupon unserer Prioritätsanleihe vom Jahre 1895 wird vom Verfalltage an bei unserem Bankhause

**Eduard Rocks Nachfolger, Dresden,**  
sowie an unserer Kasse eingelöst.

**Der Vorstand.**

**Dr. Wiebe**  
von der Reise zurück.

Sämtliche am 1. Oktober a. c. zahlbaren Coupons, Dividendenscheine und verloosten Stücke werden bereits von heute ab an unserer Kasse eingelöst bzw. zu besten Coursen bezahlt.  
Dresden, 17. Septbr. 1897.

**Dresdner Bankverein, Waisenhausstr. 21.**

**Marienstrasse 22b.**



Größtes Lager und sachmännliche Anfertigung als Spezialität, gestützt auf langjährige praktische und theoretische Erfahrung, aller Arten  
**Bruchbandagen**  
für: Halsen, Hoden, Schenkel, Nabel- u. Bauchbrüche, selbst in den schwersten Fällen sichere Hilfe bietend und tadellos passend.  
**Orthopäd. Stütz-Corsets**  
bewährtester eigener Konstruktion, ärztlich bestens empfohlen u. verordnet, für alle Verkrümmungen des Rückgrates, hohe Schultern, hervorstehende Hüften und Rippen etc. etc. in sorgfältigster, lachvermeidender Anfertigung nach Maß und Probe, selbst und von vorzüglicher Wirkung. — Leder wird hierin von Unerfahrenen und Unberufenen viel schlechteres und unzuverlässiges angefertigt. — Man verlange zur Auffüllung das Scheitler'sche orthopädische Apparate und Maschinen.

**Orthopädische Stoff- und Kunst-Corsets**  
für Damen und Herren zur vollständigen Ausgleichung unregelmäßiger Körperformen, der Kleidung tadellosen Sitz verleihend; ferner zur Unterstützung schwachen Rückgrates, für sehr starke Damen; etc. etc. Keuschheit haltbar und künstlerisch nach Maß angefertigt; ohne störende Rippen und Polster.

**Geradehalter**  
für Kinder und Erwachsene, schöne Haltung, breite Brust und kräftige Lungen verleihend, bei Heren und Knaben die Hohlstränge erziehend, leicht und angenehm zu tragen, in verschiedenen Größen zum Preise von 3-6 Mark stets vorräthig.

**Künstliche Arme und Beine**  
Gänge, Finger, Stützfüße etc. der neuesten, bewährtesten Systeme, so leicht und dauerhaft als möglich; ganz aus Holz, unverwundlich und naturgetreu.

**Fussmaschinen aller Arten**  
in den besten Konstruktionen für Klump-, Haken-, Spitz- u. Plattfüße, krumme u. Schenkelbeine, verkürzte Beine, schwache Knöchel zur Unterstützung verkürzter, knöcheliger oder gelähmter Beine etc. ferner Anker- und Hüftstützmaschinen, Knieflexionsmaschinen u. A. m. unter Garantie besten Preisens und Erfolges angefertigt.

**Leibbinden**  
nach eigenem Schnitt und verschiedenster Art, fest und ruhig liegend, für Unterleibsleiden, für Wanderritter und Wanderarbeiter, zur Unterstützung des Leibes starker Personen; für Damen vor und nach der Entbindung (ganz aus elastischem Gewebe, sehr schmiegsam), für schwere Nabelbrüche etc. etc. stets großes Lager, sowie nach Maß lachvermeidend angefertigt und angelegt. Monatsbinden und Gürtel für Damen.

**Elastische Gummistrümpfe**  
Anker-, Knöchel-, Hüft- u. Bein-, für Krampf-, geschwollene Beine, schwache Kniee und Knöchel etc. das Beste. In allen Größen stets vorräthig, sowie nach Maß.

**Leiter's Patent-Taschen-Dörrohr, das beste Dörrohr der Neuzeit**, sowie andere Dörroparate verschiedenster Art (Preisliste darüber gratis und franko.)

**Respiratoren, Schutzmasken, Schutzbrillen in größter Auswahl**. Antiphone zur Hörverbesserung störender Geräusche. Federbandagen gegen absteigende Ohren, verkrüppelte Gelenke, Finger etc.

**Außerdem Anfertigung und Lager aller Arten chirurgischer Verbanden, Gumm-, Schlauch-, Platten- u. Binden, Zuspensorien, Darmrecipiten, Zylinder, Selbstinjektoren, Zwickel, Löffel, chirurgischer Gummivaaren und sonstiger Artikel zur Krankenpflege.**

**Reparaturen schnell und sorgfältig.**  
Gefällige Anfragen und Bestellungen von ansehnlich finden ungetrübte ausführliche Beantwortung und Erledigung. Man verlange das in 3. Auflage erschienene Schriftchen über orthopädische Apparate und Maschinen, Bruchbandagen und deren Anwendung.

**M. H. Wendschuch sen.,**

Spezial-Etablissement für die Anfertigung chirurgischer und orthopädischer Bandagen, Apparate, Maschinen, künstl. Glieder etc.  
befindet sich seit über 30 Jahren unverändert  
**nur Marienstr.,**  
im Gartengrundstück, nächst d. Postplatz  
Fernsprecher Amt I. 1814.

Man wolle gütlich auf die Adresse: **Marienstrasse 22b, im Gartengrundstück, neben den 3 Raben** (Friedebahnverbindung vom Postplatz nach allen Richtungen der Stadt und den Vororten, sowie durch die Linien: Böhm. Bahnhof — Kreuzbühler Bahnhof; Schwanenstraße — Theaterplatz) achten, da die Firma ein zweites Geschäft in Dresden nicht besitzt.

**Dr. Zenker**  
von der Reise zurück.

Dresdner Nachrichtentem.  
Nr. 262. Seite 11. — Dienstag, 21. Septbr. 1897.

wann sie aus den Händen ihres Entführers befreit werden wird — ist noch abzuwarten. Aber schon das, was bisher bekannt ist, legt unwillkürlich die Frage nahe, ob man es da wirklich mit einem Schwärmer und Hochstapler zu thun habe und ob der falsche „Erzherzog“ nicht vielmehr ein Irrenkranker ist, der im Größenwahn sich in diese Rolle hineingesetzt und dieselbe ohne irgend eine gewinnbringende Absicht und gegen einen materiellen Vortheil bloss zur Befriedigung seiner krankhaften Eitelkeit gespielt hat?

Ueber den Kavallerie-Angriff am 10. September schreibt die „Beil. Z. Sig.“: „Sowohl Kavallerie-Regimenter in breiter Front von 1 1/2 Kilometer brachen in scharfem Tempo vor, durch die eigene Infanterie und Artillerie hindurch, verdrängten die feindlichen Truppenlinien, ritten die Artillerie des Feindes nieder, bogten schwaunweise links um, trieben neue Schützenkolonnen auseinander, schwenkten ein, warfen darauf rechts Alles über den Rücken und trieben die letzten Reiter des feindlichen Korps in die Flucht. An diesen Bericht ist die Bemerkung geknüpft, daß nunmehr die Meinung, als ob die Reiterei ihre Rolle als schlachtenentscheidende Truppe ausgespielt hätte, gründlich widerlegt worden sei — eine Meinung, der eine andere gegenübersteht, die dahin geht: Wenn diese Friedensstunde im Kriege gestritten wäre, so würde kein Mann und kein Pferd mit dem Leben davon gekommen sein. Diese günstige Auffassung stützt sich auf gleiche Höhe mit dem Bericht über den Unfall des Kriegsschiffs „Heimdal“, in welchem an die Thatfache, daß der untere Boden des Schiffes in Länge von 20 Metern durch große Steine eingedrückt worden, das Urtheil geknüpft war: „womit die vorzügliche Beschaffenheit des Materials zur Genüge dargelegt worden ist“. Wilhelm II. ist ein vortrefflicher Reiter und Kenner der Bedingungen, unter welchen Kavallerie nützlich verwendet werden kann, sein Vortrittslehrer in Potsdam war derselbe General v. Krosigk, der am 10. ds. den großen Angriff geführt hat, vormalig Kommandeur des Garde-Infanterieregiments. Beide Herren haben sich über die Chancen des möglichen Kavallerie-Angriffs scharflich Äußerungen gemacht: als der Kaiser in der Nacht vom 9. zum 10. die verabredeten Dispositionen für den letzten Manövertag völlig überlegte, beachtete er lediglich seinen Wägen ein interessantes Schauspiel zu bieten, wie es in den Kriegen der älteren Vergangenheit oft, in denen der Reiter sich selten zugetragen hat, in der Zukunft kaum sich wiederholen wird. In neuerer Zeit wird, so oft Kavallerie vorgegangen ist, von einem Tobestritt geredet. So war es in der Schlacht bei Wörth, wo französische Kürassiere in's Verderben jagten, bei Bionville, wo unter erstem Dragoner-Regiment bis auf seine Reite den Boden deckte, bei Sedan, wo die Chasseurs d'Afrique nutzlos sich geopfert haben. Das Taktbuch von 10,000 anstürmenden Reitern kann man sich nur noch im Fiebern gännen, denn seit dem Kriege mit Frankreich sind Hinten und Gefährte noch viel verheerender, unentzerrbar geworden. Dadurch ist freilich die Kavallerie nicht ganz entbehrlich geworden, aber bei den ihr verbleibenden Aufgaben wird sie eines Theils das bisher beifolgende Prestige nicht in vollem Maße behalten, andererseits mit den Anforderungen sich zu theilen haben. In welchem Maße militärische Reiter die Reiterei erleben können, ist noch nicht abzusehen, vielleicht wird der mit dem Wehrabser bewaffnete, dynamit fährende Mann auf dem Wehrabser künftig gefährlicher sein als der Mann; die Reiterei, die sich an Reiter und Pferd knüpft, die imposante Erscheinung wird ihm fehlen, die „Mittelmacht“ aber ist schon lange nicht mehr an die Reiterei gebunden. Was die wilde Jagd der 12 Regimenter bei Domburg betrifft, so sind sie gegen die „Blagenarmee“ des Generals v. Pleffen jedenfalls siegreich gewesen, und ob gegen einen scharf schießenden Feind Mann und Pferd geblieben sein würde, das hängt davon ab, ob bei den Reitern oder den Schützen die Fertigkeit größer gewesen wäre. Vielleicht würden die Schützen noch von den erschöpften Reitern überlitten werden.“

Amüsanter Stofflitzchen werden aus einem Wiener Blatte ausgezogen. Da las man jüngst: „Denn deutsch sein und deutsch bleiben, das sind wohl ganz nette, glühende Phrasen, aber sie müssen auf logischen Draht gezogen werden, um sohard zu sein, und dieser Draht hat die bedeutende Krümmung eines Fragezeichens...“

Wie alt eine wilde Taube werden kann, darüber giebt ein englischer Beobachter nach eigenen Erfahrungen und Erfahrungen anderer lehrreiche Auskunft. Demnach können diese zierlichen Vögel ein verhältnismäßig sehr hohes Alter erreichen. Der Gewährsmann hielt selbst eine Taube in halber Gefangenschaft, indem es ihr verstatet war, außerhalb des Hauses tagsüber zu gehen und zu kommen, wie sie wollte. Das Thier war im Frühling des Jahres 1878 als ganz junger Vogel aus dem Neste genommen, und es starb am Ende des vorigen Jahres, wahrnehmlich eines natürlichen Todes, hatte also ein Alter von mindestens 18 1/2 Jahren erreicht. Dieser Fall wird aber bei Weitem überstiegen durch eine andere aus Japan stammende Taube, die noch heute am Leben ist und ein Alter von mindestens 33 Jahren haben mag. Es ist ein Käuber und wurde vor 33 Jahren dem heutigen Besitzer übergeben. Das dazu gehörige Weibchen starb auch erst vor 5 Jahren, wurde also 28 Jahre alt, das Männchen lebt aber noch immer und befindet sich bei guter Gesundheit. Da das Taubenpaar, als es an seinen Herrn gelangte, bereits erwachsen war, so kennt man das genaue Alter der Thiere nicht, doch müssen sie mindestens den dritten Theil eines Jahrhunderts durchlebt haben.

Der seltene Reisende Zeitung übertrumpft. Vor dem Bagatellgericht in Zwickau wurde am 1. d. M. gelegentlich einer Verhandlung eine Art Besonderebeförderung auf der Eisenbahn entdeckt, welche in Bezug auf Schleicherei selbst die fahnen führenden des seltene Reisenden Herrn Zeitung übertrifft. Von Zwickau werden fast täglich ganze Waggonladungen mit lebendem Geflügel, welches in Kühnreihen untergebracht wird, nach Budapest expedirt. Bedarfs Bütterung des Geflügels führt im Frachtwagen eine Person mit, die jedoch verpflichtet ist, eine Fahrkarte dritter Klasse zu lösen. Eine dortige Geflügelhändlerin hatte nun den Unfall, in einigen Hühnerkäfigen statt des Geflügels — Menschen mitzuführen. Während der Einwaggonierung des Geflügels schlichen sich thausächlich einige Kolonnen der Händlerin, die an dem Geflügel gleichfalls beteiligt waren, in den Frachtwagen und nahmen in den untersten Hühnerkäfigen Platz. Wenn dann die ReVISION kam, war nur eine Begleiterin zu sehen; während der Reife aber wurden die Geflügelhändler aus ihrer etwas unbehaglichen Lage befreit. Auf solche Weise gelang es den Leuten, einen regelmäßigen „Passagierbeförderungsdienst“ auf eigene Faust zu betreiben bis endlich nun die Sache ein lässiges Ende nahm. Die Reifegeellschaft geriet nämlich bei Abwicklung des letzten Geschäftes in Streit und die eine Partei verlangte die andere vor dem Bagatellgericht. Im Elter der Debatte wurde nun das Geheimnis der Geflügelhändler verrathen, worauf sich der Bagatellrichter bemüht sah, die Alten behufs weiterer Amtshandlung dem förmlichen Bezirksgerichte zu unterbreiten.

Eine seltene Geschichte erzählt ein Berliner Berichterstatter. Ein Herr von D. aus Charlottenburg verlor, so heißt es, dieser Tage in der Potsdamerstraße nahe bei einem Postamt einen Brief, der den Namen des Empfängers und den des Absenders trug, aber noch nicht freigegeben war. Alles Suchen blieb vergeblich ohne Erfolg. Am Donnerstag aber erhielt Herr von D. überaus eine Postkarte mit der Unterschrift: „Paul Bernice, Wilhelmstraße 112.“ Diese Karte enthält die Mittheilung, daß der Brief gefunden, freigegeben und nach dem Bestimmungsort abgeschickt sei. Voller Freude und dankerfüllten Herzens begab sich Herr v. D. zu dem Finder, um ihm zu danken und ihm die Auslagen zu erstatten. Zu seinem Erstaunen aber war ein Herr unter der angegebenen Bezeichnung nicht zu ermitteln.

Drei neue Planeten sind am Ende des Monats August von dem bekannten Planetensucher Charlois in Nizza auf photographischem Wege entdeckt worden. Die ersten beiden wurden am 25. August gefunden und sind von größter Größe, der dritte von der Größe 12 1/2 wurde am 27. August photographirt. Es ist seit der letzten Entdeckung eines neuen Planeten, die im Januar dieses Jahres stattfand, eine ungewöhnlich lange Zeit vergangen, und wenn das Jahr 1897 hinter seinem Vorhänge, in dem nicht weniger als 24 neue Planeten entdeckt wurden, nicht zurückbleiben will, so müssen sich jetzt die Entdeckungen am Ende des Jahres noch sehr häufen. Auch bei den oben erwähnten Entdeckungen muß noch abgewartet werden, ob es durch die Rechnungen bestätigt wird, daß es sich wirklich um neue Planeten handelt und nicht um bereits bekannte.

Friedr. Keller's

# Kohlensaure Bäder

Kurbad Union  
Raubachstraße.

## Ein werthvoller Mitarbeiter

In jedem Geschäft, das sich auf der Höhe erhalten will, ist eine durchgreifende Reklame durch Annoncen in Zeitungen und Zeitschriften. Aber eine Reklame, welche sich als erfolgreich erweisen soll, kann nur ausgearbeitet werden auf Grund reicher Erfahrung im Zeitungslesen, da nicht nur die richtige Wahl der Blätter und die zweckmäßige Abfassung des Textes, sondern auch die Anordnung des Druckes und die geschickte Eintheilung der Aufnahmestellen für die Wirkksamkeit der Annoncen ausschlaggebend sind. Die eingehende Kenntniss dieser wichtigen Faktoren findet der Inserent bei der größten Annoncen-Expedition Deutschlands **Rudolf Woffe, Dresden, Altmarkt 15, 1.** vertreten. Wer sich in Annoncen-Angelegenheiten an die Firma Rudolf Woffe wendet, hat die Gewissheit, zuverlässige Beratung und sorgfältigste Ausführung, unter Einräumung höchstmöglicher Vergünstigungen auf die Originalpreise der Zeitungen zu finden. Die Ausarbeitung von Kostenanschlägen, geschmackvollen Entwürfen für eine zweckmäßige Reklame, der Versand der Kataloge geschieht kostenfrei.

## Frauen-Strümpfe,

speziell für Ausstattungen, mit doppelten Sohlen, empfiehlt  
**Chemnitzer Handschuh-Haus,**  
Inhaber: **Falk Reisser,**  
erste Etage 16 Pragerstrasse 16, erste Etage  
Kein Ladens schließt.



Weinsatz ff. Aetzung 6 Dtz. Gläser 26 Mrk.  
**Glaswaaren**  
größte Auswahl, billigste Preise.

**J.G. Klingner**  
3 Waisenhausstrasse 3.



Wichtig für Zahnkranker!  
Wer einen sehr haltbaren, der Gesundheit befördernden zuträglichsten und absolut geruchlosen Zahnerlay wünscht, wähle nur  
**Rein-Aluminium-Gebisse Syst. Dr. Schöffler!**  
Alle Kollegen, welche diese Gebisse bei mir kennen lernen, waren aus's Döchste überrascht, über das feste Zehen derselben und die Zufriedenheit der Patienten! Herzliche Beweise über mehr als 5jährige Beobachtung liegen zur Einsicht bereit!  
Dr. Sch's Gebisse sind geschickt geschliffen; in Dresden nur bei mir zu haben. Alle Operationen schmerzlos in allgemeiner oder örtlicher Betäubung. Plombiren schmerzlos durch elektr. Kataphoresis! Sprecht n. 9-5, Sonntags bis 12. Telefon 1. 608-Pragerstr. 28, 2. Zahnarzt Dr. Hamecher

Chir. dent. **Dr. Hendrich,** approb. Zahn-Arzt,  
Sprechzeit 9-5. O Struvestrasse 9. Sonntags 9-12.  
Vollst. schmerzlose Zahnoperationen in allgemeiner und örtl. Betäubung. Plombiren; künstlicher Zahnerlay in Gold. Rautschuk (nur diese Materialien haben sich bis jetzt bewährt).  
Spezialität: Zahnkrone ohne Gummiplatte, idealst. Zahnerlay. Wichtige Preise.  
**Aluminium-Gebisse** fertige nicht mehr, da sie sich nicht bewähren!

Sämtliche am 1. Oktober 1897  
**fälligen Coupons**  
werden bereits von jetzt ab an unserer Kasse eingelöst.  
**An- und Verkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen Actien u. s. w.**  
Festverzinsliche, sichere Anlagewerthe geben wir zu coulantesten Bedingungen ab.  
**Sächsische Discout-Bank,**  
am Neumarkt 6, I.  
(nächst der Landhausstrasse).

**für Gastwirthe!**  
**Papierwarenhans C. S. Adam,**  
Frauenstrasse 14, Ecke Schuhmachersgasse, Telefon 1257.

**Saal-Dekorationen,**  
retzende Neuheiten!  
Papier-Laternen, Cotillonfächer, Tab. Servietten in neuen orig. u. unterm. Papier-Cigarren-Spigen. Größte Auswahl in Welt-Geschenken.

Keller-Flods, Spielkarten, Eintrittskarten, Menus, Einladungsarten und sämtliche Drucksachen schnell und billig. — Großes Lager feinsten Spielkarten. — Japan. Spielteiler.

## Th. Werndl, Zahnkünstler

9 Grunaerstrasse 9  
früh. Reithbahnstr. 8.  
**Atelier für Zahnersatz**  
eleganter Ausführung unter weitgehender Garantie.  
**Plombiren etc.** Dresden 1896.  
Sorgfältige Behandlung, mässige Preise.

**Elder & Krusche, Hannover** Gegr. 1866.  
Geschäftsbücher-Fabrik • Buch- u. Steindruckerei  
Zweigniederlassungen in Berlin und London.  
Niederlagen in allen Städten Deutschlands.  
Spezialität: Briefbogen, Facturen, Adresskarten in hochf. Lithographie. • Reichhaltige Muster.

Hierdurch beehren wir uns ergebenst anzuzeigen, daß wir unsere General-Agentur für die Kreisbauernschaften Dresden und Bautzen vom 15. d. Mts. ab

## Herrn Schuldirektor a. D. Carl Schmidt in Dresden

übertragen und gleichzeitig das Bureau nach der **Margarethenstrasse Nr. 4, I.** verlegt haben.  
Magdeburg, 10. September 1897.  
**Magdeburg. Lebensversicherungsgesellschaft.**  
Linde. Richter.

## Zahnarzt Petry

wohnt vom 20. September ab  
**Christianstrasse 17, pt.**  
(Früher Wilsdrufferstrasse 18, II.)

## Kelle & Hildebrandt

fertigen  
**Stall-Einrichtungen.**

Gebild. Herr, Anf. Dec. in f. guter unfähig. pensionirter. Lebenszeit. streng sol. Charakter. wünscht a. diesem Wege, da er f. Gerathl. bei. sich r. schl. zu verheirathen.  
u. Witt. i. Damen od. der. Angeb. mit ihm in Verb. zu tr. Damen von liebes. Charakt. christl. Sinn. einf. gedieg. Ex. welche Sinn f. Kunst u. Natur haben, aber weniger für Bergn. u. nicht unvernünftig sind, bel. recht ansehnlich. w. auch fürs. Erste anon. Off. bei **Rudolf Mosse, Leipzig,** unter C. 4885 niederzuliegen.

## Damen-Rover,

sehr wenig gefahren, noch wie neu, umständlicher sofort zu verkaufen. Off. u. Z. S. 327 **„Anwaltsbank“ Dresden.**  
**Klavier,**  
gut erhalten, für 35 M. zu bez. Dürsch. 19, 4. Bäder.

## Für Mühlenbesitzer!

1 Brotwagen und 1 Rastwagen stehen billig zum Verkauf. **Sandrad, Böllnerstr. 17.**  
**Speisekartoffeln**  
durch besondere Anbaumethode hervorragend in Wohlgeschmack, magenweisse abzugeben. Dom. **Sludrode b. Sorau.** A. Brasse.

## Planinos,

Flügel berühmter Meinen, neu und geliebt, billig zu Kauf und von 6 M. an **zu vermieten.**  
**E. Hoffmann, Altmarktstr. 15, 2.**

Dresdner Nachrichten. Nr. 262. Seite 12. Dienstag, 21. Septbr. 1897

Offen  
Perfe  
für e  
Offizier-Regiment  
für a. d. Schriftliche  
nennen sind  
Rafino-Reg  
eine Pr  
Früh  
für sofort  
große Blau  
Pat  
für sofort  
Dresdner  
Wädgen  
für sofort  
am Se  
Bau  
für dau  
nicht vo  
mann, G  
G  
für ein  
Nord-  
wein-  
täger.  
mit be  
traute  
D  
für D  
erb. N  
lager  
Schlo  
(Niete)  
Beid  
Kor  
suc  
Ne  
für den  
Offerten  
werden b  
297 dur  
Vogler  
1 D  
Dener o  
u. faul  
2 Stal  
M. Sob  
Schwe  
Unter  
burche  
Strohe  
D  
Verf  
als:  
grün  
wird  
Weld  
Dem  
boles  
Tuch  
A. W.  
Wir  
von alle  
ung lein  
Daushal  
Oktob  
nehme  
Arbeiten  
Beitrag  
nicht üb  
möglich  
m. B. F.  
Liden  
bis 1.  
sendung  
wort au  
absticht  
Gau  
ein ju  
zum so  
Zufu  
bot.  
jetzt  
In er  
Zucht  
2. B  
tucht.  
Rameny



**Grundstücks- An- und Verkäufe.**  
**Six Zinshaus**  
mit Gastwirtschaft (innere Neust.) mit nur einer 3/4% Hypothek. Ist für 130,000 Mk. und 7000 Mk. Niebertrag mit 20,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen durch **M. Franke's Bureau, an der Frauenkirche 6 u. 7, Ecke Mühlengasse.**

**Wirtshauspacht**  
wird von ja. Leuten gesucht, bis zu 30 Scheffel, in guter Lage, gut. Zustand, mit Inventar, mögl. sofort unter günstigen Beding. Mischverf. bevorzugt. Spät. Kauf nicht ausged. Off. mit genauer Angabe unter **M. W. 63** erb. postlagernd Dresden-Löbtau.

**Sichere Kapital-Anlage!**  
Ich verkaufe Familienvererb. halber mein kleines Gut bei Dresden, Spekulations-Objekt, event. mit Inventar u. Uebernahme außer etwas baar gute Hypothek od. kleines Objekt mit in Zahlung. Bei schneller Uebernahme billig. Agenten verbieten. Gel. Offerten unter **A. G. 348** „Invalidentant“ Dresden.

**Guts-Verkauf oder Tausch.**  
Ein schönes Gut, nächste Nähe v. Bautzen, 108 Hekt., sehr guter Boden, gute maltsche Gebäude, volle Ernte, lebend, u. todt. Inventar, soll billig verkauft werden, ein mittleres Zinshaus oder Landgasthof wird mit in Zahlung genommen. Um ausführliche Offerten bittet der Beauftragte **Th. Schmidt, Halle a. S., Forsterstraße 42.**

**Günstig!**  
In einem belebten Kirchdorf Nähe Dresden, ist e. schön. Grundst. m. m. w. Wohn- u. Seibengeb., welches mit gr. gewölbt. Stall, ungef. 20 Stück Vieh fast, gr. Scheune m. groß. Kellerei, schön. Obstgarten, groß. Hofraum und 7 Schfl. Areal, 7200 Mk. Brandf. auszug- u. herbenstfrei, passend für Futtermittel- u. Vieh- u. Strobo- od. Milchbändler, wird infolge vorgerückten Alters für den Pr. von 10,000 Mk. verkauft. Off. u. **A. B. 5** in die Exped. d. Bl., gr. Klosterstraße 5, erbeten.

Mein quindrelles und altrenommiertes  
**Hotel**  
m. sehr flottgeh. Restaurant in Dresden-Altmühl, muß ich nur w. mein. Krankh. f. einen sehr bill. Preis bei ca. 20,000 Mark Anz. verk. Nur Selbstkäufer erl. Näh. u. **B. W. 882** durch den „Invalidentant“ Dresden.

**Landhaus, Nennig b. Dr.,**  
Preis 23,000 Mk. zu verkaufen und sofort besch. Off. unter **G. Z. 8145** an **Rudolf Mosse, Dresden** erbeten.

**In Niesitz** ist ein in verkehrsreicher Lage der Stadt gelegenes

**Grundstück**  
mit großen Niederlagerräumen u. großem Garten event. sofort zu verkaufen. Offerten u. **X. 101** lagernd Bohmst II Niesitz erb.

**Viel Geld**  
kann verdient werden, wenn ein zahlungsfähiger Käufer eine

**Mühle**  
(großes Gebäude) kauft, vielleicht zu elektr. Kraftergzeugung, da elektr. Bahn in der Nähe gebaut wird. Anzahlung 10-15,000 Mk. Briefe postlagernd **Mittweida** erbeten unter **F. J. 100.**

**Stadtgut-Verkauf.**  
Ein ca. 80 Schfl. großes Gut, zu einer Industriestadt gebürtig, günstig an Straße u. Eisenbahn gelegen, ist mit oder ohne Inventar preiswert zu verkaufen oder zu verpachten. Off. u. **S. N. 017** „Invalidentant“ Dresden.

**Weinböhle!**  
Ein neu erbautes Eckhaus an einer Kreuzstraße, mit 3 Et., 4 Kammern, 2 Küchen, Schuppen, Backhaus u. schönem Garten, passend zu jedem Geschäft, ist für den billigen Preis von 10,000 Mk. bei 5000 Mk. Anz. zu verkaufen. Näheres **E. Peiffner, II. Blumenstraße 35.**

**Bekanntmachung.**  
Das der National-Brauerei **S. G. Naumann & Söhne** gehörige **Concert- und Ball-Etablissement zum „Lindengarten“**, hier, Königsbrüderstraße 121, ist zum **1. April 1898** anderweit an einen tüchtigen Bachmann zu verpachten. Reflektanten werden gebeten, sich wegen der näheren Bedingungen direkt mit der National-Brauerei in Verbindung zu setzen. Dresden, am 20. September 1897.

**National-Brauerei S. G. Naumann & Söhne.**  
**Sonneberg i. Thür.**  
Im Auftrag des Besitzers, **Herrn E. Neupert** hier, soll das hiesige **Kurhôtel** mit oder ohne Inventar verkauft werden, und habe ich Versteigerungstermin auf **Montag den 1. November Vorm. 9 Uhr** in meinem Bureau anberaumt. Die Versteigerungsbedingungen mit näherer Beschreibung des Etablissements können von dem Unterzeichneten gegen Einzahlung von 1 Mk. jederzeit bezogen werden. Zwischenhändler werden verboten.  
**Sonneberg, 5. Sept. 1897. Justizrat Doebner.**  
Das Besitzthum, bisher als Pensionshotel für Kurgäste, mit Weinhandlung betrieben, eignet sich wegen seiner ausgezeichneten Lage, der günstigen unter den hiesigen Hotels, sowohl für Hotelbetrieb jeder Art, wie für jedes größere Ladengeschäft, zu welchem Zweck es ursprünglich gebaut worden war.

**Wiener Café.**  
Ein in besonders vortheilhafter Gegend **Hamburg-St. Pauli** in Betrieb befindliches Wiener Café mit vollständiger Einrichtung soll baldmöglichst preiswürdig an solventen Käufer abgegeben werden. Nachmann erwünscht. Näheres durch den Hausmakler **Richard Jacobson, Hamburg-St. Pauli, Wilhelmstr. 9, II.**

**Rathskeller-Pacht**  
In einer kleinen Provinzialstadt Sachsen, mit Tanzsaal und der Neuzeit entsprechend eingerichteten Gah- und Gesellschaftszimmern, vierteljährlich über 100 Deckstühle Bierumtrieb, ist Rationierverhältnisse halber zu cediren und mit vollständiger Einrichtung zu verkaufen. Nur Uebernahme hind 8-12,000 Mark erwerblich. Offerten unter **R. 8829** in die Expedition d. Blattes erbeten.

**Zinshaus**  
(17 Zentner Front), 5 Et., je 3 Mal getheilt, mit gereg. Hyg. u. sehr billige Mietz. Ist bei 5/6% Verzins. mit 12,000 Mk. Anzahl. zu verk. Näher. bei **C. Kietzsch, Wallstraße 4.**

**Kunst- und Handels-Gärtnerei**  
unter sehr günstigen Bedingungen verkauft oder verpachtet werden. Dieselbe ist in alter Kultur, hat einen geschützten Nöschnertrieb, neuere baute Gewächshäuser mit Wasserheizung und ist ohne Konkurrenz. Selbstkäufer belieben gefl. Abz. unter **A. B. an Rudolf Mosse, Bautzen**, einzulösen.

**Günstiger Gelegenheits-Kauf für Landwirthe.**  
Wegen Uebernahme e. größeren Gutes bin ich gezwungen, mein in großem Maßstab in der Nähe Breslens sich befindliches Gut zu verkaufen. Dasselbe umfaßt 24 Hektar 163 Ar, hat gute, ertragsreiche Felder, sehr gute, bewässerte Wiesen und herrlichen Obstgärten. Dasselbe ist in sehr gutem, wirtschaftlichen u. bauslichen Zustande, mit harter Dachung, sehr reichlichen kompletten todtm und lebendem Inventar. Das Inventar ist bis 1905 mit 20,635 Mark gegen Feuerhazard versichert und die Prämie bezahlt. Milch- u. Butterablab im Hause zu Freiburger Marktpreisen. Off. u. **S. 57210** in d. Exped. d. Bl.

**Land**  
bei einer Garnisonstadt, seiner günstigen Lage wegen zu Bauzwecken, Gärtnerei- oder Fabrik-Anlage geeignet, zu verkaufen. Interessenten belieben ihre Abz. unter **G. A. 15** niederzul. in der Bl.-Exped. d. Bl., gr. Klosterstraße 5.

**Geschäftshaus**  
mit Hinterland, beste Hauptverkehrsstraße der Tharandtstraße, ist zu verkaufen. Näheres **E. Peiffner, II. Blumenstraße 35.**

**Hausgrundstück,**  
vorläufig ohne Anzahl. gesucht. Off. unter **B. H. 864** an den „Invalidentant“ Dresden.

**5 1/2 0**  
Zinshaus in Gotta, sofort für den Spottpreis von 46,000 Mk. veräußlich. Näh. erbetet **Auerbach, Dreifaltstraße 14, 2.**

**Gasthof**  
ob Restaurant wird möglichtest sofort zu kaufen gesucht u. erbitte in Offerten u. **D. H. 406** „Invalidentant“ Dresden.

**Landgasthof**  
mit m. w. schön. Gebäuden, Feld, Garten, leb. u. todtm Inventar, sofort billig unter günstigen Beding. zu verk. Nur Selbstkäufer erl. Näh. d. **Silbert, Schöffersstraße 12, v.**

**Wasser-Mühle,**  
in größerer Stadt Sachsen, mit flotter Aushöhlung ist, da Besitzer nicht Bachmann, sofort billig zu verkaufen. Off. u. **H. M. 15** in die Exped. d. Bl., gr. Klosterstraße 5.

**Sichere Existenz.**  
Flottes Glas-, Porzellan-, Tafel-, Glanz-, Holz-, Spielwaren-, sowie Haus- u. Küchengeräth-Geschäft anderer Uebernehmungen halber sofort billig zu verkaufen. Nur Uebernahme hind circa 4-6000 Mk. nöthig. Off. erb. unter **J. T. 204** an **Hansenstein & Vogler, H.-G., Dresden.**

**Eine gut eingerichtete zahn technische Praxis**  
mit vollständiger Einrichtung ist preiswerth zu verkaufen. Off. unter **R. 8811** in die Exped. d. Bl.

**Ein fein eingerichtetes und gutgehendes Restaurant**  
m. 4 Gastzimmern u. Gartenterrasse, in bester Lage hier, ist veränderungs halber sofort billig zu verkaufen. Großer Umsatz in Bier und Küche. Werthe Off. unter **Z. P. 285** durch die Expedition d. Blattes.

**Seifengeschäft**  
zu verkaufen Vorzug 15. part. I.

**Wegen Erkrankung**  
bin ich gezwungen, mein hohes Neben bringendes, chem.-techn. Geschäft f. 5000 Mk. zu verkaufen. Behufs Einrichtung bleibe ich Käufer längere Zeit noch zur Seite. Näheres **d. E. Peiffner, kleine Blumenstraße 3.**

**Geschäftsverkauf.**  
Für strebsamen j. Kaufm. bietet sich Gelegenhe. in in belebter Lage befindl. Geschäft mit guter Kundsch. unter günst. Beding. zu kaufen. Off. u. **C. K. 392** erb. „Invalidentant“ Dresden.

**Zu verkaufen!**  
Mein seit 10 Jahr. besteh. Geschäft der Lebensmittelbranche bringt mir noch Abzug von Lebensunterh. und all. sonst. Ausgaben nachweisl. 1200 Mk. Ueberichth jährlich. Ich verkaufe dasselbe einschließl. Waarenlager u. schön. Einricht. für 3000 Mk. Näh. tollentfr. d. **Silbert, Schöffersstraße 12, v.**

**Barbieregeschäft,**  
langjährig besteh., in guter Lage, für Inventarwerth sol. zu verk. Offerten unter **D. D. 407** in den „Invalidentant“ Dresden erbeten.

**Restaurant**  
in welchem pro Jahr über 900 Hekt. Bier gebr. u. w. w. 2 Schweine gechl. u. all. 3 Wochen 1 Dinst. Brantw. verb. u. ist wegen Krankh. mit Grundst. sehr preisw. zu verk. **C. Kietzsch, Wallstr. 4.**

**Flottes Produktengeschäft u. Grünwaren-Gesch.** ist sol. billig zu verk. Näh. Vorzug 15. u. I. Familienverhältnisse halber veräußlich. Ich verkaufe seit 10 Jahren betriebenes, sehr rentables

**Milch- und Butter-Geschäft**  
für 3000 Mk. Wohnung am Geschäft. Miethe mäßig. Gute Existenz. Nur Selbstkäufer wolle. Off. u. **A. T. 312** Exp. d. Bl. niederlegen.

**Sichere, gute Existenz.**  
**Milch- u. Buttergeschäft,**  
großer Umsatz, hoher Reingewinn, sofort an kinderlose Leute oder Wittfrau billig zu verkaufen. — Näheres **Wolfgangstr. 9, 3.**

**Bäckereiverkauf**  
Zum 1. Januar oder Februar wird eine gutgehende Bäckerei von zahlungsabigen Leuten zu kaufen gesucht. Off. m. genauer Preisangabe unter **B. C. 310** an die Exped. d. Bl.

**Materialwaren- und Produkten-Handlung,**  
g. Geschäft, f. 2000 Mk. Johannstadt sofort zu verk., dal. Grünwaren, Prob., Milch- u. Buttergeschäfte f. 2000, 1800, 1500, 1200, 1000 u. 700 Mk. verk. tollentfr. **Th. Lehmann, Melanchthonstr. 20, v., II. Haus**

**Restaurant-Verkauf.**  
Wegen anhalt. Krankheit schöne Lokalitäten u. Garten, an einer Hauptstraße, harter Mittagstisch, gr. Bierumtrieb, nachweisl. Reingewinn, billige Miethe, noch 3 1/2 Jahre eingetragener Vertrag, Pr. 5500, Brauereihilfe gewährt. **W. Off. u. A. U. 313** Exp. d. Bl.

**Pacht-Bäckerei**  
In einem vortheilhaft Dresden ist eine altrenommierte Veränderung halber sofort unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Passend für junge Anfänger. Näh. Anst. **Wolfgangstr. 9, 3.**

**Ein gutgehendes Milch- und Butter-Geschäft** mit feiner Milchlandwirth. u. einem Kartoffelumsatz von wöchentlich 20 Ctr. ist ganz besonderer Verhältnisse halber für den Preis von 1200 Mk. zu verkaufen. Näh. **Bauwerstr. 10, bei Herrn Richter.**

**Land-Bäckerei**  
mit neuer Einrichtung soll sofort oder später an strebsamen Käufer verpachtet werden. Offerten erbeten unter **B. D. 320** in die Exped. d. Bl.

**Milch- u. Butter-Geschäfte,**  
Preis 900, 1500 Mk., 2300 Mk. m. Pferd u. Wagen zu verkauf. **Birus, Schmiedengasse 4, I.**

**Produktengeschäft,**  
gutgeh., in verkehrsreicher. Str. Dresden gelegen, sol. bill. zu verk. Preis 1200 Mk. Bei ev. schnell. Abschluss 50 Mk. billiger. Off. u. **B. A. 317** in die Exped. d. Bl.

**Kolonialw.-Geschäft**  
in Dresden, Gellage, ist sofort zu verkaufen. Näh. **Vorzug 15, vt. I.**

**kleine Fabrik oder Mühle**  
gegen Annahme schöner Villa in Blatow gesucht. Angebote erb. unter **S. 10** postlagernd **Blasewitz.**

**Vermietungen.**  
Möbl. Zimmer an 1 oder 2 Personen z. 1. Oktober zu vermieten **Maternstraße 6, 3.**

**Lagerplatz**  
gesucht für Holzgeschäft. Offert. unter **S. V. 023** erb. an den „Invalidentant“ Dresden.

**1 schöner Laden**  
mit Wohnung sol. zu vermieten **Löbtau, Saxoniastraße 3.**

**Coffeehandlung.**  
Feinl. Bart-Wohn., best. aus Stud. Kammer, Küche u. Zubehör, vt. I. Off. zu vermieten, bei **Max Mühlbach, Bahnhofsstr.**

**II. Etage,**  
bestehend aus 7 Zimmern und Zubehör, für den billigen Preis von 600 Mk. sofort zu vermieten. Näh. auf Off. u. **J. O. 290** an **Hansenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

**Ein Laden**  
mit Wohnung für Cigarren-Geschäft zum 1. Oktober oder später gesucht, mögl. Neuhab. Abz. niederzul. **b. Paul Barthel, Lederhandlung, Oppelstr. 32.**

**Fabrikräume,**  
mit oder ohne Kraft, für kleinere Maschinenfabrik, werden in Dresden oder Umgebung baldigst zu mieten gesucht. Gegen nach Tharandt ev. bevorzugt. Offerten erbeten mit näherer Angabe unter **S. K. 010** an den „Invalidentant“ Dresden.

**Wohnung**  
mit Hausmannsposten per **1. Oktober** zu vermieten. Näheres von 10-1 Uhr **Vorkaufstraße 4, 2.**

**Freundliche Wohnung,**  
4 od. 5 Zimmer, Mädchenkammer, Küche u. Zubehör, 2 od. 3 Etage, Königstr. oder deren Seitenstraßen oder in Nähe der Neustädter Bahnhofe gelegen, von kinderlosen Leuten per **1. April 1898** zu mieten gesucht. Angebote mit Preis u. **F. G. R. 5** in d. Bl.-Exped. d. Blattes, gr. Klosterstr. 5, erb. **M. 881** Stubben zu vermieten **Königsstr. 8, 3. Et. rechts.**

**Möbl. Zimmer mit Pension**  
frei **Wolfgangstr. 80.**

**Zu verkaufen**  
1 geb. Adantafel m. Eisenblatt, 1 geb. Adantafel m. Eisenblatt, 1 patentirte eiserne Schraubenstellsäge mit harten Glasscheiben **Sporenstraße 2, Stadtrathhaus.**

  
Von zwei Wagenpferden, braun, wird Handpferd, mittelgroß, 168 Ctm. groß, stark, gut einhänig, f. 350 Mk. verk. **Off. G. D. 8231** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

**Compl. Ladeneinrichtung,**  
für Milch- u. Buttergeschäft, bill. sol. zu verk. Off. u. **D. E. 408** „Invalidentant“ Dresden.

**Damenmäntel-Ausverkauf**  
wegen vollständiger **Geschäfts-Aufgabe** zu spottbilligen Preisen.

**Regen-Mäntel,**  
früher 24, 20 u. 16 Mk., jetzt **12, 8 u. 6 Mk.**

**Jackets und Kragen,**  
schwarz und farbig, hochlegant **3.50 u. 5 Mk.**

**Wattirte Radmäntel**  
spottbillig.

**D. Günzburger,**  
**24, I. Wildstrüfferstr. 24, I.,** gegenüber Hotel de France.

**Wer kauft gutes Fleischglacé,**  
pr. 100 2 Mark? Auftrag bitte in die Exped. d. Bl. zu senden unter **A. K. 303.**

**Neuheit.**  
Gefelich geschützter Markenartikel billig zu verkaufen. Off. unter **A. Z. 316** Exped. d. Bl.

**Starke Bettfedern, m. gut. Federmatratz,** noch neu, sol. billig zu verk. **Albrechtstr. Nr. 17, 2. Et.**

  
**Schön, licht-brauner Wallach,**  
Sollt. 1,75, ist wegen Fluchdul, wenn möglich als Ackerpferd zu verkaufen. Off. u. **E. D. 8220** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

**Rollwagen,**  
ca. 80 Ctr. Tragf., 1 1/2 x 3/4 Meter, so gut wie neu, zu verk. Näh. **Dittmarstr. 14, I. Man. Sophas in Weiß- und Blau, Bettst., neu, solide Arb. eia. Blüthengarnitur bill. zu verk. Dippoldsdorferplatz 3, 2. Etg.**

**Wer kauft gutes Fleischglacé,**  
pr. 100 2 Mark? Auftrag bitte in die Exped. d. Bl. zu senden unter **A. K. 303.**

**Neuheit.**  
Gefelich geschützter Markenartikel billig zu verkaufen. Off. unter **A. Z. 316** Exped. d. Bl.

**Starke Bettfedern, m. gut. Federmatratz,** noch neu, sol. billig zu verk. **Albrechtstr. Nr. 17, 2. Et.**

  
**Schön, licht-brauner Wallach,**  
Sollt. 1,75, ist wegen Fluchdul, wenn möglich als Ackerpferd zu verkaufen. Off. u. **E. D. 8220** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

**Rollwagen,**  
ca. 80 Ctr. Tragf., 1 1/2 x 3/4 Meter, so gut wie neu, zu verk. Näh. **Dittmarstr. 14, I. Man. Sophas in Weiß- und Blau, Bettst., neu, solide Arb. eia. Blüthengarnitur bill. zu verk. Dippoldsdorferplatz 3, 2. Etg.**

**Wer kauft gutes Fleischglacé,**  
pr. 100 2 Mark? Auftrag bitte in die Exped. d. Bl. zu senden unter **A. K. 303.**

**Neuheit.**  
Gefelich geschützter Markenartikel billig zu verkaufen. Off. unter **A. Z. 316** Exped. d. Bl.

**Starke Bettfedern, m. gut. Federmatratz,** noch neu, sol. billig zu verk. **Albrechtstr. Nr. 17, 2. Et.**

  
**Schön, licht-brauner Wallach,**  
Sollt. 1,75, ist wegen Fluchdul, wenn möglich als Ackerpferd zu verkaufen. Off. u. **E. D. 8220** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

**Rollwagen,**  
ca. 80 Ctr. Tragf., 1 1/2 x 3/4 Meter, so gut wie neu, zu verk. Näh. **Dittmarstr. 14, I. Man. Sophas in Weiß- und Blau, Bettst., neu, solide Arb. eia. Blüthengarnitur bill. zu verk. Dippoldsdorferplatz 3, 2. Etg.**

**Wer kauft gutes Fleischglacé,**  
pr. 100 2 Mark? Auftrag bitte in die Exped. d. Bl. zu senden unter **A. K. 303.**

**Neuheit.**  
Gefelich geschützter Markenartikel billig zu verkaufen. Off. unter **A. Z. 316** Exped. d. Bl.

**Starke Bettfedern, m. gut. Federmatratz,** noch neu, sol. billig zu verk. **Albrechtstr. Nr. 17, 2. Et.**

  
**Schön, licht-brauner Wallach,**  
Sollt. 1,75, ist wegen Fluchdul, wenn möglich als Ackerpferd zu verkaufen. Off. u. **E. D. 8220** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

**Rollwagen,**  
ca. 80 Ctr. Tragf., 1 1/2 x 3/4 Meter, so gut wie neu, zu verk. Näh. **Dittmarstr. 14, I. Man. Sophas in Weiß- und Blau, Bettst., neu, solide Arb. eia. Blüthengarnitur bill. zu verk. Dippoldsdorferplatz 3, 2. Etg.**

**Wer kauft gutes Fleischglacé,**  
pr. 100 2 Mark? Auftrag bitte in die Exped. d. Bl. zu senden unter **A. K. 303.**

**Neuheit.**  
Gefelich geschützter Markenartikel billig zu verkaufen. Off. unter **A. Z. 316** Exped. d. Bl.

**Wer kauft gutes Fleischglacé,**  
pr. 100 2 Mark? Auftrag bitte in die Exped. d. Bl. zu senden unter **A. K. 303.**

**Neuheit.**  
Gefelich geschützter Markenartikel billig zu verkaufen. Off. unter **A. Z. 316** Exped. d. Bl.

**Starke Bettfedern, m. gut. Federmatratz,** noch neu, sol. billig zu verk. **Albrechtstr. Nr. 17, 2. Et.**

  
**Schön, licht-brauner Wallach,**  
Sollt. 1,75, ist wegen Fluchdul, wenn möglich als Ackerpferd zu verkaufen. Off. u. **E. D. 8220** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

**Rollwagen,**  
ca. 80 Ctr. Tragf., 1 1/2 x 3/4 Meter, so gut wie neu, zu verk. Näh. **Dittmarstr. 14, I. Man. Sophas in Weiß- und Blau, Bettst., neu, solide Arb. eia. Blüthengarnitur bill. zu verk. Dippoldsdorferplatz 3, 2. Etg.**

**Wer kauft gutes Fleischglacé,**  
pr. 100 2 Mark? Auftrag bitte in die Exped. d. Bl. zu senden unter **A. K. 303.**

**Neuheit.**  
Gefelich geschützter Markenartikel billig zu verkaufen. Off. unter **A. Z. 316** Exped. d. Bl.

**Starke Bettfedern, m. gut. Federmatratz,** noch neu, sol. billig zu verk. **Albrechtstr. Nr. 17, 2. Et.**

  
**Schön, licht-brauner Wallach,**  
Sollt. 1,75, ist wegen Fluchdul, wenn möglich als Ackerpferd zu verkaufen. Off. u. **E. D. 8220** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

**Rollwagen,**  
ca. 80 Ctr. Tragf., 1 1/2 x 3/4 Meter, so gut wie neu, zu verk. Näh. **Dittmarstr. 14, I. Man. Sophas in Weiß- und Blau, Bettst., neu, solide Arb. eia. Blüthengarnitur bill. zu verk. Dippoldsdorferplatz 3, 2. Etg.**

**Wer kauft gutes Fleischglacé,**  
pr. 100 2 Mark? Auftrag bitte in die Exped. d. Bl. zu senden unter **A. K. 303.**

**Neuheit.**  
Gefelich geschützter Markenartikel billig zu verkaufen. Off. unter **A. Z. 316** Exped. d. Bl.

**Starke Bettfedern, m. gut. Federmatratz,** noch neu, sol. billig zu verk. **Albrechtstr. Nr. 17, 2. Et.**

  
**Schön, licht-brauner Wallach,**  
Sollt. 1,75, ist wegen Fluchdul, wenn möglich als Ackerpferd zu verkaufen. Off. u. **E. D. 8220** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

**Rollwagen,**  
ca. 80 Ctr. Tragf., 1 1/2 x 3/4 Meter, so gut wie neu, zu verk. Näh. **Dittmarstr. 14, I. Man. Sophas in Weiß- und Blau, Bettst., neu, solide Arb. eia. Blüthengarnitur bill. zu verk. Dippoldsdorferplatz 3, 2. Etg.**

**Wer kauft gutes Fleischglacé,**  
pr. 100 2 Mark? Auftrag bitte in die Exped. d. Bl. zu senden unter **A. K. 303.**

**Neuheit.**  
Gefelich geschützter Markenartikel billig zu verkaufen. Off. unter **A. Z. 316** Exped. d. Bl.

**Stettin-Riga.**  
D. „Olga“, D. „Olga“.  
Abfahrt von Stettin jeden  
Sonntag Mittag, von Riga  
jeden Sonntag Vormittag.  
1. Kajüte 30 Mk., 2. Kajüte  
25 Mk., Deck 18 Mk.  
Rud. Christ. Gröbel  
in Stettin.  
Lohst & Niedler  
in Stettin.

**Strümpfe**  
eigener Fabrik  
empfehle ich in unerreicht  
großer Auswahl nur der  
besten Qualitäten.  
Feinste neue Farben!  
Moderne schott. Karost!  
Für Hausbedarf, für Ball,  
für Ausstattungen.  
Billigste Fabrikpreise!  
Strumpfwarenfabrik  
**Herm. Mühlberg**  
Wallstrasse.

**Schirme**  
werden in einigen Stunden  
repariert u. bezogen.  
**C. A. Petschke,**  
Wilsdrufferstrasse 17 u.  
Annenstr. 9 (Stadthaus)

**Pianos.**  
freuzl. voller oder Ton, desgl.  
Hängel u. Harmonium, aus-  
erkannt vorzüglichste Bauart,  
empfehle ich mit langjähriger Garantie  
**Johs. Löffler,**  
Pianofortebauer,  
Reitbahnstr. 21. Gute Doppelpedal  
Reparatur u. Stimmen billigst  
Alle Instrumente nehme in Zahlung.  
**Harmoniums,  
Pianos  
und Flügel**  
unter langjähr.  
Garantie.  
**Johs. Löffler,**  
Pianofortebauer  
Reitbahnstr. 21

**Gebr. Eberstein**  
Dresden-A. Altmarkt No. 7  
26 Diplome.  
**Stall-Einrichtungen**

**Solo-Cigaretten**  
ff. Dubek-Qualität  
werden allen Cigaretten-Rauchern  
als Qualitäts-Cigaretten angelegent-  
lich empfohlen und sind in Special-  
Geschäften erhältlich.  
Fabrikat: „Sim“  
Tabak- und Cigaretten-Fabrik,  
Dresden.

**Büsten, Pinsel  
und Ramenwaren**  
bei  
**J. Rappell,**  
Obergraben 8.

**Gelegenheits-Kauf!**  
Wer ein prachtv. freuzl.  
**Piano**  
billig kaufen will, wolle seine  
Adresse unter **J. V. 200** an  
**Hanssenstein & Vogler,**  
H. O. Dresden, einl.  
Eine hochelegante, silberne  
Bläsch-Orgel mit 107 für 105  
Mark zu verk. Bahndamm 14. 1

**Wagen!**  
Eine sehr gut erhaltene 4spalige  
Reutter-Chaise verkauft wegen  
Mangel an Platz für den billigen  
Preis v. 190 Mk. **Ernst Baum,**  
Dresden-N., Heinrichstr.

**Zwerg-Vinscher**  
zu verkaufen Gluckstrasse 8, Hb. 1  
Die weltberühmten  
elekt. Orig.-Apparate  
(System Allmonda) zur Selbst-  
behandlung in all. Erkrankungen  
sind wieder eingetroffen u. käuf-  
lich wie leibweise zu haben b.  
alleinigen Vertreter für Sachsen  
Herrn **P. Schmidt's elektr.**  
Verkauf, Dresden-N., Voßstrasse  
2. Drehsch. dor. 25. W. Hk.  
**Mehrere neue Sophas**  
dreitheilig  
überst. billig zu verkaufen  
Continentstrasse 45, S.-O. part. r.

**Mutterboden**  
kann unentgeltlich abgefahren  
werden **Neubau Sängers-**  
strasse.

**Reitpferd gesucht.**  
Ein absolut sicheres, frommes  
und zuverlässiges, dabei aber  
flottes Reitpferd für mittleres  
Gewicht, möglichst auch für Da-  
men geeignet, sowie eingetrieben,  
wild zu laufen gesucht. Offert  
mit genauen Angaben von Alter,  
Race, Größe, Preis mit **S. U.**  
**222** an den „Invalidentausch“  
Dresden erbeten.

**Beste Säugermilch**  
sowie Vollmilch liefert frei  
Haus **Milch-Anstalt, Bill-**  
nigerstrasse 80.

**Pneumatic-Rover,**  
ganz neu, wegen Abreise sofort  
sehr preiswerth zu verkaufen.  
Laden **Goßthaler,**  
Roßstrasse 8.

**Cassaschrank**  
sowie mehrere Kassetten b. zu  
verk. **Rambischstr. 12, 1.**

**2 Arbeits-Pferde,**  
auch einzeln, sind billig zu ver-  
kaufen in Domsdorf b. Kloppe.  
Gut Nr. 25.

**Schlafzimmer,**  
heller Aufbaum, mit Ma-  
hagoni eingelest, gravirt,  
goldverziert!

Ein Aufstellschrank mit Wasche-  
abtheilung in Eiche,  
ein Schränkchen mit Marmor und  
Spiegel,  
eine Toilette mit Kassetten,  
zwei Kammerener mit Marmor,  
zwei Bettstellen mit Feder- und  
Dach-Matratzen, dreitheilig,  
eine Chaiselongue mit Leder.

**Neumarkt 13, 1.**

**Kuli-Hosensträger**  
unvergleichlich  
Knopflöcher  
Patent-Fingerringen  
Schnallen  
Durch ihre  
Haltbarkeit und Bequemlichkeit  
beste und billigste Hosensträger.  
Nur 2 Mk. 50 Pfg.  
**J. Bargou Söhne,**  
Wilsdrufferstr. 54.

**Piano**, freuzl., schön,  
gutes Fabrikat, billig zu verk.  
für junge Herrn pass. neu, billig  
zu verk. u. **Blauenrothstr. 31, Hof 1.**  
**Löffler, Reitbahnstr. 2, 1.**

**L. Tanz u. Anstands-Lehr-Institut**  
des Balletmeister **Giovanni Vit**  
Mahlstr. 1.  
Dienstag den 12. Oktober s. beginnt der Oktober-  
Kursus. Weitere Anmeldungen zu dem begonnenen Kursus  
sind noch stat. Privatstunden auch für Einzeln zu jeder  
Zeit. Tanz- und Anstands-Lehr-Institut **Mathildenstr. 16.**

**Tanz-  
Unterricht**  
Wilsdrufferstrasse Nr. 29, erste Etage.  
Freitag den 8. Oktober beginnt der zweite Kursus.  
Sonntag den 10. Oktober beginnt ein Contre-Kursus.  
Anmeldungen werden jederzeit entgegengenommen.  
**A. Heinsius.**

**Möbel-Transport.**  
Für 24. und 25. September siehe Rückladung von  
Dresden nach Weihen.  
Fuhrwerksbesitzer **R. Stange, Meissen.**

**Für Herren,**  
welche sich viel auf Reisen befinden oder im Freien  
bewegen, sind  
wasserdichte  
**Havelocks und Mäntel**  
sehr praktisch und kleidlich. Wir empfehlen:  
**Havelocks**  
(ohne Kermel  
aus dunklen oder  
farbigen  
imprägnirten  
Loden  
od. Fantasiestoffen  
10-33 Mk.  
**Mäntel**  
(mit Kermel  
und abschließbarer  
Belehne)  
aus Loden,  
Cheviots  
od. glatten Stoffen  
18-48 Mk.  
Größte Auswahl am Platze.  
**Samter & Co.**  
2 Frauenstrasse 2.  
Eckhaus Galeriestrasse.  
Beste Preise. Auswahlfendungen.

**Tüll-  
Gardinen**  
**Adolph Renner**  
12 Altmarkt 12

**1 Rover, Grad u. Weste,**  
gutes Fabrikat, billig zu verk. für junge Herrn pass. neu, billig  
zu verk. u. **Blauenrothstr. 31, Hof 1.**  
**Löffler, Reitbahnstr. 2, 1.**

**Bekanntmachung.**  
**Sächsische Bodencreditanstalt**  
in Dresden.

In Abänderung der in dem Protokoll vom 9. Juli d. J. an-  
gegebenen **Stücktheilung** der zum Handel und zur Notiz an  
der hiesigen Börse zugelassenen  
**Mark 30,000,000. — Nominal**  
**3 1/2 % Hypothekenspfandbriefe**  
**Serie II,**  
vor 1908 nicht rückzahlbar,  
ist die **Stücktheilung** wie folgt:  
La. A Nr. 1-230 Stück 2300 à Mk. 5000 = Mk. 11,500,000  
" B " 2301-5400 " 3,100 à Mk. 2000 = Mk. 6,200,000  
" C " 5401-15,400 " 10,000 à Mk. 1000 = Mk. 10,000,000  
" D " 15,401-18,500 " 3,100 à Mk. 500 = Mk. 1,550,000  
" E " 18,501-20,000 " 2,500 à Mk. 200 = Mk. 500,000  
" F " 20,001-22,500 " 2,500 à Mk. 100 = Mk. 250,000  
Vorstehendes wird unter Zustimmung der Kommission für  
Zulassung von Werthpapieren an der Börse zu Frank-  
furt a. M. hiermit bekannt gegeben.  
**Frankfurt a. M., 2. September 1897.**

**Damen-Mäntel.**  
Mache meine geehrte Kundsch. auf mein enormes Lager  
aufmerksam: **nur das Neueste und Theuerste, meistens**  
**Modelle in Tuch, Seide und Blüsch.**  
**Tanzstunden-Radmäntel,**  
**Jaquettes, Kragen, Regenmäntel**  
zu den bekannten konkurrenzlosen Preisen.  
**Regenmäntel, Jaquettes, Kragen**  
schon von 2 Mark, früher das Dreifache.  
**Frau Günzburger,**  
**22 Flemmingstrasse 22.**  
**Damen-Mäntel und Gardinen.**  
Ein zweites Geschäft führe ich nicht.

**Gelegenheitskauf.**  
Eine Anzahl neuer  
**Nähmaschinen**  
ersten deutschen Fabrikates sind ausnahmsweise zu ca. 30%  
Preisermäßigung unter voller Garantie zu verkaufen.  
Man verlange Abbildungen und Preise bei  
**Fr. Oscar Meyer, Zschopau i. Erzgeb.**

**Auktion.**  
Dienstag den 28. u. Mittwoch den 29. Sept. Vorm. 10 Uhr  
sollen in der **Vauenschule, Viebigstr. 17,** Bäume, Formobstbäume,  
Rosen, hoch u. halbh., Coniferen, Straucher, Stauden, ein Quartier  
Kleingärtlingsräume u. öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung  
verkauft werden.  
**G. H. Behold, Taxator.**  
NB. Die Ranzgen können noch einige Zeit stehen bleiben.

**E. PASCHKY**  
Sorbien wieder frisch angekommen:  
**Feinster fetter Schellfisch**  
Wand 20 Pfg.,  
für ausw. Post 175 Pfg.,  
bei 50 Pfd. à 12 Pfg.  
**Kräftige, frungeliebende Edelkrebse**  
Mtl. von 75-120 Pfg.  
**Dickfleischige, große Edel-Tafelkrebse,**  
Stück von 20 Pfg. an.  
**Täglich frische, große Voll-Fett-Pöklinge,**  
3 Stk. 25 Pfg., Riste 2 Mk.  
**Feinste, größte Brat-heringe,**  
Stück 10 Pfg.,  
für auswärtig:  
Fah ca. 50 Stk. Fah ca. 30 Stk.  
bei 1 à 150 Pfg., 275 Pfg.  
" 5 à 430 " 200 "  
" 10 à 415 " 250 "  
1 Dose 380, 5 Dosen à 370,  
10 Dosen à 360 Pfg.,  
und 25 Dosen à 350 Pfg.,  
**hochfeine kleinere Edel-Tafelkrebse**  
3 Stück 25 Pfg.,  
für auswärtig:  
Fah ca. 80 Stk. Fah ca. 40 Stk.  
bei 1 à 435 Pfg., 215 Pfg.  
" 5 à 415 " 205 "  
" 10 à 400 " 195 "  
**Prima marinirter Bratschellfisch,**  
für auswärtig:  
1/4 Dose 145 Pfg., 1/2 Dose 175 Pfg.  
" 1 à 270 Pfg., 145 Pfg.  
" 5 à 255 Pfg., 135 Pfg.  
" 10 à 250 Pfg., 130 Pfg.  
**E. Paschky, Dresden.**  
Haupt-Lager und Kontor:  
Dresden-Friedrichstr.  
Wilsdrufferstr. 1, Tel. 1684  
nahe der Hauptmarktalle.  
Wilsdrufferstr. 40, Tel. 3102.  
Wettinerstr. 17, 1685.  
Mannstr. 4. 2267.  
Friedrichstr. 4. 1785.  
Steinwegstr. 30. 4182.  
Reitbahnstr. 3. 2967.  
Grienerstr. 16. 2805.

Dresdner Nachrichten, Nr. 262, Seite 15, Dienstag 21. Sept. 1897.





ife  
ant  
nie  
le  
gewo  
anige  
Su  
a  
s!  
men  
les  
7  
F. 4888  
if  
Mosse,  
del  
as,  
ren,  
zen,  
en,  
phas,  
föbel,  
el,  
ant-  
l  
ifen  
u  
ungen  
13, L,  
taurant  
rone,  
st,  
rif.  
ldgasse  
ppstute,  
eit  
gebaut,  
m  
gehten,  
Fuchs-  
hoch,  
fünf  
ren,  
wegen  
id  
poffend,  
Jucker,  
100  
Gim-  
n  
und  
Wen-  
hand  
bei  
Verlauf.  
nd,  
u  
und  
kott,  
ebend,  
zu  
nebt  
An-  
s  
u.  
Paibe  
d.  
Bl.  
egale,  
len,  
Fede-  
e,  
Garde-  
l-  
Wange  
händer  
vert.  
nit.  
16.  
der,  
billig  
zum  
Amiede  
zu  
des  
Gr-  
afe  
1  
Post  
Schwarzb.  
188  
hoch,  
3  
prämiiert  
lothschim-  
l,  
und  
ver-  
ahren.  
An-  
ders  
ders  
Die-  
burgerstr.

**Rich. Maune,**  
Fabrik Söbten,  
Glatz, Warientstraße 32,  
empfeht  
**Kinderbetten**  
in verschiedenen  
Ausführungen,  
**Kinderstühle**  
Kinderstühle, Kinderbetten  
zu billigen Preisen.  
Reinprecher Amt I, 1493.



Probieren Sie  
**KAPPUS-SEIFE**  
die allein nicht  
**Kompott-SEIFE**  
überall erhältlich  
Preis 25 Pfennig  
Fabrikant  
**M. KAPPUS, Chemnitz**

**Tuch**  
Cheviot, Kammer,  
Loden, strong reelle deutsche u. engl.  
Hornstoffe versendet seit Jahren  
zu Aachen, Palato etc. direct an  
Paris, neuere Muster franco. Rhein-  
isches Tuch-Versand u. Export-Haus  
**W. Boetzkos, Düren 13.**

Eine  
leistungsfähige  
**Drehsterei**  
mit Dampftrieb  
sucht  
**Abnehmer**  
für  
**Portiären-  
Garnituren**  
in größeren und  
kleineren Posten.  
**Friedr. Haschke,  
Witdruff.**



**Bier-  
apparate,**  
viele  
Neuheiten,  
als:  
Majolica-  
Schalen mit  
3, 4, 5 u. 6  
Läbchen,  
Kühl-  
apparate,  
Wasser-  
druck-  
apparate,  
Wärmerül-  
apparate,  
Dreh-  
ventile für  
Kohlen-  
säure.



Man verlange Katalog B.  
**C. F. Pilsz,**  
Chemnitz,  
Bierapparate-Fabrik.

Billigste und beste Bezugs-  
quelle.  
**Spielkarten,**  
per Duzend 650, 7, 8 und 9 M.,  
empfeht  
**Paul Roeder,**  
vorm.: Julius Ranft,  
Breitestr. 6, zunächst d. Seestr.  
Telephon Amt I, Nr. 1512.

**Bergitz  
mein  
nicht**  
und bestellen Sie bei  
Bedarf von Geigen,  
Sireich-, Holz- und  
Stroh-Blasinstru-  
menten, sowie  
mich. Musikwerken  
Liste von der Firma  
**Steiniger & Co.,**  
Erlbach Nr. 19  
bei Markneukirchen.



**Deutsche Elektrizitäts-Werke zu Aachen**  
— Garbe, Lahmeyer & Co. —  
Abtheilung I  
**DYNAMO-  
MASCHINEN**  
für  
**Beleuchtung und Metallniederschlag**  
in jeder Leistung und Spannung.  
Vertreten durch Ingenieur-Installations-Geschäfte  
in allen Provinzen u. Staaten Deutschlands sow. d. Auslandes.  
**Special-Prospekte und Nachweislisten.**  
**Grösste Spezialfabrik für Dynamo-Maschinen und Elektromotoren.**



**C. Herrm. Findeisen,**  
Chemnitz 13,  
**Special-Fabrik für Hebezeuge,**  
empfeht  
**Fahrstühle**  
für hydraulischen, elektrischen, Transmissions-  
und Hand-Betrieb, auch Spreizen- und Packet-  
Aufzüge.  
**Krähne für alle Zwecke,**  
insbesondere:  
Werkstatts-Lauf-Krähne,  
Gieserei-Drehkrähne, Verlade-  
krähne,  
Aufzugmaschinen Flaschenzüge  
und Winden  
in allen Konstruktionen und Größen.  
**Reparatur-Werkstätte**  
für Hebezeuge jeder Art



**van Houtens Cacao**  
Sehr wohlschmeckend — nervenstärkend — leicht verdaulich.  
Billig im Verbrauch.

**Seiden-Reste.**  
Zurückgesetzte Seidenstoffe  
für Blousen, Kleider, Einsätze u.  
schwarz und farbig, verkaufen wir  
**spottbillig**  
unter Garantie für solide Waare.  
**Grefelder Sammet- u. Seidenhaus**  
Seifert & Co.,  
Pragerstrasse Nr. 28, I. Etage.  
(Schaulasten Hausflur.)

**Hochzeits-  
and  
Fest-  
Geschenko,**  
wirklich aparte, reizende  
**= Neuheiten =**  
in jeder Preislage.  
**Schloss-Strasse,  
Friedr. Pachtmann,**  
Königl. Säch. Vorkieferant,  
Katalog Schloss-Strasse, gratis.  
Anfertigung von Ehrengaben, Diplomen, Votivtafeln etc.  
Freitag den 21. September d. J. Vormittags 10 Uhr soll im  
Geschäftszimmer der unterzeichneten Verwaltung — Albertstraße  
Administrationgebäude Zimmer Nr. 54 — die Versteigerung von  
etwa 210,000 kg Roggenstroh zur Neufüllung von Strohhäfen  
verdingen werden.  
Die Bedingungen liegen daselbst zur Einsicht aus.  
**Carulson-Verwaltung Dresden.**



**Gicht und Rheumatismus,**  
Schmerzen der Atmungs- u. Verdauungsorgane, sowie sämtl.  
Nerven- und Frauenleiden (leichter nach Thure Brandt-  
sch. Krankheiten u. c. werden hierig nach dem Naturheil-  
verfahren mit nachweislich besten Erfolgen behandelt im  
**Institut für Naturheilkunde,**  
Dresden-A., Gr. Blumenstraße 14.  
Wichtigste Breite ermbilichen Jedermann den Besuch der Anstalt.  
Unterricht in Massage und sämtlichen Anwendungsformen.  
**Otto Ohms, Naturheilkundiger.**  
Sprechzeit: 8-10, 2-4 und 7-8 Uhr.

**Gicht,**  
Rheuma, Gallen- u. Blasenst.,  
Fettsucht, Leber- u. Nieren-  
leiden, Zuckerkrankh., Kopf-  
schmerz heilt man sicher durch **H.  
Trützsch's** ärztl. empf. Citronen-  
saff-Kur. **Garantirt reiner**  
Saff a. fr. Citronen, nach Bericht d. Reichs-Gel.-Amtes,  
a. Hl. I. 2 u. 3 M. excl. Saff v. ca. 20, 40 u. 60 Cgr.  
Für Küche u. Saucenbr. absolut unentbehrlich. Versandt  
v. 3 M. an fr. Hl. u. R. (Kiste 50 St.), von 6 M. an fr. ohne  
Berechnung d. Hl. u. R. (Nachnahme 30 M. mehr) d. **H.  
Trützsch,** Berlin, Vodenstr. 37. — Verkauf i. Dresden:  
W. Sideri, Ecke Scheffel- u. Wallstr. (Ema. Scheffelstr.).  
Jede Flasche muß mit Blombe **H. T.** verschlossen sein.  
Bitte auskneifen.

**Specialitäten**  
f. Cigarren-Geschäfte etc.  
Wagners  
reichhaltige  
**Decorati-  
ons-  
Gestelle,**  
Cigarren-  
Ab-  
schneider,  
Cigarren-  
An-  
sänder.  
**H. J. Wagner, Dresden,**  
Schumannstr. 29.



Gut haltbare  
**Strickgarne,**  
das ganze Bünd nur  
**1 Mark 20 Pfennige.**  
**J. Behrendt,**  
Golbeinstr. 14, Ecke Rehligerstr.

**FLÜGEL  
PIANINOS**  
Kauf, Tausch  
u. Miethen  
**Paul Werner**  
Hof-Piano-Fabrik  
Pragerstrasse  
42.



**Lotterie**  
der Internationalen  
Kunstausstellung  
zu Dresden 1897.  
4861 Gewinne im Wert von  
50,000 Mark.  
Ziehung im Oktober 1897.

**Loose**  
hierzu à 1 M., 11 St. 10 M.  
(Posto extra) empfeht und ver-  
senbet die  
Kollektion der Königl. Säch.  
Landes-Lotterie von  
**Max Assmann,**  
Wilmischestraße 31.



**Schlaf-Sophas,**  
aufammenlegbar, mit gutem  
Polster, von 10 Mark an  
empf. zu billigen Fabrikpreisen  
**Rich. Maune,**  
Fabrik: Söbten,  
Glatz: Warientstraße 32.  
**Gartenfenster**  
billig zu verk. Bismarckblang. 8.  
brachb., a. Kasse  
lehr billig  
Wartshausstr. 21

Dresdner Nachrichten.  
Nr. 262. Seite 17. — Dienstag, 21. September 1897



P. P.

Wir beehren uns hierdurch ergebenst anzuzeigen, dass die Zusammenstellung unserer Läger in sämtlichen Neuheiten für die Herbst- und Winter-Saison beendet ist.

Wir sind in der Lage allen Ansprüchen, nicht allein in unseren anerkannt guten Stoffen sondern auch was Preiswürdigkeit anbetrifft, gerecht werden zu können.

*Vorzüglich sortirt sind wir*

in **Confections für Damen,**

darunter reizende **Golf-Capes, Pelz-Capes, Krimmer- und Matelassé-Capes, Jackets, Kragen, Röder, Regen- und Abendmäntel etc., Costumes in Loden und Cheviot.**

in **Confections-Stoffen**

als: **Federkrimmer, Mohair- und Seiden-Plüsch, Matelassés, Jacquards, Crepons, Bouclés, Eskimos, Doublés und schottisch karrirten Stoffen.**

in **Costume-Stoffen,**

hauptsächlich **Damentuche** in allen modernen und nur echten Farben, **Covert Coats, Cheviots, Loden.**

**Pelzbezugs-Stoffe jeder Art,**

*grosse Specialität unserer Stoffbranche.*

Bei Maassbestellungen geschieht die Anfertigung in unseren eigenen Ateliers durch tüchtige, geschulte Kräfte und wird vorzüglicher Schnitt und eleganter Sitz bei solidester Berechnung gewährleistet.

# Gustav Kaestner & Koehler,

**Tuch- und Confections-Haus,  
Marienstrasse 8.**

Mech. Teppich-Reinigung pro □ m 10—25 Pfg. **C. G. Klette Jr.,** Königl. Hoflieferant  
Aufträge erbeten von **7 Galeriestr. 7.**

Die angesehenste Modenzeitung!

Erscheint alle 8 Tage!

Preis vierteljährlich 2 1/2 Mark.

## Der Bazar

„Der Bazar“ ist in Deutschland die einzige Modenzeitung, welche alle 8 Tage erscheint. Durch elegante Einfachheit der geschmackvollen Texten, Schnittmuster in natürlicher Größe, nützliche Handarbeiten, sowie durch prachtvolle, kolorierte Modenbilder zeichnet sich die Zeitung besonders aus.

Man abonniert bei allen Postanstalten und Buchhandlungen.

<b>Herren</b> Cravatten, Handschuhe, Hüte, Havelocks, Schirme, Stöcke etc.	<b>Reise</b> Koffer, Taschen, Nees-alres, Plaidhüllen, Decken, Ausrüstungen.	<b>Jagd</b> Loden-Joppen, Loden-Mäntel, Leder-Joppen, Gamaschen, Taschen, div. Artikel.	<b>Lederwaaren</b> Portemonnaies, Cigarrenetuis, Brieftaschen, Damentaschen, Courtaschen, Geldtaschen etc.	<b>H. Warnack</b> Hof- Lieferant, Prager- Strasse 33
--	--	---	--	--



## Schladitz - Cassetten!



**Feuer- und diebessicher. Prima Qualität mit vertieft liegendem Deckel, welcher unbefugtes Öffnen verhindert, da man mit keinem Instrumente zwischen Deckel und Kasten kann. Durch bedeutende Vergrößerung unserer Cassettenfabrikation können wir zu äusserst billigen Preisen etwas ganz Vorzügliches liefern. Katalog gratis und franko!**

**Aktien-Gesellschaft Fahrrad- und Maschinen-Fabrik (vorm. H. W. Schladitz), Dresden.**  
Stadtniederlage: Reitbahnstrasse 5.

## Dies Blatt gehört der Hausfrau!

Mit 4 Gratis-Beilagen:

- a) Aus aller Welt — Für alle Welt! (Illustrirte Zeitchronik.)
- b) Romanbibliothek zum Blatt der Hausfrau. (Romane von ersten Schriftstellerin.)
- c) Das Blatt der Kinder. (Illustrirte Zeitung für unsere Lieblinge.)
- d) Das Blatt der jungen Mädchen. (Für die heranwachsenden.)

Außerdem eine vollständige Modenzeitung mit jährlich über 1000 Abbildungen, Schnittmuster-Vorlagen und Handarbeiten. Man abonniert bei allen Buchhandlungen und Postanstalten.

Diese vortheilhafte deutsche Hausfrauenzeitung enthält eine Menge nützlicher Rathschläge für jede häusliche Hausfrau.



## Fohlen-Verkauf.

Ein herrlicher, großer Transport von 30 Stück better 1 1/2 u. 2-jähriger dänischer und holsteiner Fohlen Neben von Sonnabend den 25. September an zu möglichst billigen Preisen zum Verkauf.  
**Dübela, Robert Augustin.**

## Ausverkauf.

Wegen Geschäftsaufgabe sind die Bestände meiner Baumühle, bestehend in winterharten Coniferen in größter Auswahl der Sorten u. bis 3 Meter hohen Exemplaren, Allee-, Fier- und Trauerbäumen in verschiedenen Größen und Arten, Forten Obstbäumen in allen Formen, Fier-, Dec- u. Fruchtsträuchern, div. Sorten Schilnabklingen, Paeonien, winterharten Asateen, Rhododendron, Gurus, Nieten und verschiedenen anderen, billig abzugeben.

**C. A. Glieme,**  
Niederfeldlig bei Dresden.

**Meissen. Grosse Auktion.**  
Wegen Geschäftsaufgabe sollen **Donnerstag, den 23. September** und folgende Tage von Vormittags 9—12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an, im Geschäftshotel des Herrn Trecklermeister **Frank**, Ecke des Reimarktes u. Marktstraße in **Meissen**, sämtliche noch vorhandenen Drechslerwaaren, als: schöne Gaus- und Küchengeräthe, Spielzeug, Tabakspfeifen, Glarrenröhren, Stöcke, Regen- und Sonnenchirme und andere Holzwaaren, sowie zwei Waareschränke um 8 Weisgebote versteigert werden.  
**Zschetzsche, Auktionator.**

## Geheime Leiden

und deren Folgen Ausflüsse, Garausbeschwerden, Geschwüre, Schwächezustände etc. (23jährige Praxis), heilt nach einfach bewährter Methode **O. Gosensky, Dresden, Blumenhofstr. 47.** pt. rechts, tagl. v. 9—4 u. 6—8 Abds. Sonnt. v. 11—4. (16 Jahre b. verstor. Dr. med. **Blau** tätig gewes.) Briefl. unanfällig.

Dresdner Nachrichten, Nr. 202, Seite 19, am Samstag, 21. Sept. 1897



# Deutsche Postdampfer nach Südafrika.

Vorzügl. Gelegenheit für Passagiere aller Klassen.  
Nächste Expedition am 10. Oktober  
mit dem vorzüglich eingerichteten  
Postdampfer „Kanzler“, Capt. Elson,  
und ferner regelmäßig alle 6 Wochen. Näheres ertheilt:  
**Deutsche Ost-Afrika-Linie,**  
Hamburg, Gr. Reichenstrasse 27,  
sowie in Dresden:  
**Ernst Strack Nohf., Pragerstr. 36,**  
**Adolph Hessel, An der Kreuzkirche 1.**

Um echtes **VICHY** Wasser (französisch) zu haben, verlange man auf den Etiketten und Kapseln den Namen der Quelle:  
**Célestins:** für Gicht, Rheumatisches und Gicht.  
**Grande-Grille:** für Leberleiden.  
**Hopital:** für Magenleiden.  
**Comprimés de Vichy:** Bismut-Salz in Stückchen zum Trinken, 5 Stückchen für 1 Glas Wasser.  
Man achte darauf, genau den Namen der Quelle zu bezeichnen.

# Dresdner Glas-Manufaktur Sahre & Tümmler,

Fernsprecher 1, 1286,  
Friedrichstrasse Nr. 4,  
empfehlen Kristallspiegelglas für Schauleniter, belesenes Spiegelglas, weißes, buntes und gemaltetes Fensterglas, Spiegelglas für Verdachungen, schwarzes mattes Spiegelglas zu Firmenzeichen, Schauleniterplatten mit und ohne schiffliche Kanten.  
Verzierte abgepasste Scheiben für Thüren, Fenster und Windlänge.  
Fabrik von Glas- u. Metall-Buchstaben, Dampf-Glasmühlerei und Sandbläserei.  
Glasfirmen und Wappen, Glas-Jalousien, Glasstransparenz für Laternen.  
**Grabplatten**  
in schwarzem Marmorglas mit Inschrift.

# Locomobile.

100erbidige Garrett'sche Expansions-Locomobile auf Locomotivfessel, gebaut 1888, unter 1jähriger Garantie veräußert. Off. unter Z. 7777 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Beste und billigste Bezugswelle für garantirt neue, doppelt gewickelte und gewaschene, echt nordische  
**Bettfedern.**  
Wir verkaufen jetzt, gegen Rücknahme (jedes beliebige Quantum) Gute neue Bettfedern von 60 bis 80 Wg., 1 m. 1 m. 25 Wg., und 1 m. 40 Wg.; feine prima Halbdaunen 1 m. 60 Wg. und 1 m. 80 Wg.; Polsterfedern: halbwelt 2 m., welt 2 m. 30 Wg., und 2 m. 50 Wg.; Silberweisse Bettfedern 3 m., 3 m. 50 Wg., 4 m., 5 m.; ferner: 80t dinesische Ganzdaunen (sehr innig) 2 m. 50 Wg. und 3 m., echt nordische Polsterdaunen zur 4 m., 5 m. Verpackung zum Rohvertrieb. — Bei Bestellen des mindestens 75 Wg. halt. Rücksendescheinung ist nachzugeben.  
Pecher & Co. in Harford in Westfalen.

# Haugk's Hut-Fabrik

37 Prager-Str. 37.

Bestes Wasch- und Bleichmittel:  
**Sponnagel's Naphtha-Seife**  
d. G. W. G.  
reinigt die Wäsche in 15-20 Min. lediglich durch Kochen, ohne zu reiben.  
Zu haben in Drogerien u. Seifengeschäften  
oder bei **van Baerle & Sponnagel, Berlin N. 31.**  
Wiedererkaufeser getuht.  
Niederlagen in Dresden bei  
Emil Dreßler, Köhlerstr.  
Robert Weigand, Hauptstr.  
E. Kühling, Adolphstr.  
Paul Sander, Eilenstr.  
Emil Sauer, Hauptstr.  
August Seyler, Schillerstr.  
M. Trage, Weinstraß.  
O. Winkler, Hauptstr.  
Vertreter:  
Eduard J. Blummann, Dresden, Eilenstraße 74.

Einladung zum Bezug  
XXXIII. Jahrgang. der Jahrgang XXXIII.  
**Staatsbürger-Zeitung.**  
Seit 33 Jahren tritt die „Staatsbürger-Zeitung“, unabhängig nach jeder Richtung hin, für die heiligsten Interessen des deutschen Volkes und Vaterlandes ein.  
Wer die „Staatsbürger-Zeitung“ frant, wird für das Zeugnis nicht vertragen, das sie unerschrocken dem Kampf gegen die unserm Deutschland feindlichen Mächte entgegenkommen und durchzuführen und eine Gelung unterer wirtschaftlichen Verhältnisse anzustreben bemüht ist, namentlich eine Stärkung des produktiven Mittelstandes in Stadt und Land. Und daß ihr Streben kein ganz vergebliches gewesen, dafür zeugen die Thaten.  
Die „Staatsbürger-Zeitung“ erscheint wöchentlich zweifach — zweimal täglich. — Die mit den Abendblättern verbundene Abend-Ausgabe enthält neben den neuesten publicistischen Mittheilungen ein interessantes Reuilleon, sowie einen ausführlichen Courszettel und Handelsbericht. Die Morgen-Ausgabe bringt alle bis 2 Uhr früh eingehenden Nachrichten; sie enthält tägliche Leitartikel, neueste politische und Lokalnachrichten, spannende Romane, Gerichtsverhandlungen u. Außerdem werden der „Staatsbürger-Zeitung“ unentgeltlich beigelegt die Verlosungs-Listen sämtlicher an hiesiger Börse gehandelten verlosbaren Wertpapiere nebst: **Restanten-Listen**, und die als Sonntagsbeilage erscheinende **Roman-Zeitung**.  
**„Die Frauenwelt“**, die neben spannenden Erzählungen belehrende Aufsätze, Räthsel und Räthselräthsel u. bringt.  
Man abonniert auf die „Staatsbürger-Zeitung“ mit „Frauenwelt“ zum Preise von 4 Mk. 50 Pf. pro Quartal bei allen Postanstalten des In- und Auslandes, sowie in Berlin monatlich für 1 Mk. 50 Pf. bei einmaliger Austragung, 1 Mk. 60 Pf. bei zweimaliger Austragung bei allen Zeitungs-Spediteuren und in der  
**Geschäftsstelle, SW., Berlin, Lindenstr. 69.**  
Probenummern unentgeltlich.

# Elektrische Licht- und Kraftübertragungs-Anlagen, Heizungs-Anlagen

führen sachgemäß und billigst aus  
**Sauerbrey & Kistorz,**  
Wettinerstrasse 38/40.  
Kostenanschläge und Prospekte gratis.  
Telephon 4245.

Reinlich ohne Wasserreinigung, Zug, Versuch u. Ansehen abholend, einfach anzubringen sind unsere gut eingetrichterten verbesserten **Trocken-Closets** in Einteilung, per Stück 20 Mk., 1 Wille Thüren Mk. 180 Prop. gr. u. fto.  
**Seyfert & Benedix, Dresden 6, Marienstr. 40,**  
**Paul Engert, Annenstraße 54,**  
**Ferdin. Reiner, Oppellstraße 34.**

**EUCASIN patentirt.**  
Bestes und billigstes Ernährungs- und Kräftigungs-Mittel für Blutschwäche, Lungenerkrankungen, Magenkranken, Genußlose, Kinder und schwächliche Personen. Reines Milchpräparat. Nährwerth: 1 Kg Eucasin mehr als 4 Kg bestes Fleisch. Die Fabrik verwendet ein Kautschuk-Eucasin, welches Kochsalz vom Mundloch und Knochensalz des Majestät des Deutschen Kaisers franco gegen Einsendung von 40 Pf. in Briefmarken, Preis per 100 gr. Bismut Mk. 1.25.  
**EUCASIN-CAKES** äusserst wohlgeschmeckt, leicht verdaulich, haben die Muskelkraft. Nährwerth höher als bestes Fleisch. 1 Packt mit 20 Stk. kostet 60 Pf. Radfahrer, Kletterer und Touristen besonders zu empfehlen. Käuflich in den Apotheken, Drogerien, Colonialwaren- und Delikatessen-Handlungen, Conditoreien. **Majestät & Ebers, Fabrik chemisch-pharmaceutischer Präparate, Gröden-Berlin.**

Das älteste und beste Haut-Verdickungsmittel ist u. bleibt die vielprämiierte **aromatisch-medizinische Schwefel-Seife und Theer-Schwefel-Seife** von **Camillo Kox**, Spezialist für medizinische Seifen, je Stück 25 und 50 Pf., deren ununterbrochener Anwendung so viele Damen ihren unbeschwerlichen Teint verdanken.  
Dieselben empfehlen allein erst:  
Herrmann Koch, Altmühl, O. Köberlin, Wollenthausstr.  
Weiser & Koch, Marienstraße, Paul Engler, Hauptstr.  
Franz Schaal, Annenstraße, O. G. Wöhling, Billigstr.  
Joh. Theunis, Weiskerstraße, Georg Gähnel, Hauptstr.  
Franz Gense, Amalienstraße, Gust. Krichmar, Hauptstr.  
C. Friedrich, Köhlerstraße, Joh. John Nach, Weiskerstr.  
H. Glembel, Wilsdrufferstr., Fr. Reichmann, Weiskerstr. 24  
H. Wollmann, Hauptstr., H. Wöber, Hauptstr. 26  
Hilbert Ogan, Hauptstr., Max Köhler, Weiskerstr.  
Schmidt & Groß, Hauptstr., Max Köhler, Weiskerstr.  
Cito Anger, Hauptstr., Aug. Richter, Hauptstr.  
**Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt.**  
1838 gegründet, unter besonderer Staatsaufsicht stehende, Vermögen: 100 Millionen Mark. Rentenversicherung zur Erhöhung des Einkommens. 1896 gezahlte Renten: 3,713,000 Mark. Kapitalversicherung (für Anseher, Militärdienst, Studium). **Lebensliche Vorteile**, Geldrücklagen und nähere Auskunft bei: Herrn Franz Dreßler, Dresden, Marienstr. 42, vrt. Herrn Wilhelm Jacob, Rausen, Herrn Adolf Räder, Wilsdrufferstr. (Sachl.), Herrn A. J. Bier, Herrnhut, Herrn A. Reikmann, Hauptstr. 10, Herrn Richard, Köhlerstr. 1, Herrn Hermann Wepohl, Köhlerstr. 1, Herrn Richard Wenz in Wilsen, Herrn C. A. Ehardt, Pirna, Herrn C. Vogel, Hauptstr. 1, Herrn, Herrn Emil Göttsch, Pirna, Herrn C. J. Dietz, Altan, Herrn Julius Reigler, Leipzig, Friedrich-Wilhelm-Str. 11.

# Müller-Gelinek-Realschule

Lehr- und Erziehungsanstalt für Knaben,  
11 Reithofstraße. — DRESDEN — Wilsdrufferstr. 2.  
Geogr. 1819. — Vorjahr. Frequenz: 263. — Von 1896/97 erzielten 74 Schüler d. Reifezeugnis. Aufnahme in die mit 3 Vorklassen verbundene Realschule finden Knaben vom 6. bez. 9. Lebensjahre an. Dieselben werden vorbereitet auf die in der Anstalt abzulegende Reifeprüfung (Erlangung des Reifezeugnis) und zum Uebertritt in das kaufm.-gewerbliche Berufsleben, zur Beamtenlaufbahn, zum technischen Studium u. — **Vorsätze der Anstalt:** neues Schulhaus, vorzügliche Lehrkräfte, gewissenhafte Förderung aller Begabte; Pensionvilla in schönster Lage Dresdens (Schweizerstr. 12), bewährte Einrichtungen für körperliches und geistiges Gedeihen der Schüler bei sorgfältigster Ueberwachung.  
Prospecte und weitere Auskunft durch  
Direktor: **W. Müller-Gelinek.**

# Tischdecken

In allen Arten und Größen von 3-45 M.  
**Divandeecken,**  
größte Auswahl, von 12-140 M.  
**Reisedecken,**  
aparte Reihelien, von 6-65 M.  
**Schlaf- u. Pferddecke**  
in Halb- und Ganzwolle, Kamelhaar u. in verschiedenen Größen und Preislagen.  
**C. Anschütz Nachf.,**  
Altmarkt 15.

# Anders & Rothhaupt, Möbel-

Tischlerinnungsmeister,  
Magazin und Fabrik,  
Zöllnerstrasse 9, Ecke Striesenerstrasse,  
Parterre und erste Etage.  
empfehlen zu billigsten Preisen alle Arten Möbel, gut gearbeitet, vom einfach Bürgertlichen bis Hochherchastlichen.  
**Sophas, Matratzen, Garnituren,**  
von bestem, neuem Material in eigener Werkstatt gearbeitet.  
**Spiegel**  
in allen Größen von 3 Mark an.  
**Teppiche, Decken, Portiären.**  
Ausstattungen in allen Preislagen.  
Preislisten franco. Gardinenauffhänger, Dekoriren, Einrichten von Wohnungen.  
Jede gewünschte Garantie.

**Ebeling & Croener**  
Dresden.  
Lichtanlagen  
für Gas und elektrisch.

# Mauer- u. Dachziegel

(gute Qualität)  
hält stets vorräthig  
**Dampfziegelei Copitz bei Pirna.**  
**Ernst Spalteholz.**  
Telephon Amt Pirna Nr. 710.

# Sofort sprechen

und sofort offen können alle Damen mit den von **Frau Kublinka**, Bahnführerin (Amalienstr. 22), angefertigten künstlich. Gebissen, welche von Frau Kublinka ähnlich schmerzlos und völlig naturgetreu eingeseht werden und ohne die Wurzel zu entfernen.  
**Sohnst Kublinka.**

Dresdner Nachrichten, Nr. 202, Seite 21. — Dienstag, 21. Januar 1891



1. Obd.  
2. Obd.  
ere Raum.  
N. 105  
Mk.  
Grundstücke,  
1. Obd. an  
D. M. 10  
erbeten.  
Mk.  
oben Unter-  
diesse We-  
gerblößen.  
776 durch  
bis  
Mark  
neuerbauten  
e Dresden  
00 Mt. als  
en gesucht.  
63 in die  
ng  
Mark  
eil baldigt  
e Danum  
5 % Off.  
100 durch  
puffer kurz  
erkant, aus  
drittel, um  
führen zu  
ark.  
Kaufons.  
Jan 1888.  
191 in die  
ulegen.  
manx  
000 Mk.  
000 Mk.  
ann gem.  
Sichheit.  
ff. und T.  
D. M.  
thefer od.  
de Weie en-  
sta mit 5-  
ann bestren  
erschaltet.  
unter W.  
red. dieses  
ngen.  
en,  
er, haben  
überen Um-  
wohnung in  
ich 1. Obd.  
er, Küche,  
der, Garten,  
Balkon, unt.  
Bauzeug.  
er.  
in sofort zu  
e wentliche.  
Exp. ds. Bl.  
ot  
eier  
e  
ene  
r  
anzeiger  
Ss. beand-  
nen  
-Verein  
len,  
1. Obd.  
ethen  
Oktober in  
est an der  
ago,  
in Balton,  
2 Kammer,  
im Zubehö.  
ago  
stellen, um  
is 40 Mt.  
Streudel  
ew u. Hof-  
dümiger  
en  
Schnitz in  
zu ver-  
Offerten es  
B durch die

# I. Etage Pragerstrasse 32

erste helle Geschäftsräume für Oktober oder  
später zu vermieten.

# Villa, Fürstenstrasse 36,

herrschaftliche Wohnungen, Oktober oder später bezugsbar, zu  
vermieten. Näheres daselbst.

# Zinzendorfstr. 9

in die hochherrschaftliche 3. Etage zu 1700 Mark sofort  
oder später, das Parterre zu 1200 Mark, sowie  
Stallung und Wagenremise incl. Kutsche- und  
Dienerwohnung zu 1000 Mark zu vermieten.

# Gabelsbergerstr. 10

schöne, halbe dritte Etage für  
600 Mt. sofort zu vermieten.

# Löbtau.

Zwei Logis zum 1. Oktober  
für 75 und 80 Tlr. zu beziehen.  
Näheres Gartenstraße 8, 1. Et.,  
beim Metzger.

# Wohnung Schloßstraße 5 sofort zu vermieten.

Näheres beim Hausmann  
daselbst, 4. Etage, oder  
Marienstraße 38, 1.

# Fabrikräume, Schöne

von vier Seiten Licht, für leichten  
Betrieb passend, zum 1. Oktober  
oder später in Blauen 5. Dresden  
zu vermieten. Offerten erbeten  
unter M. R. 34 Exped. d. Bl.

# Wäschhaus- Grundstück

mit Wohnungen, Trodenplatz u.  
Trodenboden, Oststraße 5, per  
1. Oktober er. zu vermieten.  
Nab. Stallstraße 3, 2.

# Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern u. Küche, per 1. Oktober zu ver- mieten Oststraße 8, 1. Nab. Stallstraße 3, 2.

# Fürstenstraße 36 (Villa)

schöne Wohnanlage in der 3. Et.  
Oktober bezugsbar, zu vermieten.  
Näheres daselbst.

# Stallung für 4 Pferde für leichtes Fuhr- werk, mit Wohnung u. Keller. sofort zu beziehen Klaustr. 61.

# Grundstücks- An- und Verkäufe. Darmstadt.

Haus 1. Altbewohnen,  
auch 1. kleine Damenpensionat  
gelagert, sofort bezugsbar, in  
seiner Lage, 14 hochherrlich, gr.  
Zimmer (dar. 40 qm gr. Speise-  
u. Schlafz.), eleg. gr. Salon,  
Bab. Wain. u. Kaff. Kellerei,  
Gas, gr. Veranda, 10 Neben-  
räume, Holz u. Hingergarten, ex-  
traord. u. zu verkaufen. Schöne  
Umgebung; lohnende Ausflüge  
nach dem nahen Oberwald und  
der Bergstraße. Näheres, ev.  
Blume, von W. Goltz, Darm-  
stadt, Eichholzdammstraße 8.

# Verkaufe wegen Krankheit mein gutgehend. Hotel- und Restaurations- Grundstück

in einer größt. Provinzialstadt  
Sachens mit Garnison und  
mehreren höheren Schulen, wie  
es nicht und liegt, bei Anmahl-  
von 2000 Mt. - Selbstkäufer  
werden arbeiten, Offerten unter  
W. 5618 in der Exped. d. Bl.  
niederzulegen.

# Baustellen

in der Nähe  
des Bahnhofs  
zu verkaufen.  
Näheres  
unter M. R. 35  
Exped. d. Bl.

# Haus- Verkauf.

Ein in groß. Hofstadt mit  
3000 Einw. nebst noch drei an-  
geordneten Ortschaften in der Mitte  
geleg. Haus, welches sich in jeden  
Professionen ebn., a. Schlosser,  
Schmied, Sattler, Schneider,  
Schuhmacher, zu verkaufen. Gute  
Ertrags würde ein thät. lebhaft.  
Geschäftsmann finden, wels. ein  
Fier u. Grünwaarengeschäft mit  
Wasserhandel antaugen würde,  
da ein solches noch nicht am Bl.  
ist. Das Haus ist neu gebaut u.  
an Straße u. Dorfbach gelegen.  
Preis 10,500 Mt. Übernahme  
sofort. Anzahl. gering, u. Lebens-  
einlunt. Bringt außer eigener  
Wohnung noch ca. 200 Mt. Miete.  
Offerten unter J. A. 277 an  
Hansenstein & Vogler,  
A.-G., Dresden.

# Villa, Schönste Lage von Döbmitz, an der Albertstr. 50 Schritt von der elektrischen Bahn, für 1 oder 2 Familien, herrschaftl. eingerichtet, sofort bezugsbar, ist für den bill. Preis von 27,000 Mark zu ver- kaufen. Näheres beim Metzger Max Müller, Albertstr. 5, a. Dresden geeignetes

# Haus-Grundstück

m. groß. Hinterhaus, in welchem  
sich eine Wohnung u. zwei Werk-  
stätten mit genügenden Lager-  
räumen befinden, beabsichtige ich  
zu verkaufen. Preis 4,000 Mt.,  
Anzahl 5000 Mt. Off. u. V.  
N. 236 Exped. d. Bl. erbeten.

# Grundstück

ev. mit Garten, anal. Viertel od.  
Johannstadt, bei 20-25,000 Mt.  
Anzahl, bis 1. Oktober zu kaufen  
gehandt. Off. bitte ich an mein.  
Beauit. Pfaffenstraße 5, 2.

# Gasthofs- Verkauf.

Ein flottgehender Gasthof mit  
12 Zimmern u. Landwirthschaft,  
21 Scheffel Garten, Feld und  
Weiden, Gebäude massiv, in ein-  
bereits gute des Vorlandes, ist  
zu verkaufen. Außerdem wird  
in dem Grundstück noch ein  
Damen- u. Herren-Pensionats-  
weidenschaft und ein Geschäft mit  
Material- u. Grünwaaren be-  
trieben. Kaufpreis 40,000 Mt.  
Off. mit V. L. 235 Exp. d.  
Bl. niederzulegen.

# Niederlöbnitz, 6 Min. von Stat. Weintraube, ist eine vor 4 Jahren solid und im Schwereverfall erbaute, reizende

# Villa

m. Hallen, Glasveranda, 6 beiz-  
Zimmer, 3 Kammern, 2 Küchen u.  
Wasserl., Stallgeb. für 2 Pferde,  
Wagen emise u. vorzüg. Garten  
m. Obstbäumen, Wein, Beeren-  
obst, Nadel- u. Laubbäumen zc.  
veränderungsb. preiswürdig zu  
verkaufen. Preis 15,000 Mt. bei  
15,000 Mt. Einzahlung zu  
erhalten. Off. unter M. R. 35  
Exped. d. Bl. erbeten.

# Fleischerei

Das dazugehörige, in besserer  
Lage befindliche Grundstück  
enthält außer einem groß. Ge-  
schäftslokal mit Wohnung alle  
zum Großbetriebe einer Fleischerei  
gehörigen Einrichtungen mit  
Wassermotor und Roblenläure-  
Pulvermahlmaschine.  
Preis 60.000 Mk.  
Off. unter V. 8787 an  
die Exped. d. Bl. erbeten.

# Löbtau.

An der fertigen neugebauten  
Straße 9 in Löbtau sind 10  
Baustellen, worunter 2 Ecken,  
sofort bebaubar, im Ganzen od.  
Einzel zu verkaufen. Nab. in  
Dresden, Althofplatz 19, 1.

# Zinshaus

für Biergeschä. voll od. laust,  
neum. schön. schätzbar. Kaufpreis  
10,000 Mt. Anzahlung genügt.  
Genau Off. unter U. T. 220  
in der Exped. d. Bl. erbeten.

# Zinshaus

kaufe, wenn meine Villa mit gr.  
Garten. laut. Kauf. m. angen.  
m. Agent verb. Offerten unter  
V. B. 226 in die Exped. d. Bl.

# 4 Baustellen

in Löbtau mit genehmigt. Zeich-  
nung, 2 St. in Viehdern, 4 St.  
in Schachwitz, 7 St. in Neuh-  
dorf an der Elbe, zu verkaufen.  
Nab. Elmstraße 5, 2

# Gasthofs- Gesuch.

Suche einen größeren Gast-  
hof, wenn mein Grundstück  
mit Baustellen (bringt 1800 Mt.)  
mit in Zahlung genommen wird,  
jährl. event. auch vorläufig noch  
mehrere Tausend Mark dazu zu.  
Offerten mit Preisangabe erbet.  
unter N. 8764 Exped. d. Bl.

# Geschäfts- An- und Verkäufe. Trodenplatz

oder ein dazu passender Platz  
wird sofort oder später zu ver-  
kaufen gesucht. Kauf des Grund-  
stückes nicht ausgeschlossen, keine  
größere Anzahlung. Offerten  
unter U. P. 226 Exped. d. Bl.

# Buchdruckerei

in Stadt oder Industrieort wird  
von kapitalstärktem ig. Mann  
zu kaufen gesucht, event. würde  
Seibiger als Theilhaber ein-  
treten. Detaillierte Offerten er-  
biten die Expedition dieses Blattes  
unter V. Q. 240.

# Milch- und Butter- Geschäft,

gute, beher. Lage Löbtau.  
ist Kaufpreis halb, sofort billigt  
zu verkaufen. Angebote erbeten  
unter T. N. 101 Exped. d. Bl.

# Restaurations- Verkauf.

Ein Restaurant in einer Garni-  
sonstadt, Nähe Dresden, ist  
mahl. sofort zu verkaufen. Das-  
selbe ist über 40 Jahre in der  
Familie fortgeführt, erfreut sich  
des besten Rufes und ist eines  
Mittels u. geringen Kapitalauf-  
wandes wegen das anerkannt  
einträglichste Geschäft am Platze.  
Verdienst 1300-1400 Mark.  
Verkauf über 30 Tstl. Kauf-  
preis inkl. Grundst. 80,000 Mt.,  
Anzahl mind. 15,000 Mt.,  
Refekt. er. Nab. u. J. H. 284  
d. Hansenstein & Vogler,  
A.-G., Dresden.

# Fleischerei.

Eine in bester Lage der Alt-  
stadt gelegene, autsch. Fleischerei,  
sehr günstig für jungen Anfänger,  
ist sehr billig zu verkaufen.  
Offerten erbeten u. V. Z. 247  
in die Exped. ds. Blattes.

# Speisewirtschaft

mit Kaffeehaus und Billard zu  
verkaufen. Große Räume, billige  
Miethe. Näheres: Restauration  
Weinert, Serretstraße 10.

# Flaschenbier-Engr. Gesch., 7000 Mt. Jahresertrag, Bier u. Wagen, best. possib. A. H. C. 5 Postamt Leipzig Bahnh.

# Produktengeschäft

Frankfurt halber sofort zu ver-  
kaufen. Näheres in Zeitungs-  
Restaurant, Treuh.affe.

# Selbmann's Cacao

(ger. Wett.) a. Gr. 24 Mt.  
off. mit Sod. d. 50 Gr.  
W. Brnd, Dresden 9.

# Zimmerer- und Zischler-Arbeiten

werden angenommen und billigt  
ausgeführt Schloßstraße 19 bei  
Oeynemann, Werkst. Schloß-  
straße 3), 2. Hof, früher Frauen-  
straße 8 und 10.

# Eier! Eier!

va. große, frische Waare, lauft  
man billigt in der Grob-Engros-  
Handlung von  
M. Steiner & Sohn  
Freibergplatz 20,  
Dresden 9, zu kaufen.  
Off. unter M. R. 35, part. links

# Schutt

und Bodenmassen können ab-  
geladen werden, erste Straße  
rechts hinter Kathol. Grüne  
Wiese in Gruna, gebe a. Jahre  
50 Mt. Verdünnung Robert  
Jacob, Steinmetz und  
Strassenbauunternehmer, Blau-  
sch, Telefon 918.

# Pinsel, Bürsten,

eineses Adrifat, im Ganzen u.  
Einzelnen, empfindl. billigt  
Ernst Mecklich,  
seit 1866 Wallstraße 12,  
gegenüber der Johngasse.

# Ein Concertflügel

aus der L. L. Hofpianosfabrik  
Hörsdörfer in Wien ist für  
150 Mt. (sehr billig) zu ver-  
kaufen. Näheres unter M. R. 34  
Exped. d. Bl.

# 2 Amerikaner, 1 Halbhaie, leicht, 4 Paar ge- brauchte Kutschgeschirre, 2 Paar Prutzplan, 3 Cabriolets, 4 Einpännigeschirre, verchie- dene Arbeitgeschirre, Wagen- laternen, sollen billig verkauft werden Rosenstraße 55.

# Schuh- Reparatur.

Die meinen Geschäften über-  
gebenen Waaren zur Reparatur  
werden sofort, spätestens in einem  
Tage, fertiggestellt. Ausbesserung  
in feinerem Sitze und kommt nur  
dieses Material zur Verwendung.

# Johann Schneider, Trompeterstr. 18, Bauwerkstr., Löwenstraße, Nikolaistr. 8, Berlesstr. 16, Ecke Viothen- hauserstr.

# Ein Pferd,

übergeblich, stark, billig zu ver-  
kaufen. Näheres in Zeitungs-  
Restaurant, Treuh.affe.

# Pferde- Verkauf.

Ein Paar sehr schnelle Rap-  
pen, sicher gefahren, 5 Jahre  
alt, 170 hoch, ferner ein Paar  
Schwarzbraune, flott im  
Wagen, 5 Jahre alt, 168 hoch,  
stehen billig zum Verkauf in  
Blafewitz, Gainsstraße 5.

# Fertige Erstlings- Wäsche,

als: Grundchen 35 Mt., Mädchen  
3 Mt., Mädchen 10 Mt., rosa  
Stiefelchen 11.40, weiße  
Stiefelchen 11.75 (auch  
reich gestickte), Wickel-  
tücher 60 Mt., Badetücher in  
Orientform und Kettstoff von  
1 Mark an, fertige Unter-  
lagen 25 und 35 Mt., dicker,  
weicher Unterlagen - Stoff in  
weiß und farbig, Gummi-  
Unterlagen 40, 50, 65 Mt.,  
geräumte Bindeln 30 Mt., rosa  
Bestkover in reißenden Mustern  
zu Kinderbetten, beste Qualität  
48 Mt.

# Friedr. Paul Bernhardt in Dresden, 3 Schreiberstraße 3

# Planinos, Harmoniums, neu und verkauft u. vermietet billigt Schätze, Johannesstraße 19

# Rover potibill zu ver. Große Blauenstraße 6, pt. L

# Blumenkübel

in Ausmaß Kaiserstraße 18.

# Aufrichtig!

Ein streblamer, Professionist,  
33 J. alt (Junggeheile) aus gut.  
Familie, große hantliche Figur,  
von gutem Charakter, in fester  
Erdung auf dem Lande, mit  
einem Einkommen von 13-10 Mt.,  
etwas erwarbes Vermögen, wünscht,  
da es ihm an passender Damen-  
bekanntschaft mangelt, mit einem  
einfachen, soliden Mädchen von  
tadellosem Ruf sweds

# Heirath

in Verbindung zu treten. Offert.  
mit ausführlicher Angabe der  
Verhältnisse unter C. 7114 an  
Hansenstein & Vogler,  
A.-G., Chemnitz, erb. Strengste  
Diskretion.

# Heiraths- Gesuch.

Gebildeter, sehr geachteter Land-  
wirth, Mitte 30er, Mittelsver-  
dienst, wünscht, des Altersweils  
berücksichtigt, wegen Mangels an  
Damenbekanntschaft mit einer  
gebildeten, vermögenden Dame,  
Witwe nicht ausgleich, sweds  
Verheirathung bekannt zu werden.  
Suchender ist verständig, beab-  
sichtigt Hüttenarbeit zu leisten oder  
einzubetreiben. Geehrte Damen  
im Alter von 25-30 Jahren, die  
Kunst und Wissenschaften  
schätzen haben und denen an einer  
wahren, soliden Ehe gelegen ist,  
wollen vertrauensvoll unter Zu-  
sicherung strengster Dis- krete  
einfinden u. N. O. 221 an den  
„Anfallendant“ Dresden.

# Glückliches Heim!

Geb. Dame a. l. guter Fam.,  
29 J. alt, l. ana, stattl. Erziehn.,  
bühnl. er. m. liebes Char., etw.  
Berm. sucht a. d. Wege d. Be-  
kanntsch. e. geb. hählichen Herrn  
(a. Wittm. m. R.) m. vorz. Char.,  
in sich Lebensst. beh. Verb.  
Nur ernstl. Off. bis 24. Sept.  
unt. V. Z. 291 „Invaliden-  
dant“ Dresden erb. Strengste  
Diskretion.



# Pferd,

Schweißfuhr mit weicher Weibne,  
5jähr., possend in leichten und  
schweren Zug, feiler Zügel und  
ausges. flotter Geber, weg. Auf-  
gabe zu verkaufen, Preis 500 Mt.  
Werthe Off. unt. A. M. postl.  
Gotta erbeten.

# Naturreinheit garantiert! Spanischer Portwein,

Kranken u. Konvalaleszenten zur  
Erstarkung empfohlen,  
à Fl. Mk. 1. 5.

# C. Spielhagen, Ferdinandplatz 1.

Devot für Dresden-Neust.:  
Dugo Haber, Gohlberstraße 1.

# Für Baumeister und Bauherren.

Neuert prompt und billigt:  
Säulen aus Guss u. Schmiede-  
eisen, Treppen aus Guss und  
Schmiedeeisen, Geländer,  
Thorwege, Pavillions,  
Veranden, etc. Zausenher  
mit Wellblech-Rolläden,  
Waren u. Weisse-Küsstee,  
1-Träger zc.

# Bruno Hermann Selter, Dresden, N. Blauenstraße 33/41 Telephon I 1987.

# Kaufe Alterthümer, als: alte Porzellane, Silber, Gläser, Münzen, Schmuckgegen- stände und sonstige Kuriositäten.

Karl Dausle, Marienstr. 44, 1.  
Kaufe Alterthümer  
u. 1 Perrenrover bill. zu ver.  
Schulzstraße 5, 4. recht.

Dresdner Nachrichten.  
Nr. 202. Seite 23. - Dienstag, 21. Sept. 1897





## In eigener Sache!

Die behauerlichen politischen Zustände in unserem Nachbarlande Böhmen haben einerseits kein Mittel scheuend Konkurrenz die hochvollkommene Gelegenheit geboten, unter der Maske des Patriotismus gegen

### das Bürgerliche Bräuhaus in Pilsen

die gefährlichsten Angriffe zu richten und demselben durch Veröffentlichung theils erfolgreicher, theils misglückter Berichte nach Möglichkeit zu schaden.

### des Bürgerlichen Bräuhauses in Pilsen

zur Kenntniss und überlasse das Weitere getrost der öffentlichen Beurtheilung.

**Oscar Renner, Dresden,**  
Vertreter des Bürgerlichen Bräuhauses in Pilsen.

## Erklärung.

Auf die gegen unser Unternehmen erfolgten Angriffe erklären wir:

**Es ist un wahr,** daß das Bürgerliche Bräuhaus in Pilsen aus politischen Rücksichten deutsche Beamte und deutsche Arbeiter entlassen hat. Entlassungen in größerem Maßstabe sind überhaupt nicht vorgekommen.

**Es ist un wahr,** daß auf dem Eingangsthor des Bürgerlichen Bräuhauses die Aufschrift angebracht ist: „Hier wird nur tschechisch gesprochen; deutsche Arbeiter werden nicht angenommen.“

Das Bürgerliche Bräuhaus beschäftigt einen großen Theil deutscher Arbeiter in allen Arbeitszweigen, die ersten Beamten des Unternehmens sind durchweg Deutsche. — von einer Aufschrift erwähnten Inhaltes ist keinem Besucher des Bürgerlichen Bräuhauses etwas bekannt.

**Es ist un wahr,** daß das Bürgerliche Bräuhaus die bisher aus den Buchstaben „B. B.“ bestehende Schutzmarke geändert hat.

Seit dem fünfundsünzigjährigen Bestehen der Brauerei ist daselbst deutsch amtlich und an der ursprünglichen Marke nichts geändert worden.

**Es ist un wahr,** daß bei der letzten Gemeindevahl das Bürgerliche Bräuhaus an dem unangenehmen Ergebnisse derselben für die Deutschen die Schuld trägt.

Unser Unternehmen bezieht sich grundsätzlich an keiner wie auch immer genannten Wahl und nimmt keinerlei politischen Einfluß auf die Gemeinde.

**Un wahr ist** auch die Angabe, daß das Bürgerliche Bräuhaus nur tschechische Unternehmungen unterstütze.

Das Bürgerliche Bräuhaus hat sich bei jeder Sammlung der deutschen Vereine mit Unterstützung beteiligt und widmet alljährlich diesen deutschen Schulanstalten Beiträge. In allernächster Zeit hat dieses Unternehmen für die durch die letzten Wasserfahrlotrophen Gekundeten Sachens 1000 Mark, Bregisch-Schleifens 500 Mark, Deutschböhmens 3000 Gulden und für das Hilfscomité des Deutschen Hauses in Prag 500 Gulden gesendet. Pilsen, im August 1897.

### Bürgerliches Bräuhaus.

Gegründet 1842.

Diese Erklärungen sind in allen hiesigen Anzeigenstellen und im Kontor des Vertreters, Oscar Renner, zu haben.

Tel.-Adr.: Egyptian, Berlin.

## Cigaretten mit Strohmundstück, D. R.-P.,

„Persimmon“ 5 Pfg., „Corps Diplomatique“ 10 Pfg.

Hochfeine Marken der Egyptian Cigarette Company, Berlin W.,

Passage Laden 45/46. Ueberall käuflich.

# Creditanstalt für Industrie und Handel.

Errichtet 1856.

George Mensel & Co. Horn & Dinger.

Dresden, Altmarkt 13.

Aktienkapital: 10 Millionen Mark.

Reservefonds: 3,15 Millionen Mark.

## Unsere Depositen-Kasse

erhöht von heute an den Zinsfuß für Baareinlagen gegen Depositenbuch

bei täglicher Verfügung	2 1/2 %	} p. a.
„ einmonatlicher Kündigung	3 %	
„ dreimonatlicher „	3 1/2 %	

**Die Haupt-Kasse** besorgt die Auszahlung von Geldern, kauft und verkauft Wechsel, Edelmetalle und Anweisungen auf alle europäischen und außereuropäischen Plätze und stellt Creditbriefe für Reisezwecke und Baarendzüge aus.

**Die Effekten-Kasse** übernimmt die Kontrolle von verlosbaren Effekten, sowie die Aufbewahrung gefaltener und offener Deposits und die Verwaltung der letzteren.

**Die Coupons-Kasse** besorgt die Einlösung aller zahlbaren Coupons, Dividendencheine und verlosbaren Wertpapiere, sowie deren Verwertung zu höchstmöglicher Courten. Auch erleiht sich dieselbe zur Einlösung neuer Couponbogen.

**Die Lombard-Kasse** gewährt Vorkäufe auf börsengängige und verlosste Wertpapiere.

**Die Feuer- und diebstahlsichere Stahlkammer** mit vermietbaren Schranktüchern, welche unter eigenem Verschluss des Miethers stehen, wird zur gefälligen Benutzung empfohlen.

**Die Wechselkassa** kauft und verkauft einheimische und fremde Staatspapiere, Aktien und Prioritätsanleihen, sowie fremdländische Geldnoten, und führt kommissionäre Aufträge zu den kulantesten Bedingungen hier und an auswärtigen Plätzen aus; ferner besorgt dieselbe alle mit der Anlage und Verwertung von Kapitalien verbundenen Transaktionen.

# Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt

Für die bei uns

Filiale in Dresden (Bureau: Seestr. Nr. 4)

auf Grund des für alle Rechnungsbücher geltenden Regulativs vom 1. Dezember 1893 eingelegten oder einzulegenden

## verzinslichen Depositen

gemäßem wie vom 20. dieses Monats ab:

a) für Einlagen ohne vorherige Kündigung:	2 %
b) „ „ mit einmonatlicher „	2 1/2 %
c) „ „ „ dreimonatlicher „	3 %

pro anno.

Dresden, den 18. September 1897.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

## Die Russische Caviarhandlung

von

# Wassily N. Schischin

Hoflieferant

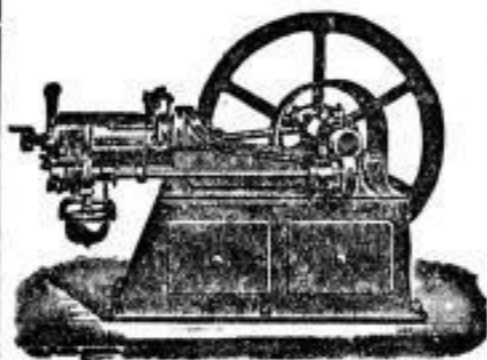
9 Seestr. 9

beehrt sich ihre

## Saison-Eröffnung

höflichst anzuzeigen.

## Otto's neue Motoren



der Gasmotorenfabrik Deutz

für Steinkohlengas, Delgas, Wassergas, Generatorgas, Benzin, Solaröl und Petroleum in bekannter höchster Vollendung und Ausfühung, mit geringstem Gasverbrauch.

Der General-Vertreter H. Berk, Civil-Ingenieur, Chemnitz.

Motoren-Lager: Theaterstr. 12.

## E. Krumbholz,

Waisenhausstr. 31, nächst Georgplatz,

Allein-Verkauf massiv gebogener Möbel

von Gebrüder Thonet, Wien,

für Wohn- und Geschäftsräume, Comptoir, Läden, Hotels, Cafés etc. etc.

beiste und dauerhafte Möbel: Sessel, Stühle, Fauteuils, Schreibtischstühle, Schaukelstühle, Toiletten, Rasierpiegel, Notenständer etc. Betten, Waschtische, Kindermöbel, Kinderbetten.

Tapeten- und Linoleum-Handlung.

## Schreiber's Tanz-Institut

Beginnt am 4. Oktober keine Kurse. Anmeldungen werden freundlichst erbeten.

Grunauerstr. 28b, II.

Bertha Schreiber.

## Mann & Stampe's Mohair-Besenborte,

für Seiden- und Stoff-Kleider unentbehrlich, nimmt in Folge glatter u. elastischer Bürschchen keinen Staub an, übertrifft an Dauerhaftigkeit und elegantem Aussehen alle anderen Fabrikate. Jede Packung trägt die Namen der Erfinder.

In großer Farbauswahl vorräthig bei den Hamburger Engros-Lägern

Adolf Sternberg, Dresden-N.,

Wildstrasserstr. 29,

Ferd. Apel, Dresden-N.,

Weintraubenstr. 6.

## 1897er Enten

lieferung der Bahn-Eisgut in richtiger Verpackung, Fracht-Einball u. solltet unter Garantie für lebende Ankunft der Packung 15 St. schöne, ganz ausgewachsene, kräftige u. perfekte Enten, auch schlagbare u. schlachtreife Enten für 23 Mk. D. Pilsen, Drobny 17, via Breslau.

E. Freytag

21 Webergasse 21

empfeht vom Fein

ungar. Rothwein,

Alter 80, 100 und 150 Bl.

Dresdner Nachrichten. Nr. 202, Seite 25. Dienstag, 21. Sept. 1897

part.,  
art.  
Dresdner für  
Kaufnahme  
ungen oder  
p. Wärfens  
stlich anzu-  
a bei dem  
ung Sonuar  
B. Blau,  
i. Leubniz,  
Habebeul,  
ch. Bictet,  
werden in  
aus zu ent  
retig  
ember ab  
t.  
ufstungen  
en ein vom  
a 1: 10,000.  
Die Vor-  
gen nur zu  
und keine  
Einband-  
ende Preis  
in einem  
auf Spe-  
Geschäfts-  
e hierüber  
rto.  
er.  
anhang  
gelua,  
29. I.  
n.  
l.  
ny  
9.

# H. M. Schnädelbach

Portikusgebäude 7 **Marienstrasse** 7 Portikusgebäude  
(Antonsplatz)

empfiehlt für

## Hausbedarf und Ausstattungen

Fertige

### Leib-Wäsche

#### Negligé-Jacken

in Satin, Piqué, Körper u. Pelz-Piqué, ausgeboht mit Trimming od. eleganter Stickerei ausgeführt. Stück 110, 130, 150, 175 Pf., 2 bis 5 Mark.

### Damen-Hemden

in Dowlas, Chiffon, Hemdentuch und Prima-Halblein, fein-, mittel- oder starkfädig in Bündchen- oder Kollertafel, glatt oder beiebt mit Trimming, Barmer Spitze od. eleg. Stickerei, Stück 75, 100, 125, 140, 160, 175 Pf., bis 5 Mark.

### Damen-Beinkleider

in Hemdentuch, Renforcé, Cord- oder Körper-Barchent, ausgeboht mit Volant, eleg. Einsatz oder Stickerei, Stück 100, 115, 130, 150, 175 Pf., bis 4 Mark, oder von einfarbigem und gemusterten Barchent, Stück 110, 140, 150, 160, 175 Pf., 2 Mark u. von reinwollenem Flanell von 2 Mark an. Sämtliche Beinkleider sind für Damen in Grössen von 75, 80, 85, 90 cm vorrätig, sowie für Kinder offen und geschlossen.

### Weisse Unterröcke

in Shirting, mit gesticktem Volant, Stickerei und Einsatz in Cord, Trico u. Piquébarchent, ausgeboht, Stück 160, 180, 200 Pf., bis 7 Mark.

### Vollständiges Lager

### fertiger Erstlings-Wäsche,

als: Jüpfchen, Lätze, Hemden, Nachkleider, Einsteckbetten, in weiss u. bunt, Unterlagen.

weiss Mädchen-Hemden	45 bis 120 Pf.
Knaben-Hemden	50 bis 130 Pf.
Männer-Hemden	150 bis 275 Pf.
Mädchen-Hosen	65 bis 120 Pf.

### Kragen

**Manschetten und Chemisettes**  
vierfach Leinen, die neuesten Schnitte, in jeder Weite und Preislage.

### Umlege- und Stehkragen

Duz. 3,25, 4,50, 5,00, 5,80, 6,20 Mark.  
Stück 30 40 45 50 55 Pf.

### Cravatten

für Steh- und Umgelegtrogen  
in Regatta-, Westen- und Schiffs-Façon  
15, 30, 40, 45, 50, 65, 75 Pf. u.

### Barchent-Hemden

von gewebtem und bedrucktem Barchent, einfarbig und gemustert, Anfertigung von nur guten Barchenten.

Männer-Hemden	Stück von 110 bis 280 Pf.
Frauen-Hemden	Stück von 100 bis 275 Pf.
Knaben-Hemden	Stück von 55 bis 160 Pf.
Mädchen-Hemden	Stück von 50 bis 150 Pf.

### Bettbezug-Stoffe.

Weiss Stangenleinen, Meter 40, 45, 50 Pf. u.  
Weiss Damast, Meter 65 bis 320 Pf. u.  
Weiss Halbleinen, Meter 35, 40, 45 Pf. u.  
Bettuch-Leinen, Meter 95, 115, 130, 150 Pf. u.  
Rein-Leinen, Meter 60, 65, 70 bis 175 Pf. u.  
Bettzeuge, Meter 20, 35, 42, 45, 50 Pf. u.  
Inlets, Meter 45 bis 225 Pf. u.  
Matratzendrell, Meter von 90 Pf. an.  
Windezeuge, Meter 32 und 38 Pf.

### Weisse Baumwollen-Stoffe

für Leib-, Negligé-, Kinder- und Bettwäsche sehr gesucht.  
Weiss Shirting, Chiffon, Dowlas, Meter von 24 bis 120 Pf.  
Weiss Hemdentuch (Renforcé), Meter 35, 40, 45, 50, 55, 58 Pf. u.  
Weiss Nessel, f. Kinderwäsche, sehr zu empfehlen, Meter von 35 Pf. an.  
Weiss Piqué, Pelz-Piqué, Cord- und Tricot-Barchent, Meter 38, 40, 45 bis 150 Pf.

### Fertige Bettwäsche

aus roth-weiss Bettzeug, Bettbezug und Kopfkissen } von 2 Mark 90 Pf. an.  
aus weiss Satin, Damast u. Bettbezug mit Kopfkissen } von 5 Mark an.

### Fertige Betttücher

in Halbleinen, Dowlas, Leinen, Stück 180, 200, 225, 250, 300 Pf. u.

### Fertige Strohsäcke

Stück von 160 Pf. an.

### Wisch-, Staub- u. Scheuertücher

glatt und gemustert in weiss und grau, in gut sortierter Auswahl.

### Handtücher

in Drell, Jacquard, Zwirn, Gerstenkorn und Damast, grau u. weiss, auch mit bunter Kante, Meter von 28 bis 90 Pf.

### Abgepasste Handtücher

in Drell, Zwirn, Jacquard und Damast, per Dutzend von 580 Pf. an.

### Tisch-Wäsche,

als: Tischtücher und Servietten in Drell, Jacquard und Damast.

Zu Einzelnen:  
Tischtücher Stück von 120 Pf. an,  
Servietten Duzend von 340 Pf. an,  
sowie in vollständigen Gedecken für 6 und 12 Personen von 6 Mark 25 Pf. an.

### Kaffee- und Thee-Gedecke

in weiss und bunt mit Fransen, mit u. ohne farbige Bordüre, Gedeck von 350 Pf. an.

### Weisse Taschentücher

mit und ohne bunten Kanten  
Duzend 1,20, 1,80, 2,40, 3 bis 10 Mark.

### Tüll-Gardinen

in weiss u. crème, hochelegante, aparte neue Muster, vorzügl. Qualitäten, zweiseitig geboht, mit Band eingefasst, Meter 35, 40, 45, 50, 60, 70, 80 bis 200 Pf.

### Abgepasste Gardinen,

Meter 275, 300, 350, 425 Pf. u.  
Gardinen spitzen, Gardinenhalter.

### Abgepasste Portièren

in neuen, geschmackvollen Mustern, reine Wolle mit geknüpften Fransen, Stück 3,75, 6,25, 9,50, 11,50, 14, 17 Mark u.

### Stores.

### Ditragen- und Congress-Stoffe

in fein-, mittel- u. starkfädig, weiss u. crème, Meter 35, 42, 53, 62, 70, 80 bis 160 Pf.

### Rouleaux-Stoffe

in weiss und bunt gestreift, in jeder Breite, Meter 35, 40, 45, 50, 58, 65, 75, 80 Pf. u.

### Elsasser bedruckte Möbelstoffe

in Cattun, Croisé, Crêpe etc., ein- u. zweiseitig bedruckt, Meter 28, 30, 35, 42, 50, 58 bis 175 Pf.

### Möbel-Stoffe

in Jute, Damast, Crêpe, Rips, Plüsch und Fantasiestoffen, Meter 90 Pf. bis 6 Mark 75 Pf.

### Tisch-Decken

in Jute, Manilla, Tuch, Rips, Granit, Chenille, Plüsch-Decken in einfacher wie auch hocheleganter Ausführung, Stück 175 Pf. bis 24 Mark.

Zu passend: Nähtisch- u. Kommoden-Decken.

### Läufer-Stoffe

zum Belegen von Stuben, Corridors, Treppen, in verschiedenen Preisen und Qualitäten, Meter 45, 50, 60, 75, 85, 100, 120 Pf. u.

### Teppiche

in verschiedenen Grössen und Qualitäten, 5,75, 6,75, 7,75, 9,25, 18, 20, 28 bis 100 Mark.

### Bett- und Pult-Vorlagen,

reizende, neue Muster, Stück 125, 140, 160 Pf. bis 10 Mark.

### Bett-Decken

als: weisse Wafel- und Piqué-Decken in glatt, mit und ohne Bordüren, in roth, blau und braun, sowie buntfarbige Fantasie-Decken, Stück 1,75, 2, 2,25, 2,50, 2,75, 3 bis 10 Mark.

Dresdner Nachrichten.

Gar  
Aus  
Begen  
Dager, um  
ausverkauf  
befinden f  
zu den  
blauen.  
Kundschaf  
wenn auc  
darf vorli  
artige Ge  
wieber die  
Dr.  
Hem  
Gar  
Dam  
Ein  
Sch  
Gard  
Polst  
gr. Dopp  
St. bil. u  
Kinder  
König  
Zw  
Kreid  
ähnlich, f  
ohne S  
Kleinsten  
lehr billi  
ausgehe  
Re  
Freud  
Amab  
Teleb  
Liv  
in allen  
Futcher,  
auch alle  
als Waff  
Mäntel, S  
zu verlan  
Dr. 20,  
Ranie  
Uniformen  
Gar  
Aus  
vol  
Gesch  
sämtl. G  
Tüll, S  
stoffe, S  
Rauten u  
fu  
Treffen an  
D. G  
24, 1. B  
gegenüb  
Damen-  
Fu  
hat  
Vorwer  
Kreit  
Auf W  
Zw  
Dortum  
verlaufen  
Fein  
netto 9 B  
Rochabme  
Neser, B  
Dietze  
ff. T  
in Bofit  
franko geg  
Conventen  
zurück.  
Kreiselha  
do f a. R  
Derrida  
sowie an  
höchst. W  
Berdinant

# Gardinen!

## Ausverkauf!

Wegen Umzugs soll das enorme Lager, um die Spulen zu erparen, ausverkauft werden. Darunter befinden sich die einfachsten bis zu den feinsten Spachtel-Gardinen. Mache meine werthe Kundenschaft darauf aufmerksam, wenn auch momentan kein Bedarf vorliegt, da sich eine derartige Gelegenheit so leicht nicht wieder bietet.

**Fr. Günzburger,**  
Flemmingstraße 22.  
**Gardinen und Damenmäntel.**

Ein zweites Geschäft führe ich nicht.

**Schlafsofa, Garderobesch. Polstergarnitur**

gr. Doppel-Balchisch m. Warmvorh. bill. zu verk. Am See 31, p. 1

**Kinderwagen-Höfen**  
Königsbrunnstraße 56, I  
Zwingerstraße 8.

**Lebensgroße Oel-Portraits, Pastellen, Kreidezeichnungen.**

ähnlich künstlerisch, mit Garantie ohne Sitzung, nach alten, selbst kleinsten Photographien, fertigt sehr billig, alte Gemälde werden aufgemischt und repariert.

**Rentzsch,**  
Frieden, Jädenhof 2.  
Annahme-Stellen gesucht.  
Telephon: Amt 1, 2078.

**Livree-Anzüge**

In allen Größen für Dien- und Putzler, sowie lange Vorstücke auch alle Arten Militärsachen, als Westmütze, Leberwade, Hosen, Mäntel, Säbel, Dolme sind billigst zu verkaufen. **Wilsdrufferstr. Nr. 20, 2, S. Grün.**  
Kaufe alle Arten Militärsuniformen.

**Gardinen-Ausverkauf**

wegen vollständiger Geschäfts-Aufgabe

sämtl. Gardinen in engl. Zill, Spachtel, Congreßstoffe, Stores, Vitragen und Kanten werden zu spottbilligen Preisen ausverkauft.

**D. Günzburger,**  
24, 1. Wilsdrufferstr. 24, 1.  
gegenüber Hotel de France.  
**Damen-Mäntel u. Gardinen.**

**Fetten Kuhdünger**

hat abzugeben das Vorwerk Lämmchen Dresden.

**Kreuzerstrasse 18.**  
Auf Wunsch direkte Anfuhr.

**Zweirad,**  
Vorkommen, fort. 60 Mt. zu verkaufen Wilsdrufferstr. 16, p. 1.

**Feinste Süßbutter,**  
netto 2 Pfd., verk. franco gegen Nachnahme um 9 Mt. Joh. Noser, Burgbrunn (Bayern).

Beste täglich frische **ff. Tafelbutter**

in Vorkauf zu 84 Pfd. netto franco geg. Nachnahme. Nicht Couvenirende nehme unfranklich zurück. **H. Schumacher,** Metzgermeister, Wilsdrufferstr. 10, f. a. Fern.

**Herrschaffl. geb. Rödel,**  
sowie ganze Nachlässe kauft zum höchsten Preis e. hant. **O. Schmidt,** Ferdinandsstr. 14, 2.

# Teppiche.

**Grösstes Lager nur neuer umfangreicher Sortimente.**  
Fortlaufend Eingang von Neuheiten.

**Billigte Preise.**

**Germania-Teppiche.**

Sortirt in 4 Qualitäten und 3 Größen.  
Stück Mt. 3.60, 5.00, 6.25-18.00.

**Niederländer-Teppiche.**

Vorzüglicher Teppich, für Schlaf- und Kinderzimmer geeignet. In 3 Größen.  
Stück Mt. 7.50, 9.00, 13.50, 19.00.

**Tapestry-Teppiche.**

Praktisch und sehr haltbar im Gebrauch.  
In 7 Größen.  
Stück Mt. 11.00, 17.00, 21.00, 23.00-70.00.

**Velour-Teppiche.**

Effektvoller Teppich, solid und dauerhaft.  
In 8 Größen.  
Stück Mt. 16.00, 21.50, 27.00, 38.00-150.00.

# Axminster-Teppiche.

An Farbenreichtum der hervorragendste Teppich.  
Sortirt in couranten und aparten Mustern in persischem, Kococo- und Blumen-Geschmack.  
In 10 Qualitäten und 7 Größen am Lager.  
Stück Mt. 5.00, 7.00, 8.50, 9.50, 13.00, 13.50-115.00.

**Brüssel-Teppiche.**

Haltbarster und solidester Teppich.  
Größen 4 Größen.  
Stück Mt. 23.00, 40.00, 60.00, 95.00.

**Knüpf-Teppiche**

(Smyrna-Teppiche).  
In 8 Qualitäten und jeder beliebigen Größe lieferbar.  
Lu.-Mt. Mt. 11.50, 13.00, 14.50, 21.00-35.00.

**Tapestry-, Brüssel- und Velour-Stückwaare**

zum Belegen ganzer Zimmer, Meter Mt. 2.40, 2.75, 4.00, 6.00.

**Läuferstoffe**

(Jute-, Woll- und Linoleum-Läufer)  
in allen Breiten und Weiten.

**Linoleum**

beste deutsche und engl. Fabrikate,  
stets großer Vorrath am Lager.

**Bett- und Pult-Vorlagen,**

Zu sämtlichen Qualitäten passend, in verschiedenen Größen und in grosser Auswahl.

# Tischdecken.

Fantastische Tisch-Decken, . . . . . Stück Mt. 2.50, 2.80, 3.25, 3.75, 4.00-18.00.  
Rips-, Granit- und Cotelaine-Tisch-Decken, . . . . . Stück Mt. 2.80, 4.00, 5.00, 5.50-11.00.  
Chenille-Tisch-Decken, . . . . . Stück Mt. 3.50, 4.50, 5.50, 7.00-9.00.  
Plüsch-Tisch-Decken, . . . . . Stück Mt. 7.50, 8.50, 12.00, 14.00, 16.00-15.00.  
Bunte Plüsch-Tisch-Decken, . . . . . Stück Mt. 13.00, 17.50, 24.00, 28.00.  
Tuch-Tisch-Decken, . . . . . Stück Mt. 9.50, 13.00, 15.00, 18.00, 24.00-32.00.

**Neuheit!**

Gestickte Tuch- und Plüsch-Läufer und Deckchen.

# Robert Bernhardt

Dresden, Freiburger Platz 20.

# Sport

**Swaters, neueste Radfahrhemden**  
Mk. 2 in schwarz, grau, weiss,  
Mk. 4 1/2 blau, grau, weissgestreift.

**Radfahrstrümpfe,**  
schwarz Mk. 1 1/2, blau, grau  
Mk. 2,  
neue schottische Muster Mk. 3 1/2.



**Zschachwitz,**  
Weiss mit blau Mk. -45,  
" " Lackerschild " 1.-,  
" " Celluloid- " 1.-,  
schild " 1.-,  
blau Cheviot Mk. -50 bis 1.-



**Gentleman,**  
Brauner Sammet Mk. 2.50,  
molefarbige Stoffe " 2.25.



**Sport,**  
Beliebte Sammtmütze,  
blau, grau, grün, braun  
2 1/2 Mark.  
Weiss Piqué Mk. 1.50,  
Cheviot " 2.-,  
schottisch und carrirt  
Mk. 1.50, 2.-, 2.50.

**Clabmützen**  
werden auf Bestellung  
gearbeitet.

**Touristengürtel**  
in Gummi Mk. 1.-, 1 1/2 u. 2.-,  
italienische in Seide Mk. 4 1/2.

**Radfahr-Handsehe**  
in Zwirn 55, 50 und 75 Pf.,  
Extra-Qualität Mk. 1 1/2,  
in Leinen " 2 1/2.

**Zum Pfau,**  
Robert Gaideczka,  
Frauenstrasse 2.

**Sommersatalog**  
gratis.

**Patente**  
seit 1877  
Otto Wolff Patent-Anwalt  
DRESDEN, Viktoriastrasse 17  
(Ecke Wilsdrufferstrasse)  
Marken & Musterrecht

**Pianino** gegen Stück geg.  
Off. unt. A. M.  
778 Exp. d. Bl.

**Dr. Schröder's wissenschaftl. Lehr-Kurs**  
f. angew. Geometrie  
Verbreitung:  
zur See, 1) auf die stamm  
geg. 1868, Klassen höher  
KIESEL, Lehranstalten,  
Villa, 2) auf d. Ho-  
herg, 3) auf d. Ho-  
herg, 4) auf d. Ho-  
herg.  
60. 000 Kadetten sind aus der Anzahl  
ausgegangen.

Bestellgeld: erste u. 2. Brennprie  
**Tafelbutter,**  
unübertroffen, hochfein u. bläul.  
Liefert in Wollschl. Mollerei Gar-  
sefeld b. Hamburg. Zahlreiche  
Empfehlungen von seinen Quer-  
schäften. Preislisten gratis.

Dresdner Nachrichten, Nr. 202 Seite 27, Dienstag, 21. Septbr. 1897

# Heinrich Basch & Co.

König Johann-Strasse  
(am Zacheribräu)

DRESDEN

Seestrasse  
(Ecke an der Mauer)



zeigen  
den geehrten Damen den Eingang sämtlicher **Neuheiten chic garnirter Damen- und Mädchenhüte** ergebenst an und bitten um Besichtigung ihrer  
**== Modellhut-Ausstellung ==**

Credit ist Reichthum.

## Möbel auf Abzahlung

für  
**Bürger, Handwerker,  
Brautleute!**

Bequemste Anschaffung  
in Stülgigen, 14tägigen u. monatlichen Raten.  
Lieferung ganzer Wohnungs-Einrichtungen.

Polsterwaaren werden in eigener Werkstätte von  
bestem Material gefertigt.

### Carl Klingler.

Waaren-Credit-Geschäft,

17 Wilsdrufferstr. 17, I. Et.

Möbelversandt nach allen Bahnstationen Sachsens.

Fernsprecher Amt I, Nr. 652.

Dresdner Nachrichten.  
Nr. 262. Seite 28. — Dienstag, 21. Septbr. 1897

## Ausverkauf wegen Geschäfts- Auflösung!

Die laut unseren Verträgen abzuschließenden

### Herbst- und Winter- Neuheiten

laufen jetzt täglich in großer Auswahl ein und reihen  
sich die Preise sämtlicher neuen Sachen den bisherigen

**spottbilligen  
Ausverkaufs-  
preisen**

Ganz besonders machen wir darauf  
aufmerksam, daß nur gediegene und  
geschmackvolle Neuheiten zu „Spott-  
preisen“ zum Verkauf gelangen.

## Schafer & Zerkowski

Damenmäntel-Fabrik,

6 König-Johannstraße 6.

King Charles, H. Dachs, weiß.  
H. E. Spitz, sehr wackel, bill. zu  
vert. Ammonstr. 41, p. **Novor** spottbillig zu verkaufen.  
Josephinenstr. 22, r. Dint., 2. r.

**WEIBLICHE SCHÖNHEIT UND GRAZIE**  
**PRYM'S**  
**Neueste Tailen-Verschlüsse**

nach Angabe der ersten Confectionnaire Paris,  
Londons und Wiens hergestellt: das dankbar  
Vollkommenste, was je geschafften worden  
kann. Nicht mehr das Ansehen einzelner  
Haken und Oesen nöthig. Der ganze zu einer  
Taille erforderliche Verschluss aus einem  
Stück gebildet.

**Prym's Prinzess-Verschluss** für hochfeine  
Toiletten und Blousen, bei denen es von grosser  
Wichtigkeit, dass der Verschluss die Taille  
nicht unnöthig beschwert und stark macht.

**Prym's Viktoria-Verschluss** für hochfeine  
besonders so-  
genannte Schneiderkleider, wo alles auf recht  
straf gezeigte Nähe ankommt. Das Fischbein  
wird durch neun aus einem einzigen Stück  
Draht angefertigte Haken und Oesen, aus feinstem  
Aluminium-Bronze hergestellt, ersetzt.

**Prym's Ideal-Verschluss** für Tailen, die  
Häcken geschlossen werden. Kein Fischbein,  
keine Stahlstäbe nöthig. Der Effect dieses Ver-  
schlusses ist ein wirklich wunderbarer.

**Prym's Blitzzeder-Verschluss**  
**Prym's Reform-Verschluss**  
**Prym's Gladiator-Verschluss**

Verschlüsse, die mit der Nähmaschine angebracht  
werden können. Öffnen sich niemals von selbst,  
geben jeder Bewegung des Oberkörpers nach und  
sind geradezu unverwundlich stark.

Zu kaufen in allen besseren Posamenten-  
und Kurzwaaren-Handlungen.

**William Prym'sche Werke, Stolberg Rh., Aachen, Berlin, Wien, Paris.**

### Gelegenheits- Kauf.

Werbvolle **Oelgemälde,**  
**antike Uhren u. Schränke**  
u. m. umzugsbarer preiswerth zu  
verkaufen. Zu besichtigen täglich  
von 12-1 u. 8-5 Uhr  
Gustowstr. 19, I. links.

### Billard,

deutsch und französisch zu spielen,  
die sie Banden, mit dreifacher  
Blatte, gut erhalten. Ist wegen  
Umbau billig zu verkaufen. Rab.  
Welfenstr. 33, im Restaurant.  
**Herrschaff. sehr Möbelrecht**  
Kuh-, Eide, Wabag, Riech-  
baum, schwarz und imitirt, sehr  
gut erhalten, billig zu verkaufen  
Berndstr. 14, 2.

### Sehr gute Begehüner

sind abzugeben **Blasowitz,**  
Residenzstr. 44.  
Wer Interesse für die Börse  
hat, verabzäume nicht den  
**Börsen-Boten** zu lesen.  
Probennummern gratis und  
franco.

### Kuh-Dünger

ist zu verkaufen in **Alt-Grana**  
bei Dresden, Hauptplatz Nr. 10.  
**Alles erst Wabagoni!**  
1 Damenleibri. 1 Vertik. Fische,  
Blasentagde, Spiegel mit Weiler-  
schränkchen, 2 Bettst. mit Matr.,  
Kinderbett mit Weilermatratze,  
Alles sehr gut erb., bill. zu verk.  
Berndstr. 14, 2.

### Heiraths- Gesuch.

Ein j. Mann, ansehnliche Er-  
scheinung, 30 J., im Gastwirths-  
schaff erfahren, mit einem erwerb-  
vermögen von einigen Tausend  
Mark, und später noch so viel  
Verdienst, möchte sich verheirath.  
Mädchen oder j. Witwen gleich.  
Alters, welche einem Mann treu  
zur Seite stehen würden, sich  
diesem Fach widmen wollen und  
über ein Kapital verfügen von  
mind. 6000 M. (selb. würde nicht  
abgeneigt sein, in ein Restaur.  
oder best. Gasthof einzuplatz.)  
wollen ernstlich. Off. mit Phot.  
u. O. G. 100 postl. Zeitsig  
einsenden.

### Heirath.

In **Landwirth.** v. angehm.  
Menschen, gut. Char., als Be-  
amter auf groß. Gütern thätig  
gewesen, welcher sich nun ganz  
selbstständig machen möchte, spä-  
ter noch eine ansehnl. mittelst.  
Erbkchaft zu erwa. hat, sucht beh.  
Verheirathung die Bekanntschaft e.  
vermögl., w. mögl. allein. Dame  
v. mittl. Statur. Damen, welche  
meinem streng reellen Geschäft  
Vertrauen schenken, w. gebeten,  
geil. Offerten mit genauer An-  
g. der Verhältnisse unt. **M. A. 21**  
hauptpostlagerad Leipzig einzul.  
Bermittler verbeten.

### Heirath.

Ein Herr, besonderer Verge-  
nisse, 37 Jahre, wünscht sich zu  
verheirathen. Damen bes gleichen  
Alters, mit etwas Vermögl., wollen  
Mittheilung machen unt. **Z. G.**  
**318** an den „**Invalidentausch**“  
Dresden.

Ein j. M., 37 J., v. angenehm.  
Ausseh., noch in Stellung, mit  
etwas Erwerb, welches gut  
fordern kann, etwas schweidern  
kann und kinderlieb ist, sucht  
(da sie zurückgezogen lebt) die  
Bekanntschaft e. Herrn in fester  
Stellung (auch Witwer mit 1  
od. 2 Kindern), um sich glücklich zu  
**verheirathen.**

Berthe Abt. u. **Z. R. 257** in d.  
Expedition d. Bl. niederzuliegen.

### Streng reelle Aufträge!

2 Rittergutsbes., mehr. Herrn  
v. hob. Adel, 2 Referendare,  
2 Professoren, 2 Thierärzte, 3 Dr.  
med., 1 Forstbeamter, 4 Apoth.  
5 höhere Gabelherren, 2 größere  
Mühlbes., 2 Brauereibes., 1 gr.  
u. 2 H. Gutsbes., 2 Lederfabrik.  
3 Hotelbes., 3 Lehrer, gr. u. kl.  
Fabrikbes., 3 hoh. Post- u. Steuer-  
beamte, mehr. Kaufm. all. Branch.  
3 Buchdruckereibes., 4 Gastwirths-  
bes., 5 hoh. Privatiers wünsch. sich  
handbesogen, mit vermögl. Damen  
zu verheirath. Werthe Besondere  
sücht. sich von der streng. Wahr-  
heit. Ang. überzeugen. Bekannt  
streng. Diskret. u. a. H. **H. Joh.**  
**Kohl, Berthe. 3 (Waldhölzli.)**

### Alter Phonograph.

Edison, ganz billig zu verkaufen  
Johannstr. 10, Kleinpl. v. von  
Grosz.

Offe  
Arbeiter  
geucht  
Döbtau.  
und An  
Ladene  
tätiger  
mit Berg  
mit Vohn  
unter W.  
Ein Co  
weden.  
Bedingun  
U. W. P.  
dant  
Eine  
Der  
von guter  
in Belg.  
thätig wor  
tion legen  
ab engent  
bei Rück  
Döbtau.  
Zuvert.  
bei 1. Ofte  
geucht.  
Heilung d.  
schweizer  
hadt. Wieb  
ist in Belg.  
Jung  
per 1. ob  
für ein 2  
Produkten  
Deugn. be  
In ähnl.  
werden de  
C. Reie  
handlung.  
Für eine  
D. Lande  
etwas gel  
ist, wird  
zu junge  
Haus  
ge ubt.  
Planen  
M  
zum Lohn  
Monat  
Lohns ge  
schafft.  
Mittelung  
Kaczma  
Solltrage  
Eine ju  
mit a  
vert., w  
alleinlich.  
Wirt  
anzunehm  
1868 vo  
28. d. W  
den u. Un  
Zünft lüd  
fünf tücht  
fol. geucht  
Erz. d. Bl.  
Se  
Se  
finden  
stube de  
Beichäft  
Plan  
W. Me  
Sung  
wid auf  
hausstrag  
Ver  
Da ich  
Isolirun  
zurichten.  
Vertreter  
Offerten  
Hansen  
A.-G., C  
Zu einem  
was n  
ein  
mit einig  
sucht.  
in die Er  
welches d  
schneid  
gel. Wett  
Z  
Lar  
von einem  
sfort ge  
Rosenkr  
Rondi  
sowie W  
einen Alt  
meister für  
junge W  
Ronditore  
Dresd



Dresdner Nachrichten.  
Bl. 262, Seite 30. — Dienstag, 21. Septbr. 1897

**Grundstücks-  
An- und Verkäufe.**  
Ein neuerbautes, hoch-  
rentables, grosses  
**Vergnügungs-  
Etablissement**  
in Vorort von Chemnitz,  
mit gross., prachtvollem  
Ballsaal, gross. Concert-  
Garten ist mit neuem elegant.  
Inventar bei 30,000 Mark An-  
zahlung sehr preiswerth zu  
verkaufen. Das Lokal hat  
grosse Zukunft, da elektr.  
Strassenbahn im Bau ist.  
Nur Offerten von Selbstkäufern  
unter **W. O. 21** durch den  
„Invalidentank“ Chemnitz.

**Gasthofs-  
Verkauf.**  
In gross. Orte mit Kirche und  
Schule ist der an der Hauptstrasse  
gelegene **Erbsenbier-Gasthof**  
mit schönem Gastzimmer, Tanz-  
saal, ca. 88 Schfl. Feld u. Wiesen,  
2 Kchden, 12 Räden u., un-  
mittelbar für nur 50,000 Mk.  
zu verkaufen und erh. kostengünst.  
Auskunft

**Friedrich Riebe,  
Mosezinskystrasse Nr. 1,  
Ecke Brauerstrasse.**

**Gute Existenz.**  
Ein höchst rentables, streb-  
samem Leuten grossen Gewinn  
versprechendes

**Gasthaus**  
ist bei ganz geringer Anzahl,  
besond. Umstände halber **ausserst  
billig** zu verkaufen. Nebenabgabe  
kann sofort oder 1. Okt. erfolgen.  
Off. bittet man um **Z. H. 319**  
„Invalidentank“ Dresden  
niederzulegen.

**Haus-  
Grundstück**  
in schönster Lage, 3 Minuten  
vom Bahnhof in **Cottbus**,  
sofort besichtbar, preiswerth zu  
verkaufen. Näheres bei **Franz  
Müller**, dabei ist, Weisnerstrasse  
Nr. 17. Desgleichen habe ich  
eine sehr schöne 1. Etage sofort  
oder später zu vermieten.

**Eine kleinere  
Landwirthschaft**  
von 29 ha Weizenbod., 12 Morg.  
bester Wiesen, Kreis Goldberg,  
in höchster Kultur, neue Geb.,  
vollständ. Ernte, sämtl. neuere  
Maschinen, Saatkorn, Düngemittel,  
Drillmaschine, Centrifuge u. s. w.  
ist Familienverhältnisse halber sofort  
ausserst billige Preiszahlung ver-  
füglich. Off. bittet man um **H. P. 13**  
an die Exp. des „Dresdner Tageblattes“ in  
Liegmitz.

**Tausche**  
Haus, Binsvilla oder Bauland,  
wenn Baugru., erfolgt, auf mein  
**Gasthaus**,  
Mitte-Dresden-N. u. alt. Realrecht,  
altrenomm., m. Ausspannung u.  
stark frequentirt. Näh. **Kurt  
Schneider, Klotzsche.**

**1000  
Meter**  
an der Behrichstrasse, ganz  
nahe der Niederwaldstrasse, jetzt  
Garten, beabsichtige ich als Bau-  
land zu verkaufen. Näheres  
**Niederwaldstrasse 30.**

**Schmiede-  
Verkauf.**  
Erbsenbierbier soll das  
Schmiedegrundstück in **Gautzsch**  
mit ca. 3 Scheffl. Feld u. Wiese,  
schön gelegen, Sonnabend, den  
26. Sept., Mittags, auszuge u.  
herbergfrei, verkauft werden. Bedin-  
gungen vorher. **Die Erben.**  
Ein in vorberberichtigter Lage  
von Cottbus neuerbautes  
**Gasthaus**  
mit 2 geräumigen Sälen und  
commoder eingericht. Wohn-  
ungen ist unter günstigen Bedin-  
gungen baldigst zu verkaufen.  
Ebenfalls zu verkaufen eine im  
vorigen Jahre neu erbaute, schön  
gelegene **Villa** mit schön. Aus-  
sicht und Garten mit 22 alten,  
tragbaren Obstbäumen. Näheres  
beim **Besitzer Ernst Müller**,  
Weisnerstrasse 14.

**Landbäckerei.**  
Krankheitshalber beabsichtige  
ich mein Grundstück mit stotter  
Bäckerei und Futterhandl., ein-  
geschl. in Kirch- u. Schulorte,  
eine Stunde von der Stadt ent-  
fernt, an strebsame Leute sofort  
zu verkaufen oder zu verpachten.  
Off. um **P. 5773** Exp. d. Bl.

**Geschäfts- und Grundstücks-  
Verkauf.**  
Wein am bliesigen Blage in bester Lage befindliches, flott  
gehendes  
**Kolonialwaren-, Spirituosen-, Sämerei-,  
Tabak- und Cigarren-Geschäft**  
samt **Grundstück**, bestehend aus Hauptgebäude, 2 Seiten-  
gebäuden mit geräumigen Niederlagen und Stallung, Garten  
(Wasserkelle), beabsichtige ich wegen Ableben meines Mannes baldigst  
zu verkaufen. Interessenten wollen sich gefl. direct an mich wenden.  
**Liddy verw. Brambach,**  
in Altna: **Ferd. Gebhardt, Döbeln.**

**Radebeul-Oberlössnitz.**  
Das dem verstorbenen **Johann Julius Bernhardt** in  
Radebeul-Oberlössnitz gehörige, dabeist **Waldstrasse 26**  
gelegene  
**Haus- und Gartengrundstück**  
soll durch mich verkauft werden.  
Bezügliche Verkaufsbedingungen nehme ich an meiner unten-  
bezeichneten **Geschäftsstelle** jederzeit sowie am 27. September  
d. J. Vormittags bei Belegenheit der Versteigerung des **Waldstrasse-  
Nachlasses** des **Johann Julius Bernhardt** in dem gedachten Grund-  
stücke selbst entgegen.  
Dasselbe hat eine vorzügliche Lage und eignet sich, zumal  
der Garten 231  $\square$  Ruthen umfasst, ganz besonders zur Anlage  
eines **Neubaus** auf demselben.  
**Dresden, Elbstrasse 29, den 18. September 1897.**

**Baumgaertel,  
Rechtsanwalt und Notar.**

**Verkauf meiner neuen  
Geschäftshäuser**  
am hies. Dorschlage unter günst.  
Bedingungen. Auch sind dabeist  
Wohnungen ist. od. später zu ver-  
mieten. **Rüdiger, Baumstr.,  
Löbtau.**

**Gasthofs-  
Verkauf.**  
In einem grossen und sehr  
lebhaften Kirchorte ist der stotter-  
gehende **Gasthof** mit Barquet-  
saal, verpackte Fleischerei und  
6 Scheffl. Feld, ausserst preis-  
werth für 37,000 zu verkaufen.  
Alles Nähere ertheilt kostenfrei  
**Friedrich Riebe,  
Mosezinskystrasse Nr. 1,  
Dresden.**

**Villen-  
Grundstück**  
für eine Familie, herrlich gelegen  
in ruhiger Villenzone dicht bei  
Dresden, billigst zu verkaufen.  
Preis 30,000 Mk. Off. um **J.  
N. 280** an **Haackstein &  
Vogler, A.-G., Dresden.**

**Zwei gute  
Zinshäuser**  
in **Döbtau** sind sofort bei nur  
15,000 Mark Anz. zu verkaufen  
od. auf Gut bez. **Landgasthof**  
zu verkaufen. Ausführliche  
Angabe um **B. O. 375** erb.  
„Invalidentank“ Dresden.

**Verkauf**  
mein im Innern von Striesen  
gelegenes **Zinshaus** mit Garten,  
gr. Hof, Hinterhaus, Stall u.  
s. w. für den bill. Preis v. 65,000 Mk.  
bei 8000 Mk. Anzahl., auch kann  
die darin befindl. **Fleischerei** mit  
übernommen werden. Näh. bei  
**K. Drechsler, Schulgute-  
strasse Nr. 17.**

**Restaurations-  
Grundstück**  
wird zu kaufen gesucht in Dres-  
den oder Vorort, wenn als An-  
zahlung 5000 Mk. baar und ein  
kleines Zinshaus mit Hinterland  
genügt. Guthaben an demselben  
8000 Mk. Off. um **W. W. 311**  
„Invalidentank“ Dresden.

**Tausche**  
auf meine 2 Wohn- u. Geschäfts-  
häuser in **Verglig's** bester Lage  
(eines mit Restaura.) ein fl. wenig  
belastetes Zinshaus, Villa u.  
oder Bauland, wenn etwas baar  
ausgegeben werden kann. Gutha-  
ben 52,000 Mk. Off. erbeten  
unter **P. 5828** Exped. d. Bl.

**Ein grösseres  
Gasthaus**  
in zukunftsreicher Lage **Brna's**  
mit **Fleischerei** und **Bäckerei**  
ist preiswerth zu verkaufen. Nur  
Selbstkäufer-Adressen erb. unter  
**Z. U. 290** Exped. d. Bl.

**Von 1000 Mk. Anz.**  
an ver. ich mein Haus Feld-  
schlösschenstr., 6 Heutler front,  
geth. Etg., Garten, f. 57,000  
Mark, Div. a. 3/4 u. 4/5 % fest,  
Wiese 2635 Mk. Off. gelangen  
an den **Besitzer u. T. B. 231**  
„Invalidentank“ Dresden.

**Kaufe sofort**  
Hotels, Stadt- u. Landgasthöfe  
für solv. sichere Käufer. Schnellen  
Abschluss u. Distraction sichere zu.  
Tauschgeschäfte aller Art werden  
schnell u. sicher befragt. **Zimmer-  
mann, Weimar, Ertterstrasse 45**

**Landstz oder  
Bauplätze**  
(Schuldenfrei) gegen 5 % Zins-  
haus in **Döbtau** mit 150,000 Mk.  
Guthaben gef. Off. um **A. 4883**  
befördert **Rudolf  
Woffe, Leipzig.**

**Ein schönes  
Eck-Grundstück**  
ist zu verkaufen, mit Boden,  
passend für **Bäder** oder **Kauf-  
mann**. Näh. **Dorotheenstr., Ecke  
Dernmannstr., in Ströben d. Bel.**

**Geschäfts-  
An- und Verkäufe.**  
**Konditorei  
und Café**  
bei 5-8000 Mk. Anz. von einem  
Konditor sol. zu pachten od. zu  
kaufen gesucht, später **Kaufmann**  
nicht ausgebl. Off. von reellen  
Besitzern erbeten u. **Z. Z. 293**  
an die Exped. d. Bl.

**Pacht-Bäckerei,**  
gutes Geschäft, ist in Dresden-  
Altstadt sofort zu verkaufen.  
Nette 800 Mk. Näh. **Josephinen-  
strasse 26, Restaurant.**

**Ein  
Weißwaren- und  
Wäsche-Geschäft**  
in bester Geschäftslage e. Stadt  
von ca. 5000 Einw. der dicht-  
bevölkerten **Blage Sachsen** soll  
besonders **Verhältnisse halber**  
unter sehr günst. Bedingungen  
sofort verkauft werden. Lang-  
jährige sehr billige **Wäsche** wird  
ausgegeben. Off. u. **S. S. 020**  
„Invalidentank“ Dresden.  
In der Umgebung Dresdens  
wird ein nachweislich gutes,  
älteres

**Produkten- oder  
Materialw.-Geschäft**  
von zahlungsfähigem Käufer zu  
kaufen gesucht. Tageslohn mit  
angeboten. Zwischenhändler ver-  
boten. Kaufpreis bis 200 Mk.  
Offerten unter **A. F. 115** post-  
lagernd **Heinwalde** erbeten.

**Restaurantverkauf**  
Wein nachweislich gutgehend.  
Restaurant mit Materialwaaren-  
Geschäft u. grossem Grundst. 500  
Bektr. Biermisch. will ich  
Veränderung halber verkaufen.  
Seibig. würde auch für **Fleischer**  
vorz. pass. da in der Nähe  
viele **Kabrisen** vorhanden. Preis  
68,000 Mk. Anzahl. 20,000 Mk.  
Offerten erb. unter **Z. L. 281**  
durch die Exped. d. Bl.

**Best. Produktengeschäft,**  
gute, großer Biermisch. gute  
Lage, wegen Restaura. **Leberm.**  
sol. u. verk. Erford. ca. 2000 Mk.  
Familie während Off. um **R.  
L. 24** Postamt 16 erbeten.

**Conditorei  
und Bäckerei mit voller  
Schankkonzession**  
In feinsten Lage Dresdens ist zu  
verkaufen. Offerten erbeten umt.  
**J. T. 345** durch **Rudolf  
Mosse, Altmarkt 15.**

**Restaurant**  
mit Produktengeschäft, Mitte  
Dresden-Altn., in Kranth. bald  
zu verkaufen. Off. u. **Z. A. 271**  
Exp. d. Bl.

# Ball-Handschuhe,

auch nach Maass.

- Glaschhandschuhe, farblich, für Damen und Herren 1.25, 1.50, 1.75 und 2.00 Mk.
- Glaschhandschuhe, schwarz, für Damen und Herren 1.50, 1.75 und 2.00 „
- Echt Ziegenleder, 4 Knopf lang 2.50 „
- Echt Damen-Juchten-Stepper, 4 Dornknöpfe 2.50 „
- Wäscheleder, für Herren 1.50 „
- Militär-Handschuhe 1.50 „
- Herren-Stepper, 2 Druckknopf, prima 2.75 „
- Fahr- und Reithandschuhe 2.50 „
- Glasch mit Krimmer, innen gefüttert, für Herren 1.75 „
- Glasch mit Krimmer, innen gefüttert, für Damen 2.25 „
- Glasch mit Krimmer, innen gefüttert, für Kinder 1.50 „
- Glasch, farblich, gefüttert, für Damen und Herren 2.25 „
- Glasch, schwarz, gefüttert, für Damen und Herren 2.50 „
- Herren-Stepper, 2 Druckknopf, innen gefüttert 3.00 „
- Damen-Stepper, 3 Druckknopf, innen gefüttert 3.00 „
- Damen-Handschuhe, gefüttert und mit Velsumschette 3.00 „
- Kutscher-Handschuhe mit Schafpelz gefüttert 4.00 „

Für Händler Extra-Preise, bitte nur Vormittags.

**Ball-Handschuhe**  
in allen Längen und Farben.  
**Winter-Tricot-Handschuhe,**  
entzückende Neuheiten.  
**Normal-Unterwäsche,  
Frauen-Strümpfe**  
mit doppelten Sohlen  
empfiehlt  
**Chemnitzer Handschuh-Haus**  
(Sub.: **Falk Reissner**)  
erste. 16 Pragerstr. 16, erste  
Etage. **Kein Ladengeschäft.**

**Fertige  
Herren-, Damen-  
und Kinder-  
Wäsche**  
bei  
**Adolph Renner,**  
12 Altmarkt 12.

**Bruchleidende** finden nach 40-  
jähriger Erfahrung,  
selbst in schwersten Fällen, sichere Hilfe  
und Besserung ihrer Leiden durch meine  
für die verschiedensten Bruchschäden be-  
sonders konzentrierte **Bandagen**, darunter  
als **Spezialität** mein sogen. **Wasser-  
Bruchband**. Empfindl. Patienten  
bietet diese Art Bandage die grösste  
Bequemlichkeit. Diese, sowie alle anderen Hilfsmittel für den  
leidenden menschlichen Körper empfehle ich in grosser Auswahl zu  
billigen Preisen die **ältestenrenommierten Bandagen-Magazine**  
von **Carl Kunde, Wilschstr. 45, part. u. 1. Et. und Wall-  
strasse 19, part. u. 1. Et.** für Damen weibl. Bedienung separa.

**Wiener Trockenraucher!**  
Beste Cigarren-Blüte aus **Racina de Bravero** (Bariet-  
holz) mit Wunderausdruck aus brasilianischem **Bäseleum**, 4 Stück 50 Pf.  
**Georg Koppa, Hoflieferant, Schloßstrasse 8.**

**Aufrichtig!**  
Geb. selbst. Kränzl., 33 J., feine  
Damen **Geh.**, statl. **Erdenl.**,  
gutmüth. **Char.**, wünscht sich, des  
Klein. müde, mit ein. geb. Alt.  
Herrn, Wittwer mit Kind nicht  
ausgeschl. zu verheir. Herr, w.  
an ein. gemüthl. Weib gel.  
bitte um Off. u. **B. O. 666**  
bauposth. **Jittau**. Pbst. ent.

**Heirath-Gesuch.**  
Junger, gebild. Mann von gutem  
Ansehen, mit einigen Tausend  
Mark Vermögen, sucht Bekanntschaft  
mit anständigem Mädchen  
mit Vermögen. Bitte Bild und  
Adresse unter **N. 5847** in die  
Expedition d. Bl. einzuschicken.

**Heirath =  
Gesuch.**  
Junger Schneider von gutem  
Ansehen, mit einigen Tausend  
Mark Vermögen, sucht Bekanntschaft  
mit anständigem Mädchen  
mit Vermögen. Bitte Bild und  
Adresse unter **N. 5847** in die  
Expedition d. Bl. einzuschicken.

**Baldige Heirath.**  
Geb. Deutscher, 30 Jahre,  
jährlich 3000 Mk. Einkommen,  
in Malaga, Spanien anständig,  
gegenwärtig hier, wünscht sich  
mit protestant., deutscher Dame  
mit Sprach- u. Musikkenntnissen  
sowie Vermögen, baldigst zu ver-  
heirathen. Werthe **Briefe** an  
erbeten unter „**Spanien**“ an  
**Haackstein & Vogler**  
(A.-G.), Leipzig.

**Heirath**  
mit einem älteren Herrn. Off.  
um **V. 2881** an **Haackstein  
& Vogler, A.-G., Chemnitz.**

**Beel!**  
Zwei sol. Mädchen, 24 u. 30 J.  
a., suchen die **Besten**, zweier  
acht. Herren des **Heirath**. Wittw.  
nicht ausgeschl. Offert. erbet. u.  
**A. M. 305** an die Exp. d. Bl.  
Elegante, sowie **Eindeutige**  
**Damen- u. Kinderhüte**  
garnirt und modernisiert zu maß-  
gem Preis  
**G. Winkler,  
Wilschstrasse 2, 1.**

Zeitung  
W  
Porti  
Mit R  
Nr. 26  
Bei der  
ist es not  
bei dem bet  
da andernf  
Neulieferung  
Die Neu  
Beilage  
2 N. 54 Ar  
Botschaften.  
Für Tre  
Dienstboten  
Ich bringe  
Neu- und  
Nungsverän  
änderungen  
stellen gelang  
Im Kauf  
zu  
in unserer  
wählen Lager  
Ter  
Stroman  
den zu  
rückmüde be-  
stimmte Schrit-  
tellen. In  
der Reihe über  
von der Arbeit  
reiche Arbeiter  
irritieren und  
einen Namen u  
einen Plan an  
Schrittweise er  
gehalte aus  
besteht die r  
thüringischen  
des freierische  
beten von W  
Geham  
Auch in die  
bis zum Ende  
überaus spanne  
den Beste ist  
zu erziehen.  
die theilweise in  
in deren Wirt  
Gehalt (die  
die nachlassen  
Eben müßl.  
Auch nicht f  
Die am  
sendung des  
in Dresden  
der Anhang  
wird, kosten